

Zu beifolgender kleiner
Akte sendet Kausikaa für
Andromache eine kleine
Arbeit u. bittet freundlich
dieselbe anzunehmen u.
zu benutzen. —

Mit dem Wunsch, daß Sie
immer würdevollen Fortschün-
gen auf in Okeanos
mit dem bisherigen
Erfolge verbunden werden
hin u. mit den herzlichsten
Grüßen für Sie u. Ihre
geliebteste Familie

Ihre

Fürstenberg

Dec. 80.

Vaukhar regatus
Hathilde Heyer
Glückstadt

716/a)

WELTPOSTVEREIN. (UNION POSTALE UNIVERSELLE.)
POSTKARTE AUS DEUTSCHLAND.
(ALLEMAGNE.)



An Herrn
Dr. Heinrich Schliemann
Athen
Griechenland

1880

W. J. Manssen

790

977

Sehr gelehrter Herr!

Mit aufrichtigem Danke und groszer Theilnahme empfing ich ihre geschätzte Werk. Hier. Ich freue mich den Besitzes wegen sehr, besonders auch über die ausführlichen Lebenszüge, welche dem Buche ist zugefügt, und welche ich bereits gelesen habe. Hoffentlich wird auch das übrige Theil des Werkes mir nicht wenig Vergnügen machen, bei Wiederholung des selben, was ich nicht werde unterlassen. Und indem ich nochmals meinen herzlichsten Dank schon für ihre freundliche Sendung abstatte, bleibe ich mit vorzüglicher Hochachtung:

Ihr. wü.

Hoffmann

Laundam 1 Dec. 1880.

Herrn Dr. Schloemann.

Troy, N. Y., Dec. 1st, 1880.

My dear Dr. Schlicman:

I have almost despaired
after repeated writing during
the past year for those Man-
zanita berries, of ever being
able to fill your order for
them; but still I live in
hopes that, if life is not too
short, we may yet get the
berries. I enclose you the
last letter received by me on
the subject which affords some
basis for encouragement.
If the berries ever come to
me I shall promptly
forward a supply to your
address at Athens. - I am
happy to inform you that
(over)

We are all quite well. My son
 Charlie is blessed with another
 little one - a girl baby - now two
 months old. His boy, a bright
 little fellow who bears my name
 is now 18 months old, and is
 becoming very interesting to
 his grandparents. Mrs. Ham-
 meyer's health is very good
 and her two children - a
 girl and boy - are 5 and
 6 years old respectively. We
 hope you and your good wife
 may find it convenient to
 visit us at no distant day.
 You would both have a very
 hearty reception. We note
 your movement as announced
 in the European press from time
 to time, and take great pride
 in your achievements. With
 my regards to Mrs. Francis's per-
 vent regards for Mrs. S. Young
 and the children, I remain, ^{Very truly,}
 John M. Francis

3 Winchester Road
South Hampstead
London
N.W.

1 Jan. 80.

Hochzuverehrer Herr,

Ich will nicht länger zögern, Ihnen
für das freundliche und wohlwollende Ge-
brauch Ihres "Blatt": "Merke", das mir
von etwas einem Briefe zu thun, meinen
warmen Dank auszudrücken. Ich bin mir
sehr wohl des Jutes zu schätzen wert, weil
es ich nicht nur gelesen, sondern gleichzeitige
eine Meinungäußerung von mir zu über-
senden, die in "Examinat" der für Briefe
abgegeben wird. Ich würde mir das Ver-
gnügen machen, Ihnen, wie früher das Froh-
bagen, so auch das "Blatt" selbst
zu übersenden; dergleichen Briefe das

zweiten Theil der Eintheilung.

Nicht genug bedauert man, dass die
Redaktion der "sächsischen Haus-Garten-
Magazine" das getroffene Entschieden,
worauf ich eine umfassende Arbeit über
Hr. "Meyers" schreiben sollte, nachträglich
beseitigt und das Erscheinen an mich stellte,
mich auf 4 Bände zu beschränken und zugleich
den Umfang der bereits abgegebene
Vertheilung zu verkleinern. Ich lasse die selb-
berständlich mit Unwillen ab und kann
mir bedauern, dass das damalige Redak-
teur, Dr. Franz Hoffmann, ein Dilettant
war. Da die Londoner Monats- und
Wochenschriften bereits mit Beiträgen
versorgt waren, so konnte ich nur einen
gelegentlichen Beitrag in "Minutarchiv"
beitragen, wie auch in der Berliner "Garten-
wart" erscheinen.

Immer größerem Gegensatz, die
von französischen wissenschaftlichen Ver-
lagsgesellschaften.

114 (6)

Herrn, scheint es mir wirklich von
Nutzen, die praktische, trojanische Frage
einmal näher zu erörtern. Ich bin nicht
über, das gewöhnliche Verstandes-
werk zu übersteigen. Vollkommen Sie ja für
ein strenger wissenschaftliches Werk die Zusammen-
stellung der, nach meiner Ansicht,
unvermeidlichen Gründe von dem gemeinen
Verstande der Erfinder für nützlich
erachten, so wie ich gerne bereit, dies
zu thun.

Indem ich noch die Hoffnung an-
drücke, Sie, falls Sie wieder einen
Besuch nach London machen, wieder
in meinem Hause begrüßen zu können,
verbleibe ich mit vorzüglicher Hochachtung
auch mit meinen besten und herzlichsten
Grüßen an Sie, und an be-
kannte Kreise auch an Ihre besten
Genossen, steht der Herr

Carl Lind
i. J.

Worship in the morning at 11
 Sex. 11480. - at 11.40. -
 123.20 in the afternoon at 44.

at 11.40 in the afternoon at 44.
 Sex. 20. - in the afternoon at 44.

at 11.40 in the afternoon at 44.
 22 at 11.40 in the afternoon at 44.
 at 11.40 in the afternoon at 44.

at 11.40 in the afternoon at 44.
 at 11.40 in the afternoon at 44.
 at 11.40 in the afternoon at 44.
 at 11.40 in the afternoon at 44.
 at 11.40 in the afternoon at 44.
 at 11.40 in the afternoon at 44.
 at 11.40 in the afternoon at 44.
 at 11.40 in the afternoon at 44.
 at 11.40 in the afternoon at 44.
 at 11.40 in the afternoon at 44.

at 11.40 in the afternoon at 44.

at 11.40 in the afternoon at 44.

375 (c)

uay' ipas, ayo' l'epos S
 ayo' l'epos S

Uma

Зна
3
Д

Вашему
уважению
и
благодарности
за
ваше
доброжелательство
и
за
ваше
помощь
в
деле
моем
и
за
ваше
заботу
о
моем
здоровье
и
за
ваше
заботу
о
моем
душе
и
за
ваше
заботу
о
моем
будущем
и
за
ваше
заботу
о
моем
настоящем
и
за
ваше
заботу
о
моем
прошлом
и
за
ваше
заботу
о
моем
будущем
и
за
ваше
заботу
о
моем
настоящем
и
за
ваше
заботу
о
моем
прошлом

375 (a)

2' Tapirory m' 1 Sep 1880

Thp, rori' Sage egg'e

Ηχοί ἔχον ἡμέραν ἔα.
 ἔχον ἡμέραν ἡμέραν
 ἔχον ἡμέραν ἡμέραν
 ἔχον ἡμέραν ἡμέραν.
 Τὸν ἀνάγκη
 γὰρ δὲ ἔσχημα, γὰρ δὲ
 πρὸ αὐτῶν ἔχον ἡμέραν ἡμέραν, ἀνα-
 ἔχον ἡμέραν ἡμέραν ἡμέραν ἡμέραν
 ἡμέραν ἡμέραν, ἡμέραν ἡμέραν
 ἡμέραν ἡμέραν. Τὸν ἡμέραν ἡμέραν
 ἡμέραν ἡμέραν ἡμέραν ἡμέραν ἡμέραν
 ἡμέραν ἡμέραν ἡμέραν ἡμέραν ἡμέραν

Hochverehrter Herr!

Ich habe gestern Ihr Werk erhalten und
beeile mich nun, nachdem ich bereits ein
gutes Stück davon mit Entzücken gelesen,
Ihnen für Ihre Güte besten Dank zu
sagen. Bereits vor einigen Monaten
hatte mir Herr Geh. R. Vöchow von dem
neuen grossen Werke erwähnt, doch dass
es ein so überaus prächtiger Band mit
einer Unmasse vorzüglicher Illustrationen
werde, hatte ich nicht gedacht.

Sie haben sich hochverehrter Herr in
dem Werke ein dauerndes Monument
gesetzt und gerechtes Selbstbewusstsein ist,
das aus der Autobiographie spricht.

/.

J. Wangel

Leider verhindert, in einem Zuge das ganze Werk zu durchfliegen, konnte ich erst einige Capitel genießen, sowie die Michowfchen Aufsätze: ich gestehe, dass dies alles zu dem Genussreichsten und Schwereichsten gehört, was in jüngerer Zeit erschienen.

Darum nun wollte ich gerne, dass auch unsere Nation das Werk in ihrer Sprache besäße und es auch zu ihrem geistigen Eigenthum machte.

Würden Sie hochverehrter Herr zu einer ungarischen Ausgabe, die natürlich sich erst gegen Ende des nächsten Jahres erscheinen könnte, die Einwilligung geben?

Es ist dies eine vorläufige Anfrage,
/.

die allen andern Erkundigungen vorausgeht.

Wenn Sie mich in einigen Monaten, wenn sich der erste Sturm von Glückwünschen, den Sie gewiss von allen Theilen der Erde zu gleicher Zeit überziehen wird, gelegt hat - mit einigen, diese Anfrage betreffenden Zeilen beglücken wollten, wäre ich Ihnen sehr verpflichtet.

Bis dahin wiederhole ich meinen aufrichtigsten Dank und verbleibe mit ausgereicherter Hochachtung

Budapest 1880. 2. December

Mein ergebenster Diener

Joseph Lampel

67(a)

London 2 Dec^r 1880

Mr. Schliemann Esq^r
Athens

Dear Sir.

We wrote you last on the 6 November & received since your letters dated 6 & 11 same month, contents of which had our best attention, taking due note of the credit you open with us for £1000.-- 3 m^o date in favour of Messrs E. Erlanger & Co, of Paris.

We hand you herewith Note of encashment of your Hudson River R.R^r coupons amounting to:
£ 43. 2. 11 & 1 Dec^r to your credit.

Your draft on us of Ph. Smith for:
£ 10.-- has been honoured to your

67(c)
From MESSRS. J. HENRY SCHRÖDER & Co.,

LONDON.

983 f

Coupons encashed for account of H. Schlimann Esq

1880				
Dec 1	Hudson River RR ^c	\$	210	- -
		e 49 ⁷ / ₁₆	£	43 2 11

1880

J. M. Schröder & Co

with # 73

983a

J. HENRY SCHRÖDER & Co.

LONDON, 2nd December, 1880.

AMSTERDAM, 3 months	...	...	12.3 $\frac{3}{4}$	to	12.4 $\frac{1}{4}$
ANTWERP	"	...	25.47 $\frac{1}{2}$	"	25.52 $\frac{1}{2}$
HAMBURG	"	...	20.55	"	20.58
BERLIN	"	}	20.56	"	20.60
FRANKFORT o/M	"				
PARIS	"	...	25.50	"	25.55
Do.	short	...	25.20	"	25.30
MARSEILLES, 3 months	...	...	25.50	"	25.55
ST. PETERSBURG	"	...	24 $\frac{1}{16}$	"	24 $\frac{1}{8}$
VIENNA	"	...	11.95	"	11.97 $\frac{1}{2}$
TRIESTE	"	...	11.95	"	11.97 $\frac{1}{2}$
ITALY	"	...	26.50	"	26.60
LISBON	"	...	52 $\frac{11}{16}$	"	52 $\frac{13}{16}$
OPORTO	"	...	52 $\frac{11}{16}$	"	52 $\frac{13}{16}$

3 % CONSOLS	...	...	99 $\frac{1}{16}$	to	99 $\frac{3}{16}$
5 % RUSSIAN, 1862	...	...	87 $\frac{1}{4}$	"	87 $\frac{3}{4}$
5 % " 1870	...	...	89 $\frac{1}{4}$	"	89 $\frac{3}{4}$
5 % " 1871	...	...	89	"	89 $\frac{1}{2}$
5 % " 1872	...	...	88 $\frac{1}{2}$	"	89
5 % " 1873	...	...	88 $\frac{1}{2}$	"	89
4 $\frac{1}{2}$ % " 1875	...	...	78 $\frac{1}{2}$	"	79 $\frac{1}{2}$
4 % " (NICOLAI)	...	...	75 $\frac{1}{2}$	"	76 $\frac{1}{2}$
5 $\frac{1}{2}$ % " Land Mortgage	...	...	81	"	84
5 % CHARK : KREMENTSCHUG	...	...	90	"	92
5 % " AZOV	...	...	90	"	92
DUNABURG-VITEPSK SHARES	...	...	17 $\frac{1}{2}$	"	18
UNITED STATES' FUNDED, 4 %	...	...	115 $\frac{1}{2}$	"	116
" " " 4 $\frac{1}{2}$ %	...	...	114 $\frac{1}{2}$	"	115
SPANISH, 3 %	...	...	21 $\frac{1}{8}$	"	21 $\frac{3}{8}$
5 % FRENCH	...	...	117 $\frac{3}{4}$	"	118 $\frac{1}{4}$

BANK OF ENGLAND RATE OF DISCOUNT ... 2 $\frac{1}{2}$ per cent.

67 (d)

9836

Henry Schliemann Esq. Athens.

Dr.

To Insurance effected by your order on a registered letter
containing Greek Bonds forwarded by post office conveyances
from London to Athens.

£1000 à 2 1/2 % stamp.	£	1	2	6
Commission à 1/16 %		-	12	6
for 4 th Nov. 1880.		1	15	.
		<u>£. s. d. £.</u>		
London 4 th Nov. 1880.				
J. Henry Throldorf				

Waarde en hooggeerde Heer

In welke woorden zal ik mijn dankgevoel uitspreken voor uw. prachtig geschenk! -

Zonder nog te spreken van den hoogst be-
langrijken inhoud, voorn is hier de aller-
keurigste uitvoering - hoe nauwgezet is
de teekening der onderscheidene zaken, die
uwer volharding en liefde voor de wetten
schap. uit het graf der eeuwen hebben te
voorschijn gebracht.!

Ik acht mij hoogst gelukkig, dat mijn
goed gekende mij niet Slechts gedrongen
heeft. om van uwen gezegenden arbeid
somszins meer nauwkeurig kennis te
kenn. , maar ook, dat het mij tot u
in schreftelijke en sympathetische betrekking
gebracht heeft. - Waarlijk, in den u
veel. Schoons en geds verschuldigd

P.M. Keller van Rotterdam

Moge ook nog, mijn wensch, vervuld worden,
dat ik u de hand, moge drukken, en u
in mijn spraak of in de taal van mond
tot oov. betuige, wat mijn hart voor uw
persoon en uw werk gevoelt.

Zonder twyfel zal het me ontvanger
praaktwerk bij mij, bij u en eenere
plaats ontvanger.

Ontvang, met eenre heergeserde Gade
de betuigingen mijner erkentelykheid en
hoogachting, en gniest nog jaren de
Schoone vruchten van uw volhardend
strenge.

Ik heb de eer te zyn
Hoogachtinge
Bewonderende

P. M. Kellervan Hoon

Dordrecht
2 Dec. 80.

759 (c)

verfloffen. Allein kann ich nicht
mehr wissen und eine Stunde der heutigen
Zeit hat mir aber kein Interesse für
diese „alten Geschichten“. Aber im
Quarta habe ich Sie auf dem Hügel
der nord-europäischen Hauptstadt
besuchen gelitten und gemacht im
Augenblick, und forschen mit un-
mühevoller Fleiß, wie es aber,
außer Ihnen, nur wenigen ge-
geben ist. Ich will nur hoffen
daß die künftige Politik Ihnen
Forschungen bringen wird durch die
Kosmos macht. Vermuthung würde
ich es bedauern, wenn wirklich Krieg
zwischen Österreich und der
Küste ausbräche. Es bedarf
wahrlich eines Helden, um ^{aus} dem
das unheimlichste Land für das
[Hoch auf dem Hügel!]

759 (a)

Potsdam

985

den 3. December

1850.

Lebensleiter für Doctor!

Wie allzuviel haben wir schon
von Ihnen mir freundlichst zugesandt
Gemeinsam Ihre unsterbliche große Arbeit
„Lies mit Ihrer eigenhändigen
Dedication. Empfangen Sie herzlichsten
Dank für dasselbe, welches mir
große Freude bereitet hat, und
so sehr, als es für alle Zeit
kann mit Ihrer Lebensarbeit
gekauft ist und daher einmal
in der Zukunft einen ganz besonderen
Nutz bringen wird.

Mir ist mit Freuden constatirt worden
 wird es überall sehr gut aufgenommen.
 Sie werden in demselben Ihre gewaltigen
 Arbeiten und Forschungen, Ihre neuen
 wissenschaftlichen Entdeckungen und Erfindungen;
 Sie begründen und erklären Alles
 und weisen jedem die Möglichkeit
 der gegebenen Erklärungen nach.
 Der Welt wird nicht anmuthen,
 gewisses Aufpassen zu machen und
 ein neues Licht auf eine dunkle
 Wissenschaft zu werfen. Die
 Tage in Berlin werden auf nicht
 weniger sehr Sie zu überwinden,
 mit vielen anderen Dingen die
 dunklen Galaxien jetzt Ihre
 Aufmerksamkeit auf sich und wie sie
 sich & selbst überwinden können.

von Ihrer allzu kritischen Ansicht.
 Mit großer Spannung habe ich auf
 Alles was Sie mit Ihnen macht,
 wissen, Ihre Arbeiten in der Wissenschaft
 entgegen. Sie sind ein "Glückseliger"
 und ich habe entgegen zu der
 Wissenschaft Arbeit ganz besonderer
 Art, welche Sie nun an diesem
 dritten Platz gewisser Tage in
 Aussicht genommen haben. Es wird
 sein, wird ich sein, könnte ich
 einmal einige Tage von den
 Anderten, welche sich Ihnen
 sehr wünschen, aufnehmen. Ich kann
 Orchomenos leider nicht, obgleich
 ich ziemlich nah davon vorbei
 gekommen bin und als verlassener
 der Mann sind wir die Ihre der
 allwissenden Welt so gut, wie

Wissenfar masen. Eine
 zweite Mitteilung aus dem
 Land kam in Folge von
 Nutzen sein, als gleich
 können in der neuen Pächterung
 des Signis wurde, und so
 der ganze Plan auf diese
 Aufgabe hinübergeführt
 wird. Es sollte nicht
 so sein die ganze Mission
 schaffte Markt und Felder
 und nicht mehr man die
 einen Teil von Pöytä von
 dem Vaterland abzugeben.
 Es sah so aus, als ob man
 ein, doch die jetzt noch
 der Mission über diese
 Pächterung gemacht wissen
 wollen, damit sie den
 nicht zu sehr durch Markt
 durch nicht beeinträchtigt
 wurde.

Bernhard Christoph
 J. Meisinger

1880

Ihren Brief zu empfangen wird
mir mein besuchter Freund sein.

Ob ich ~~ist~~ ichubermainam Besuchen
wahr wahr ein Bedürfnis war,
schaffen können, weiß ich nicht,
hoffe es aber.

Ich schreibe, indem ich mich
Ihrer Gemächlichkeit bester aussehe.

Wohin das Leben von sich

Ihren so wertvollen Brief!

Ich verbleibe in anerkennender
Dankbarkeit

Ihre

ganz ergebene

Verpflichtung von Mainingen.

Ich erlaube mir, Ihnen auch ein
Photogramm von mir anzulegen und
hoffe, Sie werden mir einmal
Revanche geben.

Idem.

1880
M. Vanders

681

986

2. 21. Korpbeiter / 3. Gruppe 1800

Loft 172

ἔλαβον οὖν πρὸς τὸ ἀποσφιδέναι τὸν παῖδα
 τοῦ Χρῆς καὶ σφραγίσαι ἐν τῷ ὑπὲρ ἡμῶν τοῦ
 θαλάμου. ὅτι ἀκούσας δὲ τῶν πραγμάτων ἡ σύνοδος.
 παρ' ἡμεῶν γενόμενα παρ' ἀποστόλων ἀπ' αἰσίου.
 βούλομαι τοῦ ὑπὲρ ἡμῶν καὶ δύο μὲντοι τίξιν
 καὶ ἑπτά τοῦ ἀκουσθέντος, ἐπὶ δ' αὖτε ὅς ἐστιν ἡμεῖς.
 καὶ τὸ ἀκούσμεν νομοῦ.

4 Top rock

Michael
H. H. Tappan

Wofür sie in München in ganz besonderem
 Habitus und wurde vorzüglich auf
 demselben für bleiben. Haben Sie keine
 Äußerung, sie, wenn ich Ihnen
 nicht besorge. Ich besuche mich
 ziemlich oft manneuf in Folge der
 tiefen, ungesunden Luft der Hauptstadt
 der Provinz abzuweichen. Aber nicht
 gewiss, bis ich mich in ein feines
 Aufnahmestück durch gründliche Arbeit
 und nicht minder in der Kunst und
 Wissenschaft, - Vorzüge, die ich in Bayern
 und in der ganzen Welt habe. Sie.

Ich habe mich in der Lage, was
 Ihnen wieder mit einer kleinen Zeit
 beglückt zu werden.

Respektvollst Ihr ergebener
 Jener

406 (a) München 3. Sept. 1880
 Hermann von S.

Gefragter Freund!

Ihre gegenwärtige Aufnahmestück ist
 mir unbekannt, ich verhoffe
 dass auf gut Glück meine
 Briefe auf Sie.

Brockhaus hat mir das neue
 fünfte Längere Exemplar. Dies 'gesehen'.
 Wie soll ich Ihnen für Sie?
 Ein überaus feines, mit Goldschmuck
 Ihres Buches, und ich
 ich bin ja nicht in der Lage, Ihnen
 etwas entgegen zu bringen.
 Als - Tausend Dank für diese
 und dass Sie freundlichste
 Gesinnung, die mich so überaus freut.

Aber was soll ich über Tufels und Ant-
 Klüftung Ihre Wunde sagen? „Mykenae“
 ist wunderbar, „Thios“ ist es noch
 nicht besser. Gaud! Aber diese Kunst
 wird für Sie nur eine Hime-
 renüberbessert! Gulefth und Rind-
 und ist jetzt für den mehr zu meiner
 Bedenken - können Sie nicht jetzt den
 sehen und lesen - und ist, in brennen
 sich seine Hände für die Händ-
 er „Thios“!

Sie haben sich mit diesem Wunde ein
 Drogeningetuschel dankend gegeben.

Und Virchow's oder Voss's -
 auf Alles, Alles ist wunderbar, in-
 überaus.

Voss's - Linsod. Linsod. Linsod!
 Sie haben Ihre in die Hände

Voss's „Korrespondenz“ überfunden,
 und diese hat sehr leicht. Das ist
 „Thios“ ganz gelassen.

Wie geht es Ihnen und Ihrer liebe
 Familie? Ganzlich Glück und Glück,
 nur Alles in Ihre liebevollig Günstig,
 in Ihre geliebte Mutterhaus.

Hoffentlich haben Sie sich in Paris
 vor Ihrer überausstehenden Anwesenheit
 gut verhalten. Wunde Sie Orlomenos
 bald in Angriff nehmen? - Aber
 Kuss, sehr Kuss, - Sie sind in die
 der Linsod in. Voss's!

Meiner Familie geht es jetzt gut,
 in der letzten Monat über gut
 wie Meinen, Kuss. Meiner
 Frau geht es sehr gut, Ihre und
 Ihre Frau Günstig ganzlich Gaud
 zu finden. Sie befinden sich seit 6

286 (c)

have little doubt that I
could write some thing as attractive
as Robinson Crusoe or
"the Boy's Story & Nios."

Ever very truly

Francis R. Conder

Mary &

Francis R. Conder
1881

987

286 (a)

Mother

Guildford

3 Dec. 1880

Dear Mrs.

I think that neither
the author nor the publisher of
"Nios" would feel quite happy to
know that the writer of her Review
of her Book in to day's "Builder"
is without a copy. Such, however,
is the case, as the Editor asks
for the book to be returned to
him.

My main object, however,

in writing to you is to suggest
 what a charming child's book might
 be written on the subject, if
 agreeable to the author and to
 you.

I should take the
 auto biography - which is a most
 witty & de Jure, newly air
 it - with an introduction
 pointing out the wonder ful
 meers and self behavior &
 his name; and add to this an

account of his progress and of
 the outcome of the work, ^{of exploration} ~~and~~ on
 a scale fit for a boy. The
 work ought to be very
 popular; and to you from
 interesting with the tale of the
 Lucie book, would address
 it.

I have long wished
 to do something for you and
 if this idea can be made clear
 to you and to Dr. Schumann

F. R. & Lieut. C. R. CONDER'S BIBLE HANDBOOK.

Second Edition now ready, in One Volume, post 8vo. pp. 458, with
Thirteen Maps, Plans, and Plates of Coins, price 7s. 6d. cloth,

A HANDBOOK TO THE BIBLE;

Being a Guide to the Study of the Holy Scriptures

DERIVED FROM

Ancient Monuments and Modern Exploration.

By F. R. CONDER, Author of 'The Elements of Catholic Philosophy'
and other works; and

Lieut. C. R. CONDER, R.E. late Commanding the Survey of Palestine.

The LITERARY WORLD.

'The *Handbook of the Bible* is designed to afford students of Holy Scripture, in the most compact form, the benefits resulting from the important researches and discoveries of recent years. After tables of the canon of the Hebrew Scriptures, the work contains carefully prepared chapters on the chronology of the Bible, its metrology, the Jewish year, the Hebrew ritual, government, taxes, art and science, and social life. The second part contains a description of the physical features of the Holy Land, its condition before the conquest, the changes it passed through in the subsequent periods of its eventful history, and special descriptions of ancient and modern Jerusalem and the Temple. In addition to all this, there are lists of the towns of Judah and Benjamin, of animals and plants, and there is a Biblical gazetteer. There are plates of coins, but we attach far more importance to the new maps and plans, which contain the results of the recent explorations conducted by various officers of the Royal Engineers, who have been working in Palestine during the last fifteen years. For clearness and beauty they leave nothing to be desired; and for the first time there is brought within the reach of ministers, students, and Sunday-school teachers, maps in which accurate survey takes the place of mere guess-work. The Gazetteer contains a digest of the Biblical discoveries made by the various exploring parties, and by the most reliable travellers who preceded them, in a form available for immediate use. Of places mentioned in the Old and New Testaments and the Apocrypha it contains the names of 840, and the modern designation is added, where the site has been recovered with reasonable certainty. The identifications depend upon either the survival of the name in an Aramaic or Arabic form to the present day at the site, or they have been made in accordance with measured distances and those given by the most trustworthy authorities. Not less than 140 of the sites recovered have never appeared on previous maps. Where doubts still exist the authors have not hesitated to avow ignorance; these places are marked as unknown. But the most of them are in the Sinaitic Desert or on the east of the Jordan. This description of the book will show what a valuable addition has been made to the apparatus of the student for understanding and determining the exact character of the surroundings and settings of Divine Revelation. We have nothing comparable with it for fulness of detail. The descriptions of Jerusalem &c. are given with singular clearness; and by the aid of the plan, the student will find but little difficulty in making himself master of the exact topography of the city which was to the Jew, beautiful for situation, the joy of the whole earth, and which became, from its sacred associations, the figure of heaven itself, the

metropolis of the nations of the saved. The book deserves the highest praise we can accord it for the thoroughness and painstaking care of its authors. We cordially commend it to all Bible students as an indispensable requisite, even if they can command larger and more expensive volumes. It is an almost perfect Handbook to the Bible.'

ABERDEEN JOURNAL.

'For the use of ministers no less than all Bible readers and students who desire a thorough and fresh knowledge on all subjects allied to the Sacred Scriptures no better Handbook than this of Messrs. CONDER could be devised.'

DUNDEE ADVERTISER.

'Such a handbook was emphatically needed, and is extremely valuable as a book of reference. No book-buyer need be afraid to order it because he already possesses a similar work. Messrs. CONDERS' will be found not so much to supersede as to supplement and complete other Bible handbooks.'

The BUILDER.

'This is a large book in a little space, and includes the results of much reading and travel. It has been the main object of the writers, so far as possible, to avoid every expression of opinion, whether their own or that of any school of thinkers, and to supply, first, facts, and secondly, careful references, by which the citation of these facts may be verified, and the inferences from them traced by the reader himself to the legitimate result. We can warmly recommend the book, and augur for it a long-continued sale.'

The GLASGOW HERALD.

'Messrs. CONDERS' handbook deals with the Bible as an historical record, and compares, verifies, and corrects the chronological, historical, and geographical statements which it contains. The first two chapters give evidence of a vast amount of painstaking research into the chronology and historic-synchronisms of the Bible, and, with the tables attached, must prove of immense value to the student. These are followed by several interesting chapters on the conditions of life among the Hebrews, on Palestine at different stages in its history. To these succeed two copious treatises on Jerusalem, and the Temple, a list of the towns of Judah and Benjamin, lists of animals and plants named in the Bible, and a topographical index or gazetteer, which forms a novel and very valuable feature. The volume is well illustrated with maps, plans, plates of coins, &c., and presents, in a neat and handy form, a most desirable aid to the study of the greatest book in the world.'

The NONCONFORMIST & INDEPENDENT.

'The name of the Author is indissolubly connected with the important discoveries which have amply rewarded the toil and research expended by the staff of the Palestine Exploration Fund in the trigonometrical survey of the Holy Land, the large engraved map of which is now in course of publication. Their personal observation of the localities, and thorough acquaintance with the work which has been carried on during the last fifteen years, suffice to give assurance of the value to be attached to the description here given of the physical character of the Holy Land; while the indications which are afforded of the geographical boundaries of the subdivisions at various periods of its history are set forth with all the clearness and precision of which the present knowledge upon the subject admits. . . . The entire contents of the *Handbook* are not occupied with such details. A nearly equal space is assigned to questions relating to the social life, government, taxes, tribute, offerings, metrology, arts, science, and chronology of the Hebrews, the information derived from ancient monuments and other sources being utilised in a very able manner in connection with other topics. . . . This attractive volume, with its maps, tables, and illustrations, will be found a most welcome addition to Biblical literature.'

The ROCK.

'This valuable work should be heartily welcomed by Bible students and readers generally, presenting, as it does, in a handy form, the results of the important researches which have been carried on during the present century with regard to Biblical illustration as furnished by Bible lands. The opening section is devoted to the chronology of the Bible, which is based on a careful collation of the Hebrew and Greek texts, and on the study of various sources of information. Historic synchronism, the metrology of the Bible, the Bible Almanack, the Hebrew ritual, the government of the Hebrews, taxes, tribute, and offerings, art and science amongst the Israelites, the social life of the Hebrews, physical description of the Holy Land at various periods of Scripture history, and a Biblical gazetteer, are among the headings of the several divisions, from which it will be seen that a wide range has been taken by the Authors, whose special fitness for the task few are likely to question. Maps and diagrams add much to the value of the work.'

The ENGLISH CHURCHMAN.

'The sub-title of this volume is a most faithful and trustworthy indication of its contents. The Authors call it a Guide to the Study of the Holy Scriptures, derived from Ancient Monuments and Modern Explorations. Its Maps, which are quite ideal of their kind, its plates of coins, with their excellent explanations and Scripture references, its chronology, synchronology, metrology, Bible almanack, expositions of the ritual, government, art, science, taxation, and social life amongst the Hebrews, contain a mass of detail, lucidly explained and illustrated, not to be found in any other Bible handbook. As the first half of this excellent book deals with the people, the second half deals with the land—its historical geography, topography, animals, and plants. The separate chapters have the character of essays by accomplished experts; but the copious general INDEX appended conveys a clear idea of the usefulness of the work as a Bible handbook. We wish we could transfer the whole preface to our columns. All we can say is, that it does not contain a promise which is not honestly and thoroughly fulfilled in the valuable and interesting text.'

SATURDAY REVIEW.

'Results of great value to Biblical history and archaeology have followed upon the operations of the Palestine Exploration Fund; coupled with those of the Society of Biblical Archaeology. This handy little volume may be regarded as in great measure an offshoot of the original enterprise, and as embodying a large proportion of work carried on under its auspices. The best part of the book is that which treats of the physical features of the Holy Land—its geological structure and distribution, its natural geography, and the political changes which mark the successive stages of Jewish history. The primitive tribes subdued or extirpated at the conquest are traced to still earlier stocks, and distinguished into groups. The state and progress of Palestine within historical times is well drawn out and made easy to follow by a succession of Maps. The last two chapters give an excellent summary of the topography of Jerusalem and the Temple area. Here the latest and most authentic results of the Survey are worked in, and a careful study of Talmudical literature has been made to supplement the investigations of archaeologists and engineers upon the spot. The Bible student will find here the clearest and fullest statement compatible with its limits of the evidence upon which we may rely for the construction in idea of buildings and monuments of deathless interest to Christian and Hebrew alike. At the end of the book a useful list is given of the animals and plants of the Bible, with a critical interpretation of the original names, based on the best authority, and their scientific equivalents; followed by a topographical index or Biblical gazetteer, a ready means of reference for the names of persons (840 in number) mentioned in the Old and New Testaments and in the Apocrypha.'

The DAILY REVIEW, Edinburgh.

'A work of intrinsic value. The writers have been intimately connected with the more recent explorations and discoveries in the Holy Land; and this experience is here employed in presenting in a condensed form the main outcome of the important researches carried on during the present century. One of the most valuable chapters is on Historic Synchronisms. Important data are given for the study of the metrology of the Bible, while the physical aspects of Palestine are ably and scientifically treated. The volume is illustrated with several maps and plates, with indexes appended, and is altogether of considerable interest and value to the Biblical student. In these days of doubt and misgiving in regard to the Mosaic records, all who would search out the truth for themselves will find a faithful auxiliary in this Handbook.'

The LEEDS MERCURY.

'The object of this Handbook is to afford to the students of Holy Scripture, in an accessible form, the main outcome of those important researches which have been carried on during the present century. The following subjects are illustrated or discussed:—The chronology of the Bible; historic synchronisms; the metrology (measures) of the Bible; the Jewish year (Bible almanack); Hebrew ritual; the government of the Hebrews; taxes, tribute, and offerings; art and science among the Israelites; social life of the Hebrews; physical and political geography of Palestine. There are, besides, various tables, as, for example, of the books of the Canon, the treatises of the Talmud, and Jewish coins, with lists of the towns of Judah and Benjamin, and of the animals and plants of the Bible, and sundry admirable maps and woodcuts. We know of no book that gathers up into a small space, as this does, the results of recent investigations; and the joint Authors seem to have executed their task with great care and skill. Special value attaches to the sections on the social life of the Hebrews and the geography of Palestine, as Lieut. CONDER was engaged in the Survey recently conducted. Ample indexes supply the means of easy reference. We have great pleasure in commending the work as well adapted to the purpose for which it has been compiled.'

The SCOTSMAN.

'A great deal has been done by modern research and exploration, outside the strictly theological field, to elucidate points of difficulty connected with the chronology, the topography, and the metrology of Scripture, the government and the social life of the Hebrews, and the development among them of the arts and the sciences. The chief results of these researches and explorations are embodied in a convenient form in the *Handbook to the Bible*, prepared by Mr. F. R. CONDER and Lieut. C. R. CONDER, R.E. It has not been the aim of the Authors of the Handbook to support particular theories, or to express their own opinions, but to furnish the Biblical student, first with well-ascertained facts, and, secondly, with explicit references, by which he may both verify the facts and draw from them for himself legitimate inferences. The physical and geographical descriptions of the country are based on personal observation, and on the results of the Trigonometrical Survey conducted by officers of the Royal Engineers during recent years. The numerous maps which have been constructed by Lieut. CONDER contain much novel information, and embody the chief features of the large survey map in course of publication by the Palestine Exploration Fund. The Topographical Index forms a valuable feature of the work. It contains, in a compact and accessible form, the identifications resulting from the discoveries of recent explorers, and forms a Biblical gazetteer, at once of ancient and of modern topography, of a very useful kind. The book contains a vast amount of useful and novel information, and will be invaluable as a work of reference. Its utility in this respect is greatly enhanced by a copious index, which makes it, in fact, a Bible dictionary of modest but very serviceable dimensions.'

London, LONGMANS & CO.

Spottiswoode & Co., Printers, New-street Square, London.

100 (c)

pen s'is maintenant, puisqu'il n'aura
 pas profité à son ennemi, et qu'il
 a dû rendre son fort en conséquence.

Je crois que nous pourrions demander
 une augmentation de 200 f

Veuillez agréer,

Monsieur,

La nouvelle assurance de mon entier
 dévouement.

P.S. Je suis en train de leur l'apparte-
 ment du Boulevard Saint Michel pour
 janvier.

Je vous donnerai de plus amples
 renseignements dans ma prochaine lettre.

100 (a)

Paris, 3 Décembre 1880

988

P. BEAURAIN

RECEVEUR DE RENTES

SUCC^R DE M^R DESTIGNY

Rue de la Chaussée-d'Antin, 25

PARIS

Monsieur le Docteur Schliemann
 à Athènes (Grèce)

Monsieur,

J'ai l'honneur de répondre à votre
 lettre du vingt et un Novembre, dont le
 télégramme Papiniot fait l'objet.

Ainsi que je vous l'annonçais dans
 ma lettre du 18 Novembre, Monsieur Papiniot
 avait un pressant besoin d'argent, c'est
 sur sa demande formelle que je vous ai
 adressé un télégramme dont il a payé le
coût.

En agissant de la sorte, je n'ai fait
 que de me conformer à vos instructions
 de ne payer aucun mémoire sans qu'il
 soit approuvé par vous.

Ce n'est pas une exception à votre égard.

Beaurain

je n'aurais fait tant tant vis-à-vis
d'un autre de mes clients il m'aurait fait
semblable recommandation.

Rue Aubriot

Le Bail du charbonnier Naussac
n'a plus que trois ans à courir à partir
du premier Juillet prochain, au choix
respectif, en se prévenant 6 mois d'avance.

La location est de 1300 f.; il dit
qu'il ne fait pas ses affaires et demande
une réduction de 300 f. à partir du dit
jour premier juillet; sans quoi il donnera
congé.

Quoiqu'il sache qu'en réalité le
prix soit peut-être un peu élevé; je ne
suis pas d'avis de lui accorder cette dimi-
nution, parce qu'il s'agit d'un commerçant,
qui en profiterait pour s'empresser de
vendre son fonds un prix plus élevé et
de réaliser un bénéfice à vos dépens.

Il est vrai que nous courons le risque
de rester avec une non valeur!

B. J. Michel 5

La 1^{re} période du renouvellement du

bail du Docteur Fière' expire également
le 1^{er} Juillet.

Son loyer était primitivement de 2400 f.
- En 1875, pour ne pas donner suite à son
congé, il fut réduit à 2400 f. - En 1878,
il a été ramené à 2900 f. "

faudrait-il le laisser au même prix, ou
l'acheter d'obtenir un chiffre rond, soit
3000 f. ?

J'attends vos instructions, pour
pouvoir les transmettre à ces deux locataires
avant la fin de l'année.

Mais, ne perdez pas de vue que
pour la rue Aubriot, les boutiques ne
se louent pas, ou ne se louent que
fort mal.

Encore rue Aubriot

Le marchand de vin qui a la
boutique du Coin, demande une prolonga-
tion de son bail au même prix, parce
qu'il a vendu son fonds.

Vitez moi aussi si vous êtes d'avis
de renouveler en ce moment, et dans
quelles conditions ?

Je serais d'avis de lui augmenter un

Algem. Zeitung

3(a)

ALLGEMEINE ZEITUNG.

989

DINGLER'S POLYTECHNISCHES JOURNAL.

Augsburg, 4. September 1880

Hochzuverehrer Herr!

In unfr. Briefen findet sich vom
Jahre 1875 nach einer kleinen Zeit-
raume st. anlangender Besprechung,
das wir selber und sich darüber
haben in der Correspondenz, es wurde
sich früher oder später Gelegenheit
finden, die Sache zu corrigieren.

Daß sie sich nicht jetzt immerfall
und so langen Zeiträume & nicht
realisieren ließ, wir aber in
unserer nach offener Briefung
an letzter Tagesange antwort
zum Abfluß bringen müßten,
gestatten wir uns hiermit
in Folge bittet, Sie müssen

Sie

Im Jahr, das klamm
 Betrag mit Cultig & auf gering-
 natem. Hops - verkauft durch
 Vermittlung des Hrn. Brockhaus
 - zukunfts zu lassen.

Wir benutzen diesen Anlaß
 in unsern vorzüglichen Hops-
 aufkunft zu versetzen, mit
 der wir sind

Ihr

ergebenst

Exposition der Allgem. Zeitg
 Meil

Exposition der Allgem. Zeitg

Wien, 4. December 1880

Hochwohlgebornen

Herrn Dr. H. Schlieimann
Schwabe & Schenck & Erlanger & Co

Paris.

Wir haben mit Herrn Metzger
deserirte heute an Herrn Johann Paar hier
gegen mitfolgende Receipte über an Sie zu
Landen haben

799.86 Mark

Zu Herrn Latten halten, worüber wir Quittung
beiliegen.

K. K. PRIV. OESTERREICHISCHE
CREDIT-ANSTALT FÜR HANDEL UND GEWERBE.
Kassier

1880

Credit Anstalt

47

CASSA

9902

Wien, den 4. December 88

Gegen diese Zeilen *) erhielt ich heute für ~~unverwerthete~~
Rechnung ~~unverwerthete~~ des Herrn Dr. H. Schliemann in Athen
sage hundert siebenhundert neunzig neun & 86 &
(also 799, 86) die Ihrem werthen Conto dankend beisetze.

Mit aller Achtung ergebenster

J. H. H. H.

ö. W. fl. 799, 86

Wm. L. Lobl.

Creditanstalt für Handel u. Gewerbe
in Wien.

*) Sogget, för rinfäst giltig

J. Baar

*
Handwritten notes in the top right corner.

Handwritten notes in the upper middle section.

Handwritten notes in the middle section.

Handwritten notes in the lower middle section.

Mit allen Achtung und Verehrung

Handwritten notes in the lower middle section.

Handwritten notes in the lower middle section.

Handwritten notes in the lower middle section.

Handwritten notes in the lower middle section.

Handwritten notes in the lower middle section.

Handwritten notes in the lower middle section.

Möge die Götter

Möge die Götter

J. Baar

2828A

eingeführt und, zurückgesetzt wird
in das Leben und in die Jagd, in
fester von Körper und geistlich be-
gründeten Werten. Odetud und ferg,
Hochend nicht speziell in die
gab Ihre zahllosen zielbewussten
Anstrengungen auf allen Wissensgebieten,
weil der jüngere Professor hater da.
im Jahr seiner ersten wissenschaftlichen
Anregung ausfinden muss, welches von
Ihrer Tugend an. Sie besaßte und
lebte, dem Lebensweg nach müßig die
Krone zu bieten.

Und so haben Sie versucht
Ihre Doctat im fröhlichen Geist be-
wundernswürdigen Lebens, wie die wenig ge-
nen Namen und würdevollen Geistes der
Wissenschaft, dem blauen im goldigen
Nimbus der Sonne der Wahrheit, wie
gewollt, wie abfallen und dem wissenden
dürftigen Jüngling der Erkenntnis, Pfad
und Wissen bieten — wenn es nur be-
reut den Materialismus seine Ideale
zu zerstören droht — ein Kranz als

am gekrönten Himmel der Wissenschaft
schaffte und der Ehre!

Möge es Ihnen fortwährendes
Doctat befehlen sein, im jugend-
lich frischen Hochansehen Geist, der
ausfinden für alles Fortschreiten an-
geordnet wird, welches und bei
jeder Ihrer Tugend anstrengt, lange
noch, sehr lange zu bewahren, damit
Sie fröhlichen Dankschuld nehmen an
Ihrer Krone der Ihr Mahnung ansetzt
und weiter forschen wird, wie für
und über die Grenzen der Civilisa-
tion der Welt, die Sie in so
fortwährendes Wissen erweitert fa-
ben mit Hingabe aller selbst-
stündigen Tugend, ja mit Entfaltung
eines großen in offenen zahllosen
Werten müssen anstreben der,
möglich! Wollen Sie fortwährend
Ihre nach Dankschuld stets und son-
gepflegt immer über meine mit
besonderen Dankschuld Ihnen zuwidmen.
Ihr

4(a)

Görlitz den 5^{ten} December 1881

992

in Königlichem Auftrag der Wissenschaften ist
Ihre gütlichst mitgetheilte Dank

Mios

in zwei Exemplaren, durch und in englischer Uebersetzung,
ausgegeben und mir zugesandt, für die hochachtungsvollen
für diese werthvolle Opfert ihre verbindlichen
Dank, sowie ihre wegen Theilnahme an dem markir-
tamen Folgen zurückzuführen.

Indem ich mich dieser angenehmen Pflicht erkläre,
bitte ich die Versicherung meinem vorzüglichen Hoch-
achtungsvollen zu stellen.

Ihre verehrte Deklaration

der Königlichem Auftrag der Wissenschaften

Edw. Bois-Reymond.

Dr. Schliemann

hochachtungsvoll

Athen

4 (6/)

1880

Akademie der Wissenschaften
Berlin

Athen den 6. December 1880.

616

1880
Köhler

Der Unterzeichnete beehrt
 sich zu der Donnerstag am $\frac{27}{9}$ De-
 vember cember Nachmittags 3 Uhr zum
 Gedächtniss an Winckelmann
 stattfindenden Sitzung des Kaiser-
 lich Deutschen archaeologischen
 Institutes ganz ergebenst einzu-
 laden, mit welcher das Institut
 die Reihe seiner diesjährigen
 Versammlungen eröffnen wird.

Köhler

fast sein. Daß ich Sie ebenfalls herzlich
als auf das Beste, zu befehlen
beimist sein werden!

Die sehr angenehme Brause des Pappal sind
soll mit der sehr angenehme zerlegt, und
findet das Gefühl das sie in Thun
zusammenschneidet auf diese Weise
ganz leicht, die Zusammensetzung
Gut, um diesen diese die besten
nicht mit der Eukalage in Strich-
mit abzurufen werden.

Es ist nunmehr f. 100. Aufwischen
aufgenommen und zu sein ist auf
abseits der Festung soll als abseits

Saldo
im 7. 799. 86

Zusammenstellung.

Die Factura Portray. l. R.	ÖWf 1146
" Frucht von Wien nach Triest (Bahn),	67.97
" Kisten, 18 Kisten zur Südbahn in Wien (I. Ber.) und Expeditor.	7.03
" Francatur au Lloyd, in Triest. (von Triest nach dem Tykavis)	78.86

Total - Summa ÖWf 1299.86

ab hieron, erhalten
ÖWf 300. Ihre Quittung an d. Cred. Inst.
sind die 500
an 200 in Gangen als
Saldo ÖWf 799.86

analys mir von H. d. M. von
der K. K. priv. österr. Creditanstalt f.
H. d. G. in Wien in Baar, für Ihre l. R.
über das gesamte sind. D. d.

J. Barr

Verwaltungsrath
der Dampfschiffahrt-Gesellschaft
des
Österreichisch-Ungarischen Lloyd.

Speditions-Abtheilung.

Triest, den 3 August 1880

Herrn Johann Saar
Hofburg 4

Wien

Wir sind im Besitze Ihre 2 Werthen vom 23 25 pto
und bestätigen unser Letztes vom —

Im Anbuge übermachen wir Ihnen: 1

Duplicat Polizza über 18 Colli
f Pyramus (Athens)

welche wir mit dem Dampfschiffe

abgesandt haben und worüber Sie anderseits Fracht- und Spesen-Rechnung
finden, laut welcher uns

52 f. 78.86 gutzuschreiben bitten.

Wir widmen Ihnen unsere Dienste und zeichnen mit Achtung

Für Sie auch mit Herrn Vortzen v.
2 pto übermachten
5 11.27 52 haas haben Sie bestung v.
kannst 3 zingern

Ausgegeben
Der Commerciale Director


Telegramm - Adresse: Lloyd, Triest.

Fracht- und Spesen-Rechnung

9946

über nachstehende Collis für Rechnung des Herrn Joh. Bauer

Wien am 2. d. d. f. pr. Dampfboot versandt, wie folgt:



18 Collis	Pyraeus	27	575	67	86
Logis 17 1/2 %		27	62	86	Gold 3 11 -
		27	78	86	

Triest 3. Dezember 1881

J. Enz

1880 / 1881 - 1882

Johann Baer

1880

1881

1882

1883

1884

1885

1886

1887

1888

1889

1890

1891

1892

1893

1894

1895

1896

1897

1898

1899

POLIZZA DI CARICO.

N^o 145

TRIESTE il dì 2/12/18



Consegna i Sig. *L. Lupa. A.*

alla Società della NAVIGAZIONE A VAPORE DEL LLOYD AUSTRO-UNGARICO

per essere spediti a *Pericles Lindopulos*

ed al salvo arrivo

consegnati a Sig. *L. Lupa. A.*

i seguenti oggetti:

Fig. della Banca Nazionale

Quantità	Qualità	Marca	Numero	CONTENUTO INDICATO	Peso in Chilogrammi	Valore dichiarato in Fior.	NOLO	
DEI COLLI O GRUPPI							Fiorini	Soldi

1 colli	DA S.		154/60					
1 "	"		161	Mobili				
13 "	"		162/74				62	60
2 "	"		176	482/15				
Bollo							60	

Corrisposto dal *L. Lupa. A.*

Importo del Nolo F.

Sicurtà a senso del nuovo Contratto, sopra

Fior. al premio % "

Rivalsa "

Provvigione dell'1 per % sull'importo della rivalsa "

Per diritti e Polizze a soldi 5 l'una "

Totale F.

in ORO a ragione di franchi 20 in oro per otto fiorini.

Condizioni del trasporto.

1. La Società s'incarica del trasporto dei colli, merci e gruppi o pacchi di valore che le vengono consegnati e l'inoltra al loro destino coi mezzi propri ed occorrendo con quelli di congiunzione di altre compagnie; essa firma la polizza di carico senza il concorso del capitano o del caricatore, e non vi esprime il

nome del piroscafo sul quale segue l'imbarco, nè quello del capitano comandante, e consegna la stessa polizza al caricatore, il quale dovrà ritirarla prima della partenza delle mercanzie od altri effetti consegnati.

9 Per la natura del proprio servizio e per le congiunzioni tra le varie linee di navigazione, resta riservata alla Società la facoltà di trasbordare, siavi necessità di mare o no, sopra l'uno o l'altro dei suoi piroscafi, prima o dopo la partenza, gli oggetti che le vengono affidati. — Il trasbordo si effettua a sue spese, essa però non risponde del ritardo derivabile da tale operazione. La Società non risponde per un determinato tempo di resa onde consegnare le merci al destino. Qualora però il ritardo eccedesse un mese dall'ordinario termine d'arrivo secondo l'itinerario della Società, sempreché non dipendente dal caso di forza maggiore, la Società accorda alla parte interessata, l'interesse legale sull'importo dei colli in questione per ritardo sofferto e computato dal giorno che i medesimi arrivavano dov'ebbero; regolando il loro ammontare secondo le disposizioni dell'articolo 12.

Alla Società, e quindi ai suoi Capitani è riservata la facoltà di porsi in viaggio con o senza pilota, e di rimorchiare ed assistere bastimenti a seconda dei casi e delle circostanze.

3. Per danaro, oro, argento ed altri oggetti preziosi e così per merci, pacchi e piccoli colli, il consignante, ove la Società lo esiga, deve emettere per il contenuto una dichiarazione da lui firmata. — Esso è garante dell'esattezza della dichiarazione e risponde per tutte le conseguenze che ne derivassero a danno del bastimento e del carico. Alla Società è riservato il diritto della verifica se la credesse opportuna.

4. Qualunque sia l'oggetto consegnato, se ha vi rivalsa, dev'essere accompagnato da una dichiarazione dell'ammontare di questa rivalsa. Il consignante avrà diritto al pagamento della medesima, tostoché alla Società sarà pervenuto avviso del pagamento effettuato dal ricevitore, oppure dietro esibizione di analoga ricevuta dell'Agenzia del luogo di scarico.

5. Differenti ricevitori o destinazioni, differenti modi di pagamento del nolo cioè, in parte pagato o in parte assegnato, esigono polizze separate.

6. La consegna delle merci al destino, viene effettuata dal paranco del bastimento, e quando ciò non avvenga, lo scarico e rispettivamente lo sbarco delle mercanzie, si opera da per tutto a mezzo della Società, ed a spese e rischio del ricevitore. — Per gruppi ed altri oggetti preziosi, è obbligo imprevedibile del ricevitore di ritirarli tosto arrivati, direttamente a bordo del bastimento. Che se poi i medesimi non venissero ritirati subito, come sopra detto, saranno essi sbarcati a spese e rischio del destinatario, con a suo carico inoltre tutte le altre conseguenze del punto seguente.

7. All'arrivo dell'oggetto al luogo di destinazione e tosto pronto il battello allo scarico, è obbligato il ricevitore di ritirarlo immediatamente, verso pagamento del nolo, dell'eventuale rivalsa e di tutte le spese. L'oggetto non ritirato immediatamente viene depositato o in Dogana o nei magazzini della Società, ed il ricevitore deve sottostare alle spese di magazzino, trasporto ecc. nonché a tutte le eventuali conseguenze del ritardo ricevimento. La Consegna però non può avere luogo in alcun caso che verso esibizione e contemporanea restituzione di una delle emesse polizze debitamente estinta; la cui estinzione annulla tutti gli altri esemplari. La Società non ha obbligo di verificare l'identità della firma.

Per quelle merci, che dopo un ragionevole lasso di tempo non venissero ritirate da chi spetta, e rimanessero depositate in Dogana o presso la Società, essa riservasi il diritto della loro vendita onde coprirsi del nolo, della rivalsa e delle eventuali spese di cui fossero aggravate.

8. In quei porti turchi ove le dogane non tengono un regolare registro, il ricevitore è obbligato di assistere allo sbarco delle mercanzie e di ritirarle tosto nei modi spiegati nei punti precedenti (6. e 7.), giacché avvenendo smarrimenti, confusioni o danni, la Società non ne risponde.

9. La Società non risponde nemmeno per guasti, deperimenti od accidenti, da cui per causa di forza maggiore e d'intemperie fossero colpiti gli oggetti consegnati, sia durante l'imbarco e lo sbarco o nel trasbordo loro da un piroscafo sull'altro, sia durante lo sconto della contumacia, ed il tragitto terrestre necessario a congiungere le linee dei piroscafi; declinando specialmente ogni responsabilità per danni derivabili da umidità, pioggia od altre cause in seguito alla scaricazione a terra delle mercanzie, sia ch'essa avvenga per mezzo della Società dalle peate o direttamente dal piroscafo a terra.

La Società medesima non risponde neppure per naufragio, fuoco, piraterie, per danni e perdite dipendenti da guerra, ostilità, rappresaglia, arresti, blocco, catture, confische, molestie di governi amici o nemici, riconosciuti o non riconosciuti, ed in generale di nessuna degli accidenti e delle fortune di guerra. Essa non risponde altresì per perdite e danni derivabili da insufficienza, poca o nessuna solidità d'impegno, da rotture e travaglio del bastimento, da colaggio e rottura, da ruggine, da stravaggio e contatto con altre mercanzie, nonché da qualunque pericolo dipendente da negligenza o sbaglio del capitano, equipaggio e macchinisti. Così pure la Società non risponde per danni dipendenti dal rischio degli alleggi, da esplosione od incendio in mare, in peata od alla riva, da scoppi delle caldaie, da rottura delle valvole o macchinismo, nonché di qualsiasi danno o pregiudizio cagionato da collisione, investimento ed altri pericoli di mare, di fiume e di navigazione qualunque.

10. La Società non è responsabile per la rottura di oggetti fragili, per eventuali guasti o danneggiamenti, per calo e spandimento, per mortalità e fuga degli animali. Essa respinge del pari ogni responsabilità, rispetto al contenuto, peso, misura e valore dei colli, quando consegna gli effetti nella condizione medesima quanto all'imballaggio, sigilli ecc., in cui li ha ricevuti.

11. Le spese sanitarie e di quarantena anticipate dalla Società per le merci o per gruppi le saranno rimborsate dai rispettivi ricevitori.

Tutte le multe, spese e perdite per detenzione del bastimento o scarico forzato dipendenti da contrabbando o commercio proibito e clandestino, da

sbagli di marche e numeri dei colli e dichiarazione del peso, o da incompleta descrizione del contenuto, e di qualunque altro particolare richiesto dalle autorità del porto di carico o quello di scarico, saranno a peso del caricatore e consignatario delle mercanzie, e la Società ha pegno sulle merci medesime sino al pagamento degli aggravi suddetti; e qualora le stesse venissero confiscate, la Società riservasi il regresso contro il caricatore e rispettivo ricevitore per rimborso degli aggravi suddetti.

12. Per danaro, oro, argento ed oggetti preziosi, in caso di smarrimento, indipendente da casi di forza maggiore ed infortuni di mare, la Società garantisce il dichiarato valore e non più, facendo altrettanto per i pacchi e piccoli colli: ma se di questi non fosse stato dichiarato il valore, la Società garantisce il massimo sino alla concorrenza di fiorini due per funto daziario, ossia mezzo chilogrammo, prendendo per base il dichiarato contenuto. Per le merci poi in generale, il risarcimento va regolato tanto sulla dichiarazione del contenuto, quanto sulla produzione delle rispettive fatture originali debitamente autenticate. In caso di qualche reclamo questo non può essere accampato che dal legittimo detentore della polizza.

13. Verificandosi nei gruppi un valore maggiore del dichiarato, il ricevitore deve pagare il doppio nolo di tariffa sull'intero verificato valore.

14. La Società non risponde nemmeno per le perdite ed i danni che derivano agli oggetti in caso di forza maggiore e da qualunque siasi accidente di mare. Se per altro dalla polizza di carico emergesse che il consignante abbia chiesta ed ottenuta l'assicurazione degli effetti, l'assicuratore vorrebbe risarcito delle perdite e dei danni toccati ai medesimi a bordo di un Piroscafo della Società, nei modi convenuti fra la stessa e le Compagnie assicuratrici in Trieste, giusta rispettivo Contratto, ostensibile in copia presso tutte le Agenzie della Società.

Nelle assicurazioni s'intende escluso il caso dei rischi di guerra, ostilità, rappresaglia, arresto, interdizione di commercio, blocco, cattura ecc. e perciò esclusi i danni e le perdite che avvengono agli oggetti assicurati per cagione di tutti gli accidenti e fortune di guerra. — Vanno pure eccettuati dal rischio degli assicuratori i danni e le perdite derivanti agli oggetti assicurati per cagione di cali, colaggi e spandimenti naturali. Le avarie generali vanno risarcite per intero senza franchigia, e quindi nell'integrale importo assegnato nel regolamento, sempreché non risultino scoperti, nel qual caso la tangente relativa verrebbe ridotta in proporzione alla somma assicurata. Le avarie particolari, quando la Scurità non fossero assunte franche delle medesime, vanno risarcite meno le franchigie del dieci per cento per le granaglie a rinfusa e dell'otto per cento per tutti gli altri articoli, da computarsi sulla somma assicurata e le cui sole eccedenze andrebbero a carico degli Assicuratori colla riserva di quanto già detto per lo scoperto. Nascendo qualche danno, l'assicurato dovrà produrre le fatture ed i conti del costo e spese, per giustificare e suddividere il valore assicurato e calcolare al caso l'interesse scoperto di assicurazione.

Riconosciuto il danno e la perdita per parte degli Assicuratori, la Società, che assume soltanto la parte d'intermediaria, paga il liquidato risarcimento un mese dopo la presentazione e riconoscimento dei documenti giustificativi per i sinistri maggiori, scontabile il detto mese, col mezzo per cento, se il riconoscimento avesse luogo prontamente, ed in contanti senza sconto per le avarie ordinarie subito dopo liquidato il danno nei modi e patti del suscitato Contratto.

15. Le mercanzie assicurate devono essere ritirate e verificate entro tre giorni dal di dopo l'arrivo, e nel caso vi fossero dei reclami per danni od avarie, il riconoscimento dei medesimi non deve seguire in altro luogo fuori quello dello sbarco, per mezzo di regolare perizia, coll'intervento dell'Agente locale dello spettabile Comitato del Lloyd Austriaco I Sezione, rappresentante gli assicuratori, e dell'Agente della Società di navigazione, i quali devono essere avvertiti a tempo onde presenziare la verifica e valutazione del danno. Di più all'estero la verifica suddetta, nonché la nomina dei periti seguir devono coll'intervento del Consolato, e in mancanza di questo, di altra competente Autorità.

16. Allorché in seguito ad impedimenti prodotti da cause elementari o accidentali lo sbarco delle mercanzie non si potesse effettuare al porto di destinazione, e la Società dovesse depositarle in altro porto del suo itinerario, per trasportarle poi al loro destino con altro battello, il proprietario non potrà pretendere indennità alcuna per ritardo o per altra ragione che prevista non fosse dal punto 2. delle presenti condizioni. Tale prolungazione di viaggio si effettuerà a spese della Società, però a rischio degli oggetti caricati.

17. Nei casi in cui la Società dovesse consegnare le merci imbarcate ad altri speditori per essere inoltrate alla loro destinazione definitiva, la sua responsabilità cessa dal momento che lo speditore successivo le avrà ricevute in consegna.

18. Sul nolo anticipato dal caricatore non vanno calcolati interessi e s'intende guadagnato per la Società anche qualora sgraziatamente si verificasse la perdita del naviglio.

19. Nel caso di blocco o interdizione del porto di scarico, o senza blocco o interdizione, l'entrata del medesimo non fosse ritenuta sicura per ragione di guerra o sommossa, il Capitano ha la facoltà di sbarcare le merci in qualunque altro porto da lui giudicato di salvezza, e ciò sotto cura dell'Agente della Società o quella del Consolato, oppure d'altra Autorità a spese ed a rischio dello speditore o ricevitore delle mercanzie; cessando collo sbarco qualunque responsabilità della Società armatrice, alla quale incomberà però rendere avvisati del fatto suddetto i rispettivi ricevitori per le polizze dirette, e gli speditori per quelle all'ordine.

20. Per quant'altro poi non fosse più sopra contemplato e che per legge andasse sollevato il capitano o per lui la Società, essa dichiara di tener fermo, oltre a quanto già specificato, benanco a ciò che le leggi dispongono in proposito.

Per la Società del Lloyd austro-ungarico

dice essere

Wiesner

49

9945

K. K. priv. Südbahn.

Frachten-Aufgabs-Recepisse Nr. 216

Interner Verkehr.

von Prin nach Prin via 216

Ausgefertigt am 26/11 1888 zu Frachtbrief Nr. 216

Aufgeber <u>Baas</u> in		Der verwendete Wagen		Nr.	Tragkraft Kilogr.	Eigenthumsbahn
Empfänger <u>Prin</u> in						
Der Colli						
Zeichen	Nr.	Anzahl	Art der Verpackung	Inhalt	Wirkliches Gewicht in Kilogramm	Declar. Werth fl.
<u>139</u>				<u>Wohl</u>	<u>1363</u>	<u>139</u>
<u>176</u>						
Summe				Summe		
Declarirte Summe des Interesses an der rechtzeitigen Lieferung fl. <u>50</u>						
Verladen am <u>26.11.1888</u> durch die <u>Südbahnstation Wien</u>						
Nachnahme-Legitimationsschein <u>MAK HAUPTZOLLAMT</u>						
Frankatur <u>26.11.1888</u>						
Zoll documente <u>Nr</u>						
Sonsige Beilagen						
Ueberrahme-Stempel						
Der Expedient: <u>Kung</u>						
Frankirt		Specification		Zu erheben		
Noten fl. kr.		Nachnahme nach Eingang		Noten fl. kr. Geld fl. kr.		
		Baar-Vorschuss				
		Fracht- u. Manipulations-Gebühr				
		Serie				
		Kilogramm				
		Agiozuschlag				
		Zuschlag für		Werth-Declarat.		
		Nachnahme-Provision		Interesse-Declarat.		
		Schreibgeb. u. Recep.-Stemp.		fl. kr.		
		Ablegegebühr		fl. kr.		
		Waggebühr		fl. kr.		
		Wiener Verbindungsbahn-Gebühr		fl. kr.		
		Summe d. Gebühren		fl. kr.		
		Totale		der Nachnahmen und überwiesenen Gebühren		

Ueber Nachnahmen nach Eingang erhält der Aufgeber der Sendung nebst diesem Recepisse einen Legitimations-Schein behufs seinerzeitiger Behebung der Nachnahme.

48/a)

WIEN, am 3. Dezember 1880. 994 E

Sinner Hochwohlg. Factura

Herrn Dr. Heinrich Schliemann Athen, Soll

an

JOHANN BAAR

MÖBEL-FABRIK

II., Leopoldstadt, obere Donaustrasse 93 (Schöllnerhof), od. Negerlegasse 4.



Sende auf



Ordnung und Gefahr per Südbahn - Post: Lloyd per Triest - Tyräus:

Zahlbar in Wien.

D.H.S. H. 60. Galanterie Sessel mit
 Lyra-Brocé verguldet, pfennig } 12 - 720 -
 polirt Rohr sitz u. Gussstahl
 H. 24. mindere Gussstahl
 Speisesessel in Nussholz } 6 50 / 56 -
 Rohr sitz u. Rohr Gussstahl
 12. Schwingen-Sattel nussfarb
 mit Holz sitz. Nussfarb } - 22 -
 2 Canapéstische 3 1/2 mit y n.
 Lichte Füße und Bordüre } 12 - 24 -
 2 Doppel-Chiffoniers y n. halt
 pfennig, mit Ringel aufsatz } 95 -
 und 1/2 Füllung Nuss h.
 2 Nachtkästen y n. halt mit
 Marmorplatten in Aufsatz }
 2 Salontische 4füßig mit
 Stuhl verbindig. nuss. Platten Bord } 25 - 50 -
 1 Drehstockerl Rohr nussfarb
 Gussstahl } 9 -
 An Transport 10 1/2 -

Reclamationen werden nur dann berücksichtigt, wenn solche innerhalb 8 Tagen nach Empfang der Waaren geschehen.

Der Transport	auf 1076 -
Accordirte Emballage in Kisten	70 -
<u>Summe:</u>	<u>Totale auf 1146 -</u>
Fracht, bezalt L. R. von Wien	
nach Triest. in B. W.	67. 92.
Provision für den Expediten zur	
Eisenbahn, hier bezalt.	7. 03.
^{1563. 30.}	
Francatur von Triest nach Athen	
Gyranus an oesterr Lloyd bezalt.	78. 86.
<u>Totale Summe</u>	<u>auf 1299. 86.</u>
Abzug an a. Conto	
13/10 1880 an Baar	300. -
20/10 " " "	200. -
<u>Totale</u>	<u>auf 799. 86.</u>

Salair
 7. Baar
 4/12 880

1880

Сергей Михайлович

290(a)

995

Москва 7 Декабря 1880

Милый возлюбленный папа!

Отъ всей души поздравляю Тебя
со днемъ Твоего рожденія и съ праз-
никомъ Рождества. Также поздрав-
ляю Тебя съ наступающимъ новымъ
годомъ и отъ души желаю Тебѣ
встрѣтить его въ полномъ, здра-
вѣ, счастіи и блаженствѣ.

Гинцбургъ уведомилъ меня, что
онъ получилъ на мое имя книги Твоего
сочиненія. Очень Тебѣ благодаренъ
за нихъ. Я написалъ Гинцбургу, прося
его сдѣлать означенныя книги до-
вольно удобна въ Петербургъ, где

я рассчитываю быть в камушке
на протяжении месяца, так-какъ къ
тому времени вероятно вернется
туда сенаторъ Половцевъ. Я
тогда передамъ ему лично въѣзъ твою
съ Твоими письмами 2 экземпляра
(одинъ английский, другой немецкій,
Твоей книги.

Затѣмъ сделаю Твоему другу
я передамъ 2 экземпляра Твоей книги
моей сестрѣ а одинъ Александру Ни-
кифорову.

Первое пожелание отъ меня
поздравленіе Твоей дружѣ съ праздни-
комъ Рождества и съ наступающими
новыми годами.

Засиль съ пожеланіемъ всего лучшаго
оставайся Многочисленны Твѣ

Самъ Твой
В. Шенниковъ

Мой адресъ: Балашовъ Симеоновъ
домъ Букучева № 22

118 (a)

Telegramm-Adresse:

Buchhandlung Brockhaus, Leipzig.

Leipzig, 8. Decbr. 1880.

Herrn Dr. H. Schliemann, Athen.

Ganz lieber Herr!

Meiner Beantwortung
 meiner Antwort vom 22. Decbr. M. Auf
 ich soll auf antworten, daß Ihnen
 für den neuen Kopf für den
 mit je 1 cart. mit 1 gol. & für
 die Lloydspendung mit 15 gol. &
 von ihm gegeben werden für ein
 & für den Brief Ihnen mitteilen zu
 können, daß der Markt überall
 eine sehr günstige Aufnahme
 findet. Den eingekaufenden bei
 den Kaufungen sind Käufer von Ihnen
 von Wien aus zugesandt, und
 nicht viele nachkommen, da die
 Preise in dieser Beziehung nicht
 schnell ansteigen; wir haben also

den Kunstern Journalen, wie National-
Zeitung, Rheinischer Alman. Zeitung,
zumeist der Gesellschaft mit den Aus-
gaben aus Krichow's Druckerei ab,
gedruckt, besonders Artikel sind
mit Werbefaktum. So werden
dieser mit mehreren Artikel in der
Zeitung sein. 2 Num. des Berliner
Kunst- Almanach wurde in Bonn.

H. A. Woltz hat einen Artikel über
den Wein Keller des Princes in der
deutschen Familienblatt mit 2 Blättern,
traben veröffentlicht, den in Bonn
jetzt mit mehreren Seiten in Bonn.
Wolters Almanach veröffentlicht nur wenige
Blätter. Die Gartenblätter haben ab,
jetzt mehrmals einen Aufsatz an,
geringer, da sie früher bereits
bevorzugt und Wirtung von
Gartenzeit gebracht haben.

Umschlagblätterungen über
die in Bonn Aufsatz angedeutet

Es haben sich mir während der letzten
Jahre von Wismar und der Provinz
Stettin in befolgenden Jahren
erhalten, sowie während der letzten
Jahre in Wismar und Stettin
belegt. Stettin und von J. Stettin.

Die Aufsatzungen in der letzten
Nummer ist ebenfalls folgen lassen
können, welche die Aufsatzungen
Rheinischer Zeitung gestellt sein werden.

Verantwortlicher
H. A. Woltz.

1881
Ludw. Stieda

Dorpat
27. Novemb.
9. Dec. 1880

Hochverehrter Herr!

Herrn ist es sehr schön, mein kaffeebüchse
danke für Ihre Photographie erhalten, so sehr freut
das an dem Grund, daß ich es sehr in der Hand, bei
meinem Besuch ich 2 Pilsener Biskiten Ihnen
zusenden. Ich liebe Sie, die kleine Bekanntschaft
ist ein Zeichen meiner Verehrung entgegenzunehmen.

— Mein Collegen Professor Loische, welcher Sie in Alts
mit Freundschaft erwirbt, daß Sie kaffeebüchse

Mit nochmaligen Dank Ihr ergebener
Verehrer

Professor Dr. Ludw. Stieda

396 (a)
64. Lincoln's Inn Fields. London. 9th Dec. 1880. 998

My Dear Sir.

I have to return you many thanks for the Copy of Mios. It is such a large book, I cannot say I have yet read it all.

I have arranged that it shall receive due notice in the Illustrated London News. The pages of that Journal are not intended for critical controversy, so nothing of that kind will appear. The space for Book notices is limited, and there are many books coming out just now, so it may be a week or so before Mios is noticed.

I am at present otherwise engaged, or I might do something for Fraser in the way of being critical, I see plenty of material. My friends all say now that you ^{are} coming round to my views of the Case, but I cannot say that is my own idea. — again acknowledging your courtesy in sending me the Book

Believe me, yours very truly
William Simpson

D^r Henry Schliemann. F.s.d.]

396 (8)

1880
Wm Simpson

1880

Palma di Cesnola

218 (a)

999

New York

Dec 10 1880

107 East 57th Street.

Dear Dr Schieffelin

Please accept my best
thanks for your kind
remembrance of me and
for the very elegant
volume of Iliad which
your Publishers have
forwarded to me

218(6)

Pray accept my thanks
and believe me

Sincerely yours
L. B. Eschola

Παρίσι (15 Rue de l'Arcade)
ἡ 28/10 Δεκεμβρίου 1880.

643 (α)

Σί, λαί Κύριε Εχρίεμαν,

Σοῦνδὲ νὰ οἶς εὐχαριστήσω ἀπὸ καρδίας
πὰ δὲ σοχέλιμον δῶρον, δὲ ὅσῳτον εὐφροσύ-
δαίε νὰ μοὶ κάρτεκ τῷ νῆον καὶ χαριστοῦ
ἐμῷ συγγραμματος " Ilios ".

" ἢ ἔῃ καὶ χρυσοῦ ἐσθδένειαι, οἷ καὶ τῷ
οἷου
τῶν ἰσοδομῶν ἐξ ἔχῃον οἷον ἀποσιν
οἷ καὶ ἐγὼ δῆσας ἀγάρη ἢ ἀρχος
Ἀχαιοῦ.

Ηὐκατόντ' ἔστιν ἐπὶ τῷ ἀνασταθμῷ ἐμῷ καὶ
δευρῶν ὡς ἀσπράδα τὰ ἀποσιν λαῖτα, ἀπὸ
εἰ ἐσθδένειαι ἐπὶ τῷ Ἀγαμέμνονα ἀναστρέ-
φοντοσιν μὴ γίχον. Μετὰ τὰς σοχέλιμον
ὅμνη ἐμῷ ἀνασταθμῷ δονόχης δυνάταις
νὰ παρὶς τῷ σφραστῶ καὶ ἀπὸ αἰτῶ.
Αἰτῶς ἀποσινεῖται τῷ σφραστῶ τῷ ἀπὸ
καὶ τῷ γίχον τῷ ἐσθδένειαι μετῶν. Μετὰ
μετῶν ὅδω εὐχαριστήσας οἷς ἐσθδένειαι

τῷ ἐξῆμνην συγγραμμάτων.

1000

Τῷ συγχαίρω δ' ὡσεὶς πὰ τῷ σφραστῶ
δυνάτω καὶ ἐσθδένειαι ἐπὶ τῷ σφραστῶ καὶ τῷ
ἀποσινεῖται τῷ ἔχῃον τῷ νῆον ἐπὶ ἔχῃον σφρα-
στῶ συγγραμματος. Δεῖ ἐπὶ ἐσθδένειαι τῷ ἀπο-
σινεῖται μετῶν ὅδω ἀνασταθμῷ αἰτῶ δυνά-
τω. ἔξ ὅδω ὅμνη ἀνασταθμῷ αἰτῶ σφρα-
στῶ εὐχαίρω μετῶν νὰ οἶς εὐφροσύνῃ τῷ σφρα-
στῶ συγγραμμάτων συγγραμμάτων καὶ δὲ τῷ σφρα-
στῶ αἰτῶ.

Παρακαλῶ ἐμῷ καὶ δυνάτω τῷ σφρα-
στῶ καὶ τῷ σφραστῶ καὶ τῷ σφρα-
στῶ Εχρίεμαν, καὶ ἔξ ὅδω τῷ σφρα-
στῶ καὶ δυνάτω τῷ σφραστῶ ἀποσινεῖται τῷ
σφραστῶ καὶ σφραστῶ καὶ δυνάτω
μετῶν τῷ ἐξῆμνην ἀποσινεῖται
σφραστῶ καὶ ἐσθδένειαι

ἔξ ὅδω
V. Karagiov

643(6)

Kapadokya

Handwritten text, possibly a title or section header.

Handwritten text, possibly a title or section header.

Main body of handwritten text in the upper section, consisting of several columns of cursive script.

Main body of handwritten text in the lower section, continuing the cursive script from the upper section.

Handwritten text at the bottom right, possibly a signature or a closing note.

59

P. BEAURAIN

RECEVEUR DE RENTES

SUCC^R DE M^R DESTIGNY

Rue de la Chaussée-d'Antin, 25

PARIS

Paris, 10 Décembre 1880

1001

Monsieur le Docteur Schliemann
à Athènes (Grèce)

M^r Saint Michel 5

Monsieur,

J'ai l'honneur de vous informer que j'ai
loué ces appartements avec bail de 3. 6 au 9
an, au choix respectif, à partir de janvier prochain
à Monsieur Chevalier, éditeur.

J'ai encaissé 700 f pour trois mois de
loyer d'avance
Et 150 f de prorata jusqu'en 1^{er} janvier
le locataire ayant pris possession le 5 de ce mois.

Veuillez agréer,

Monsieur,

La nouvelle assurance de mon entier
dévouement.

P. Beaurain

187 (c) für die Verleibung für das volle Gefüge
me in vielen Winkeln und
unvergessen. Nunmehr da
keine zu Hause nur 2. Tage im
Seaside. Will ich so bald das
Muth. etwas gelinde wird
nach Springfield und St
Louis gehen. Ich werde die
Jahre pfeifene. Mühen
denn. So ein und Mühen
man. Und Allen. Zu Lieb

Dein Jeter

187 (c) Princeton Dec 12
1880
1002

Lieber Jeter!

Trimm. Lieber Livia
selben wie. mangelbar und
und. geformt. Dagegen ist die
und. den. Trimm. wohl
geft. Dein Lili. ist
und. nullas. Arbeit. Die.

Wipf. geht. wenn. es
Küch. li. geformt. so ist. es
Mü. und. Arbeit. geformt.
dann. es. pfeif. pfeif. das.
Auf. mein. Lili. ist

Mü. und. Arbeit. geformt.
und. ist. pfeif. wie. das. Kü.
das. wie. so. pfeif. mangel.
geformt. Ich. weiß. daß. mein
folien. lebt. und. daß. es
meine. Tinten. geformt.

S^t-Petersbourg le 1/13 Décembre 1880.

1003

Monsieur Henri Schliemann

Athènes.

Monsieur,

J'ai l'honneur de confirmer ma lettre du 3/15 Novembre et
vous débite, suivant quittance ci-inclus, de

R. 999. 99 par moi payé à M^{me} C. Schliemann
Valeur 30 Novembre.

Conformément aux instructions, exposés dans votre estimée du 30 Octo-
bre, j'ai remis un des exemplaires de votre ouvrage à la rédaction du
journal allemand, "S^t-Petersburger Herald" et tiens les trois autres, ainsi
que les 4 de l'édition anglaise, à la disposition de M. Serge Schliemann.

Agriez, Monsieur, mes saluts

empresé,
J. E. Güzburg.

Güntzmann

369 (6)

1880

J. E. Güntzburg

63(a)

1004

London 13 Dec^r 1880

H. Schlimm ~~ann~~ Esq^r
Athens

Dear Sir.

We wrote you last on the 2^d inst
& received your Telegram.

"Send hundred Greek Bonds to Pericles
Dendopoulos in National Bank Athens
cover Insurance"

in compliance with which we sent for your
account, to-day to Mr Pericles Dendopoulos,
Secretary of the National Bank, Athens:
100 of your Greek Bonds, as per enclosed
Note, insured for £1000... & hand you
herewith Insurance account amounting to:

£ 1.15/- to your debit, remaining,
Dear Sir, yours truly

J. H. & Chr^s ~~curved~~

68(c)

10048

Numbers of 100 Buck Bonds.

70597/8. 70600. 70264/5. 72327.
 80779/87. 80854/7. 71235. 70591. 70267.
 72322. 70799. 80859. 70597. 70529.
 71215. 79251/3. 80801/2. 81055/6. 70604.
 70585/7. 71463. 77805/8. 80808. 81064.
 70601/3. 70595. 71974. 77761/2. 80817/18.
 81066/7. 70592/4. 71262. 72327. 80466.
 80820/7. 81257. 81259. 81551. 81562.
 81564/6. 81652. 81654. 81706. 81725/7.
 81774/5. 81852/3. 81855. 81857/8. 81921/3.
 81725/6. 81930. 81932. 81935/6.

1881

J. H. Schröder & Co

with # 69.

10049

J. HENRY SCHRÖDER & Co.

LONDON, 9th December, 1880.

AMSTERDAM, 3 months	...	...	...	12.4 $\frac{1}{4}$	to	12.4 $\frac{3}{4}$
ANTWERP	"	...	...	25.52 $\frac{1}{2}$	"	25.57 $\frac{1}{2}$
HAMBURG	"	...	...	20.59	"	20.62
BERLIN	"	}	...	20.60	"	20.63
FRANKFORT o/M	"					
PARIS	"	...	...	25.52 $\frac{1}{2}$	"	25.57 $\frac{1}{2}$
Do.	short	...	...	25.25	"	25.35
MARSEILLES, 3 months	...	...	...	25.52 $\frac{1}{2}$	"	25.57 $\frac{1}{2}$
ST. PETERSBURG	"	...	...	24 $\frac{1}{16}$	"	24 $\frac{1}{8}$
VIENNA	"	...	...	11.97 $\frac{1}{2}$	"	12.00
TRIESTE	"	...	...	11.97 $\frac{1}{2}$	"	12.00
ITALY	"	...	...	26.55	"	26.65
LISBON	"	...	...	52 $\frac{11}{16}$	"	52 $\frac{13}{16}$
OPORTO	"	...	...	52 $\frac{11}{16}$	"	52 $\frac{13}{16}$

3 % CONSOLS	...	...	...	98 $\frac{1}{8}$	to	99 ex div.
5 % RUSSIAN, 1862	...	...	...	87 $\frac{3}{4}$	"	88 $\frac{1}{4}$
5 % " 1870	...	...	...	90	"	90 $\frac{1}{2}$
5 % " 1871	...	...	...	89 $\frac{1}{2}$	"	90
5 % " 1872	...	...	...	89	"	89 $\frac{1}{2}$
5 % " 1873	...	...	...	88 $\frac{1}{2}$	"	89 $\frac{1}{8}$ ex div.
4 $\frac{1}{2}$ % " 1875	...	...	...	80 $\frac{1}{4}$	"	80 $\frac{3}{4}$
4 % " (NICOLAI)	...	...	...	76 $\frac{1}{4}$	"	76 $\frac{3}{4}$
5 $\frac{1}{2}$ % " Land Mortgage	...	...	...	82	"	85
5 % CHARK : KREMENTSCHUG	...	...	...	91	"	93
5 % " AZOV	...	...	...	91	"	93
DUNABURG-VITEPSK SHARES	...	...	...	17 $\frac{1}{2}$	"	18
UNITED STATES' FUNDED, 4 %	...	...	...	116 $\frac{1}{4}$	"	116 $\frac{1}{2}$
" " " 4 $\frac{1}{2}$ %	...	...	...	115	"	115 $\frac{1}{2}$
SPANISH, 3 %	...	...	...	21 $\frac{1}{8}$	"	21 $\frac{3}{8}$
5 % FRENCH	...	...	...	117 $\frac{1}{2}$	"	117 $\frac{3}{4}$

BANK OF ENGLAND RATE OF DISCOUNT ... 3 per cent.

68 (6)

10046

Henry Schliemann Esq, Athens.

Dr.

To Insurance effected by your order on a registered letter containing
Greek Bonds forwarded by Post Office Convoiances from London to Athens

<u>£1000</u> - - at 2½% & stamp	£	1	2	6
---------------------------------	---	---	---	---

Commission at 1½%			12	6
-------------------	--	--	----	---

for 13 th Dec. 80.	£	1	15	.
-------------------------------	---	---	----	---

--	--	--	--	--

London 13 th Dec 1880.				
-----------------------------------	--	--	--	--

Wm. Schliemann				
----------------	--	--	--	--

Petersbourg le 3/15 Mars 1804

368 (OL)

J. E. GÜNZBURG

SI PETERSBURG

1005

Monsieur Henri Schieman

Athènes

Je vous confirme
ma lettre du 7/13 et et mes
remerc

N° 166: 67 exp. par le port 1 et payé
à M. George Schieman Allereau
Agrée, Monsieur, mes
saluts

Respectueusement
S. S. Schieman.

368 (6)

1880

J. E. Güntzburg

EMILE ERLANGER & C^{ie}

20, RUE TAITBOUT

PARIS

Paris le 15th 1880

Monsieur

H. Schliemann

Athènes

Nous possédons vos honoraires des 30^g
 & 9^e & avons pris note des crédits de
 2000. —
 & 8000. — que vous ouvrez à
 M. L. Dendopoulos.

A compte sur ces crédits M^{rs}
 L. D. dispose de

5161
 5000. — à 3^e 1^{re}
 que nous accueillons à y débit
 Val 18^e &

Le reste de y honoraires est noté &
 nous vous saluons, Monsieur, Sincèrement
 Emile Erlanger

1880

Erlanger

with # 83

COURS DE LA BANQUE ET DE LA BOURSE

Anciens Cours de CHOISY & BRESSON réunis

MERCREDI

Bureaux d'Abonnement : V. DESFOSSÉS & C^o, 31, place de la Bourse. 15 DECEMBRE 1880

REVENU dividendes	Précéd. Clôture		REPORTS		COURS au comptant	FONDS PUBLICS	PRIX AU COMPTANT	TERME	1 ^{er} COURS	PLUS HAUT	PLUS BAS	DERNIER COURS
	Comp ¹	Terme	du Comp ¹ à la liq.	d'une liq. à l'autre.								
3f	85 65	85 75			85 60	3 % Jouissance 1 ^{re} octobre 1880.....	85 65 55 57 1/2	fin e.	85 67			85 72
						COURS MOYEN : 85 60		pr. f. e.	85 95	85 90	85 95	85 75
4f	104 25	87				4 % Jouissance 22 septembre 1880.....	114 10	pr. f. c.				85 75
4 1/2	114 10	115 75			114	3 1/2 % amortissable, j. 16 octobre 1880.....	87 30 40	pr. f. p.				86 35
3f	87	87 25			87 30	COURS MOYEN : 87 35		fin e.	87 32		87 27	87 30
						Oblig. du Trésor, j. 20 juillet 1880.....	521	pr. f. e.				450
20f	521	435			520	— nouv. j. 16 juin 1880.....	520 50 520	pr. f. c.				450
20f	520	497 50			520	5 % Jouissance 16 novembre 1880.....	119 119 110 119 1	pr. f. p.				450
5f	118 90	119 27	20		118 90	COURS MOYEN : 119 05		fin e.	119 22			119 27
						Bons de liquid. Départ 5 % j. juillet 1880.....	539 537	pr. f. c.	119 45	119 50 425	119 37	119 40 450
25f	537 50	480				Départ de la Seine, 225 fr., 4 % j. juill. 80.....	237 50 236	pr. f. e.		119 75 111	120 10	120 20 450
9f	237				507 50	Ville 1855-60, 500f 3 % j. septembre 80.....	507 502 507	pr. f. p.				120 20 450
15f	507	330			522 50	— 1865, 500f 4 % j. août 1880.....	522 521 50 521	en liq.				120 20 450
20f	522 50	447 50			402 50	— 1869, 400f 3 % j. 31 juillet 1880.....	402	en liq.				120 20 450
12f	405	367 50			400	— 1871, 400f 3 % j. juillet 1880.....	400 330 75	en liq.				120 20 450
12f	400	398 75				— quarts.....		en liq.				120 20 450
3f	108				510	— 1875, 500f 4 % j. 15 oct. 1880.....	510	en liq.				120 20 450
20f	510 25	492 50			510	— 1876, 500f 4 %.....	511 510 25	en liq.				120 20 450
20f	512	526 25			710	Bons de liquidation, j. 20 oct. 1880.....	528 530	en liq.				120 20 450
25f	528	496 25			510	La Foncière (Assurance), 125f p., j. mai 77.....	690	pr. 15 e.				120 20 450
	695	700			3740	La Métropole, 125f p.....	495 501 25	fin e.	3800	410	410	120 20 450
	500	625			817 50	Banque de France, j. juillet 1880.....	3800 3700	en liq.	822 50	825	817 50	821 25
113 1/2	880 50	870				Banq ^e d'Escompte de Paris, 125f p., j. juill. 80.....	820 821 25	pr. 15 e.				821 25
31 1/2	820	825						en liq.				821 25
					605	Banque Hypothécaire de France.....	605 606 25 608 75	pr. f. c.	613 75	615	612 50	613 75
	607 50	613 75				125f p., j. 7 août 1879.....		en liq.				613 75
60f	1157 50	1157 50			1140	Banque de Paris et des Pays-Bas, j. 1 ^{er} 80.....	1160 1157 50 1155	pr. 15 e.				1157 50
						(Action 500 fr. t. p., ex-coupon 16.)		en liq.	1160		1152 50	1157 50
44f	986 25	980			975	Comptoir d'Escompte, j. août 1880.....	990 985 986 25	pr. f. c.				1157 50
								en liq.				1157 50
37 1/2	1415	1415			1340	Crédit foncier, 250f p., j. juillet 1880.....	1430 1425 1420	pr. f. e.	1425	1427 50		1420
6f	125	142 50				Société Algérienne, Obl. 150f 4 % j. août 80.....	144	pr. f. c.	1437 50	1435	1430	1447 50 410
25f	515	452 50			730	— 500f 5 % j. déc. 1880.....	518 75	pr. f. p.	1465	1470	1480	1490 410
17 1/2	740	705			965	Crédit Industriel, 125f p., j. nov. 1880.....	735 733 75	en liq.				1490 410
22 1/2	975	971 25				Crédit Lyonnais, 250f p., ex-c. 18 25 sept. 80.....	970	en liq.	973 75			970
					675	Société de Crédit Mobilier, j. juin 1880.....	670	pr. 15 e.	667 50	672 50		67
35f	680	668 75				(ex-coupon 4.)		en liq.				67
					707 50	Dépôts et C ^o - C ^o , 125f p., j. nov. 1880.....	708 75	pr. f. e.				682 50 410
15f	710	705			510	Société Financière, 250f p., j. oct. 1880.....	515 512 50 515	en liq.	515			682 50 410
22f	515	515				(ex-coupon 16.)		pr. f. c.				682 50 410
	555	540			570	Société foncière Lyonnaise.....	570	en liq.				682 50 410
18 1/2	605	601 25			572 50	125f p., j. 9 octobre 1879.....		pr. 15 e.	602 50	605		603 75
						Société Générale, 250f p., j. oct. 1880.....	600 602 50 605	en liq.				603 75
45f	700	705			687 50	Banque Franco-Egyptienne, j. mai 1880.....	700	pr. f. c.	698 75			698 75
					625	(250 fr. p., ex-coupon 13.)		en liq.				698 75
25 1/2	650	645			660	— Actions nouvelles 125 p., j. 10 mai 1880.....	630 640 625 630	pr. f. c.				698 75
	610	610			500	Banque Nationale 250f payés, j. 1 ^{er} 80.....	500	en liq.	630		625	635
	505	505			450	Immeubles de Paris, 125f p. j. août 1879.....	450	pr. f. e.	501 25	502 50		500
20f	256	255				Banque Franco Hollandaise (ex-c. 1.).....	257 50 256 256 75	en liq.				500
	450	447 50			385	Banque Française et Italienne, j. juillet 80.....	450	pr. 15 e.	420		410	410
25 1/2	420	420				(325 fr. p., ex-coupon 9.)		en liq.				410
					970	C ^o Franco-Algérienne, j. janvier 1880.....	400 410	pr. f. c.				410
16 1/2	925	927 50			625	(ex-coupon 11.)		en liq.				410
30f	621 25	635			22 50	Union Générale, 125f p., j. juillet 1880.....	925 927 50	pr. 15 e.	931 25			925
	25	38 75			585	Rhône à Guelma, t. p., j. oct. 1880.....	625	en liq.				925
27 1/2	592 50	580			750	Charentes (en liquidation), j. février 1877.....	221 50	fin e.				925
33f	755	700			1470	Est-Algérien, t. payé (ex-c. 9), j. sept. 80.....	585	pr. f. c.	1482 50	1485		1480
55f	1485	1483 75				Est, j. novembre 1880.....	755	en liq.				1480
					1080	Paris-Lyon-Méditerranée, j. nov. 1880.....	1480 1475 1480 1482 50	pr. f. e.	1117 50			1115
40f	1115	1115				Midi, j. juillet 1880.....	1115 1117 50	pr. f. c.				1115
68f	1690	1677 50			1250	Nord, j. juillet 1880.....	1690 1688 75 1690	en liq.	1690		1687 50	1690
					550	Orléans, j. octobre 1880.....	1287 50 1290 1285 1282 50	pr. f. c.	1290			1280
56f	1280	1282 50			550	Océans à Châlons, annuités, j. août 1880.....	540	en liq.				1280
25f	540	465			817 50	Ouest, j. octobre 1880.....	830	pr. f. c.				1280
35f	830	820			687 50	Docks de Marseille, j. nov. 1880 (ex-c. 14).....	830	en liq.				1280
35f	685	680			975	Magasins généraux, j. juill. 1880 (ex-c. 10).....	572 50	pr. 15 e.	376 25			375
14 1/2	575	510			540	Allumettes (C ^o g ^o), 325f p., j. avril 1875.....	572 50	en liq.				375
	375	378 75			1450	Société Lyonnaise, Eaux et éclairage.....	377 50	pr. 15 e.				375
	530	540				125f p., j. 24 février 1880.....		en liq.				375
65 1/2	1540	1547 50			18 75	Gaz (C ^o Parisienne), j. octobre 1880.....	1562 50 1560 1555 1552 50 1545	pr. f. e.	1565	1567 50	1650	1548 75
	20	17 50			610	Immobilière, j. janvier 1887.....	191	en liq.				1548 75
30f	605	602 50				Transatlantique, j. juillet 1880 (ex-c. 38).....	601 25 602 50 605	pr. f. c.	602 50		600	601 25
					750	Messageries maritimes, j. déc. 1880						

EMPRUNTS DE VILLES FRANÇAISES

Ville d'Amiens, 4 1/2 %, j. août 80	106 50
Bordeaux, 3 1/2 %, j. nov. 1879	99 1/2
Constantine, 1000 f. 5 1/2 %, j. juill.	
Havre, 500 f. 4 1/2 %, j. juill.	
Lille, 3 1/2 %, j. avril 1880	102
— 3 1/2 %, j. janvier 80	
Lyon, 3 1/2 %, j. nov. 1880	91 1/2 25 91 1/2
Ville de Marseille, 3 1/2 %, j. 31 j. 80	378 50 380
Nîmes, 1000 f. 5 1/2 %, j. 30 juill. 80	
Roubaix et Tourcoing, r. 450 f. 50 f.	

VALEURS FRANÇAISES (Actions)

Jouiss. Actions de Suez, j. 1 ^{er} 81	
— Délégations —	
— de l'Est, j. nov. 1880	200
— Midi, j. juillet 1880	600
— Nord, j. juillet 1880	
— Orléans, j. octobre 1880	860
— Ouest, j. avril 1880	400
Ch. Bourges à Gien, j. janv. 79	
— Nord-Est français, j. 1 ^{er} 78	150 155
— Tramways-Nord (ex-c. 8)	160
— Tramways (C ^{ie} g ^{ie}), j. 1 ^{er} 76	245
— du Dépt du Nord (ex-c. 6)	
— Tramways-Sud, t. payé	160 150
C ^{ie} Algérienne (ex-c. 4), j. 1 ^{er} 80	650
Ann. Dépt. 200 f. j. sept. 78	
Lérrouville-Sedan, j. sept.	505 502 50
— Nord, j. juillet 1880	
Suez (société civile) 10 juill. 80	
B ^{an} q ^{ue} de Dépôts et de Prêts, j. 1 ^{er} 80	
B ^{an} q ^{ue} Paris, 250 f. (ex-c. 4)	715 717 50
Caisse d'Épargne, j. sept. 1880	
S ^{ociété} Comptoir des Entrepr., j. 1 ^{er} 80	297 295
Naud (Comptoir), ex-c. 8	
Eaux (C ^{ie} g ^{ie}), j. juillet 1880	2200
— P ^{ar} is (C ^{ie} g ^{ie}), j. 1 ^{er} 79	
— de la Banlieue (ex-c. 24)	
— de Vichy, j. sept. 1880	
Indust ^{rielle} Linier (Compt ^{oir}), j. oct.	
Lin Maberly, j. septembre 1880	
Gaz de Bordeaux, j. juill. 1880	1105 1110
— (C ^{ie} centrale), j. oct. 1880	360
— C ^{ie} française, j. nov. 1880	
— général de Paris, j. 1 ^{er} 80	380
— de Marseille, j. oct. 1880	685
— de Mulhouse, j. oct. 1880	
— Jouiss. (C ^{ie} Paris), av. 80	1240
— (Union des) prior. (ex-c. 11)	
Belmez, j. juillet 1880 (ex-c. 21)	
Bingham, j. 28 février 1879	150
Laurium (C ^{ie} franc ^{aise}), ex-c. 6	
Malifano (ex-coup. 11), j. juill.	1040
Mokta-el-Hadid, 400 f. p., nov. 80	1410
Diamants du Cap (C ^{ie} franc ^{aise}),	665
S ^{ociété} Elie, j. 30 avril 1880	575
Ateliers St-Denis, j. déc. 1880	610
Caill et C ^{ie} , j. juillet 1876	305
C ^{ie} de Fives-Lille, j. déc. 1880	615
Omnibus de Paris, j. juill. 1880	1600 1620 1605 1595 1605
— (Jouissance), j. juill. 1879	4000
Voitures (Jouiss.), ex-c. 5 j. 1 ^{er} 81	
Agence Havas, j. sept. 1880	710 705
Bouillon Duval, j. 1 ^{er} nov. 80	1370 1400
Etaliss ^{es} Malétra, j. mai 1880	595
La Figaro (act. de 63 f. 50) ex-c. 9	915
Lits militaires, j. 20 février 74	
Matériel de Ch ^{em} de fer (ex-c. 15)	
Vidange (C ^{ie} P ^{ar} is), 250 f. p., j. 1 ^{er} 80	305
Zinc français, j. 5 juillet 1879	

OBLIGATIONS DU CRÉDIT FONCIER

Fonci ^{ères} 500 f. 5 %, j. nov. 1880	
— 500 f. 4 %, —	517 50 520
— 100 f. 4 %, —	163
— 500 f. 3 %, —	556 25
— 100 f. 3 %, j. nov. 1880	113
— 500 f. 4 %, nov. 80	516
— 400 f. 3 %, 355 f. p., oct. 80	360 359 50 358 50 359
— 500 f. 3 %, 200 f. p., oct. 80	461 462 50 462 1 ^{er} 461 463
— lib. nov. 80	465
Comm ^{unales} 500 f. 3 %, j. nov. 1880	467 50
— 100 f. 3 %, j. nov. 1880	957 941
— 500 f. 4 %, —	517
— 500 f. 3 %, 205 f. p., sept. 80	461 462 50
— lib., j. sept. 80	470 468

VALEURS EN BANQUE (en Liquidation)

3 1/2 % Intr. Espag ^{ne} , j. 1 ^{er} 80	20 7/8
3 1/2 % Extr ^{angère} , —	21 1/2 3/4
2 1/2 % — nouv., —	42 1/2 o.
Billets Cuba, j. octobre 80	
— nouv. oct. 1880	
Pagarés, Rio-Tinto, j. 1 ^{er} 80	507 50 508 75
6 1/2 % Péruvien, j. juillet 78	
6 1/2 % Hongrois, or, j. 1 ^{er} 80	96 7/8 1/4 5/8
5 1/2 % Turc, j. janvier 1876	96 7/8 3/4 d/2 1 p. 98 1/4 93 4/8
Ch ^{em} Ottomans, j. oct. 75	121 85 97 72 82 1 p. 131 80 450
Banque Ottomane, j. 1 ^{er} 80	131 25 10 d/25 131 05 121 90 450
— lib. 575 572 d/10	567 565 d/5 587 d/5

VALEURS EN BANQUE (au Comptant)

3 1/2 % Intr. Espag ^{ne} , j. 1 ^{er} 80	20 3/4
3 1/2 % Extr ^{angère} , —	21 3/8
2 1/2 % — nouv., —	42 1/2 o.
Billets hypoth ^{écaires} , j. nov. 80	
— Cuba, ancien j. oct. 80	
Pagarés, Rio-Tinto, j. 1 ^{er} 80	507 50 508 75
Obl. Rio-Tinto 5 1/2 %, j. oct.	480 482 50
6 1/2 % Argentin 1868	97 1/2
6 1/2 % — 1871	891
6 1/2 % Hellénique, j. août.	
Obl. Banque nat ^{ionale} de Grèce	
Obl. Ottoman 7 1/2 %, oct. 75	68 7/8 67 1/2
— Ch ^{em} Ottomans, j. oct. 75	421 25 411 25
Banque de Constantinople	
Délég ^{ation} trib ^{ut} d'Égypte	
Haiti, Obl. 8 %, j. 1 ^{er} 80	205 202
Obl. Russe 1864, j. 13 j. 80	585
— 1866, j. 13 sept. 70	570
— Autriche 1854, j. 1 ^{er} 80	665
— 1864	355
— Loze 1858	390
— Fribourg 1861	211 25
— Neuchâtel	151
— Anvers 1867, j. mars. 80	101 25
— 1874, j. nov. 80	991
— Bruxelles 1867, j. 1 ^{er} 80	101 25
— 1874, j. mai 103	
— Liège 1868, j. avril 80	961
— Florence 68, j. avril 78	138
— Naples 1868, j. nov. 80	110 50 111
— 1877, j. 1 ^{er} 80	311 312 50
— Madrid 1868, j. 1 ^{er} 80	341 75 651 50
— Bucharest	271 272 5
— Milan 1861	371
— 1866	121
— Venise	211 25
— Barletta	271 50
— Bari	561
La Fondiaria, 100 f. payés	607 50 620
— vie	282 290
Comptoir Agricole (ex-c. 3)	
S ^{ociété} Com. et Ind. nouv.	575
Banq ^{ue} gen ^{érale} de Crédit, j. 1 ^{er} 80	210 215
Banque Paris Bretagne	280
Moulin Abel Leblanc nov	725
Hirondelles Parisiennes	751 781
Eaux de Calais, ex-c. 10	160

VALEURS FRANÇAISES (Obligations)

Bondy à Aulnay, 5 1/2 %, j. mai 76	
Bône à Guelma, j. août 1880	374
Bordeaux à la Sauve, ex-c. 16	
Bourges à Gien, j. nov. 1880	220
Charentes, 3 1/2 %, ex-c. 24	311
— Bons 250 f. 6 %, ex-c. 9	
Dombes et Sud-Est, j. oct. 80	372 50
Est-Algérien, 3 1/2 %, j. 15 j. 80	607
Est, 5 1/2 %, j. déc. 1880	388
— 3 1/2 %, —	390 391 392
— nouv., j. sept. 1880	395 394
Ardennes, 3 1/2 %, j. juillet 1880	
Bâle, 5 1/2 %, r. 625 f., j. juillet 1880	150
Frévent-Gamaches, 3 1/2 %, j. 1 ^{er} 77	
G ^{rand} Ceinture, 3 1/2 %, j. oct. 1880	
L'Hérault, 3 1/2 %, j. juillet 1879	195
Lille-Béthune, 3 1/2 %, j. oct. 1880	385
Lisieux à Orbec, j. juillet 1875	
Lyon, 5 1/2 %, j. octobre 1880	
— 3 1/2 %, —	393 50 394
Bourbonnais, 3 1/2 %, j. 1 ^{er} 80	398 75
Dauphiné, 3 1/2 %, —	394 395
Geneve (Lyon) 3 1/2 %, 1855	
— 3 1/2 %, 1857	
Méditerranée, 5 1/2 %, j. oct. 80	616 25
— 3 1/2 %, j. juillet 1880	
P ^{ar} is-L ^{yon} -M ^{éditerranée} (Fusion), j. juillet 80	396 395
— nouv., j. oct. 80	391 390 50 390
Rhône-et-Loire, 3 1/2 %, j. 1 ^{er} 80	
Victor-Emmanuel 1862, j. oct.	390 389
Médoc, 3 1/2 %, j. juillet 1880	200 285 287
Méridionaux français, j. 1 ^{er} 80	
Mézidon à Dives, 3 1/2 %, j. 1 ^{er} 76	
Midi, 3 1/2 %, j. juillet 1880	397 395 50
Nantais, 3 1/2 %, j. juillet 1880	
Nord, 3 1/2 %, j. juillet 1880	399 398
Nord-Est, 3 1/2 %, j. oct. 1880	
Normands, 3 1/2 %, j. décembre 76	
Orléans 1842, 4 1/2 %, j. juill. 1880	
— 3 1/2 %, —	396 397 396 395
Grand-Central, 3 1/2 %, —	394 50
Orsay, 4 1/2 %, j. nov. 1880	
Orléans à Châlons, j. juill. 80	280
— 2 ^e émission, —	245
— 3 ^e et 4 ^e , —	230
Orléans à Rouen (nord), j. 1 ^{er} 80	270
Gisors à Vernon, 3 1/2 %, j. oct. 80	
Glos-Montfort, 3 1/2 %, j. juill. 80	
Pont-de-l'Arche, 3 1/2 %, j. 1 ^{er} 80	
Orne, 3 1/2 %, j. octobre 1880	
Ouest, 3 1/2 %, j. juillet 1880	396 50 395 50
— 5 1/2 %, 1852-54, j. juill. 1880	1220
Havre, 6 1/2 %, j. juillet 1880	
Rouen, 5 1/2 %, j. déc. 1880	
Ouest-Algérien, 3 1/2 %, j. sept. 80	355
Tramways-Nord, 400 f. 6 %, j. oct.	
Picardie et Flandres, j. 1 ^{er} 80	382
Réunion, 3 1/2 %, p. l'Etat, j. 1 ^{er} 80	375 376
Seine-et-Marne, j. janv. 1876	301
La Seudre, 3 1/2 %, j. juillet 1878	
Tramways (C ^{ie} g ^{ie}), 500 f. 6 %, j. 1 ^{er} 80	510
Tramways-Sud, 500 f. 6 %, j. 1 ^{er} 80	440 445
— Sèvres-Versailles, 6 1/2 %, j. 1 ^{er} 80	
Treport, 3 1/2 %, j. juillet 80	240
Vitré à Fougères, j. juill. 1880	
Vosges, 3 1/2 %, j. juillet 1880	282
Banquehyp ^{othécaire} de France, j. 1 ^{er} 80	430
Crédit Colonial, 5 1/2 %, j. août 80	
Crédit Mobilier, r. 120 f., j. 1 ^{er} 80	
C ^{ie} F ^{ran} ç ^{aise} Algérienne, 3 1/2 %, j. 1 ^{er} 80	240 235
Docks du Havre, 3 1/2 %, j. 1 ^{er} 80	
— de Marseille, j. juill. 1880	
— de Rouen, 5 1/2 %, j. août 80	
Magasins gen ^{éraux} , 5 1/2 %, j. oct. 80	
Halles de Naples, j. mai 1874	521 75 501
Marché aux Chevaux, j. 15 av. 79	
C ^{ie} g ^{ie} des Eaux, 3 1/2 %, j. oct. 80	
Eaux (Banlieue-Paris) 6 1/2 %, j. 1 ^{er} 80	
Gaz de Bordeaux, 5 1/2 %, j. oct. 80	520
C ^{ie} Paris ^{ienne} du Gaz, 5 1/2 %, j. 1 ^{er} 80	534
— nouveau, 375 f. p., j. 1 ^{er} 80	
Gaz (C ^{ie} centrale), j. juill. 1880	
— C ^{ie} française, 5 1/2 %, j. 1 ^{er} 80	
— général de Paris, j. sept. 300	
Union des Gaz, j. juillet 1880	
Houillères d'Ahun, j. 15 oct. 80	
Belmez, 500 f. 6 %, j. oct. 80	
Caill et C ^{ie} , r. 450 f., j. oct. 1880	428

Fives-Lille, 1 ^{re} et 2 ^e émiss., j. 1 ^{er} 80	473
Liverdon, 500 f. 6 %, j. 15 oct. 77	
Messageries, 5 1/2 %, j. oct. 1880	530
Omnibus, 5 1/2 %, j. 1 ^{er} 80	525 527
Valéry 1878, 6 1/2 %, j. oct. 1880	472 50 485 490 485
Voitures à Paris, 5 1/2 %, j. oct. 80	521 25
C ^{ie} Immobilière, ex-5 ^e répa ^{ration}	125
C ^{ie} Transatlantique, 5 1/2 %, j. 1 ^{er} 80	504 50 504
Lits militaires, 6 1/2 %, j. nov. 80	577 50
Salines de l'Est, j. juillet 1880	
Canaux agricoles, 5 1/2 %, j. nov. 80	180
Canal de la Bourne, 5 1/2 %, 15 oct	
Suez, 5 1/2 %, j. octobre 1880	570
— Bons de Coup ^{on} , j. 15 nov. 79	861 50 861

FONDS D'ÉTATS & DE VILLES ÉTRANGÈRES

Anglais (consolidés 2 1/2 %), j. 1 ^{er} 80	99 5/8
Autriche, 5 1/2 %, argent, nov. 80	64 1/2 64 64 1/4
— Obl. Domainiales, j. sept.	309 50
Belge, 4 1/2 %, j. nov. 1880	
— Belge, 3 1/2 %, j. nov. 1880	
Danube, 8 1/2 %, j. juillet 1880	
Égypte, Obl. Vice-Roi 1866, 1 ^{re} émiss.	
— 1870, j. avril 78	
Espagne, extr ^{angère} , 2 1/2 %, j. juill. 80	42 1/2
— intérieure, 2 1/2 %, —	
États-Unis, Consol ^{idés} , 5 1/2 %, j. nov. 80	105 1/2
— 4 1/2 %, j. déc. 80	
— 4 1/2 %, j. oct. 80	
Hellénique 1879, j. nov. 1880	
Haiti, ex-coupon 49	
Honduras, Obl. 300 f., j. mars 73	141 141 50 151
Hongrois, Obl. 300 f., 5 1/2 %, j. 1 ^{er} 80	275 278
Norvégien, 4 1/2 %, 1878, 15 j. 80	
— 4 1/2 %, 1880, 15 oct. 80	
Rome, Obl. 5 1/2 %, j. 6 déc. 80	94 1/2
— Obl. 5 1/2 %, 1880-84, j. oct. 80	88
— 5 1/2 %, 1886	
Portugal, Obl. 5 1/2 %, j. oct.	
— 1877, j. 1 ^{er} 80	262 50 265
— 1879, oct. 80	432 50
Roumain, 5 1/2 %, 1875, j. oct. 80	761 50
Russie, 5 1/2 %, 1882, j. nov. 1880	88 1/2
— 5 1/2 %, 1870, j. août 1880	90 5/8 91 90 5/8 3/4
— 4 1/2 %, 1875, j. oct. 1880	80 3/4 81
— Obl. 4 1/2 %, 1867, j. nov. 1880	387 386 385
— 1869	387 385
— 1880 4 1/2 %, 500 f. 13 nov. 80	365
Suédais 1878, 4 1/2 %, j. 15 juill. 80	
Tunis (Dette générale), j. 1 ^{er} 80	352 350 352
Turquie, Obl. 1880, j. janv. 78	701 681 50
— 1883	721 50 741 721 50
— 1885	751 721
— 1889, j. oct. 1875	721 731 721 50
— 1873	671 671 75
Ville Florence, 5 1/2 %, j. juill. 78	309
— Naples, 5 1/2 %, j. nov. 80	365

VALEURS ÉTRANGÈRES (Actions)

Autrichiens (Jouiss.), j. juill. 80	
Méridionaux, j. juillet 1880	
Romains priv. 6 1/2 %, j. avril 66	255
Gaz de Madrid (ex-coupon 15)	665
Télégraphes Nord, j. juill. 80	288

VALEURS ÉTRANGÈRES (Obligations)

Autrichiennes, 3 1/2 %, j. sept. 80	379 380 378
— 2 ^e hypoth.	367 50
— nouveau réseau, —	367 50 368 50
Badajoz (Ob. hypot.), 5 1/2 %, j. oct 80	
Kronprinz-Rodolphe 5 1/2 %, j. oct.	487
Central-Suisse, 4 1/2 %, j. août 80	
Lombards, 3 1/2 %, j. juillet 1880.	276 50 276
— série X, j. octobre 1880.	272 50 273
Nord-de l'Espagne, 3 1/2 %, j. oct.	337 336 50
— 2 ^e série, j. oct. 1880.....	317 50 317 316 25
Pampelune, Obl. spéc., j. 1 ^{er} 80	317 50 318
— j. janv. 1881	
Portugais, 3 1/2 %, j. juill. 1880	331 330
Romains, 3 1/2 %, j. janvier 1873	350
Saragosse, 3 1/2 %, j. juill. 1880	332 50 332
Cordoue à Séville, 3 1/2 %, j. 1 ^{er} 80	
Mobilier espagnol, j. août 80	288
B ^{anque} hypoth. Suède, j. août 80	467 50
Foncièr-luxembourg, 4 1/2 %, j. sept.	
U.S. Mortgage, obl. 6 %, oct. 80	
Gaz de Madrid, 5 1/2 %, j. juill. 80	513 75 515

Dec. 16. 80

My dear Dr. Schliemann

I ought long
since have written to thank you
for your beautiful present,
Miss. I asked the Editor of
the Times to let me review it
but the article had been
already given to some one
else.

1881
C. J. Newton

The archaeological
world will, I am sure, appreciate
the liberal spirit which has
led you to publish *Phos* in
so splendidly illustrated a
form and with so many
valuable dissertations
by your collaborators.

I look forward with

the greatest eagerness to your
operations and, as I believe, to your
discoveries at Orchomenos

so that I feel tempted
to dedicate an altar

Ἄρειθ' ἑὶ Τύχῃ

with my best remembrances
to Madame Schliemann

Believe me

Yours very truly
C. J. Leakey

Fr. H. Schleiermann
Athen.

212 (a)

1008

Hamburg, 18 Decbr. 1880.

Ihre gütigsten in der angenehmen Rücksicht
Ihre sehr geschätzten Zeilen vom 9. d., in denen
auch die entsprechende Briefung vorkommender Briefung,
gegenübersteht Dankend vorkommend.

Die gegenwärtigen Besatzungen zum Gesamt
Bestand von

Alt 2810. —

haben ersucht und gestiftet mit besten Sin,
und darauf zu erkennen p 1816 d. d. Januar
belieben Sie sich zu entscheiden

Alt 12-75 p 13 d. für Speisung und nach
New York zum Linsen gepackte Coupons \$ 780. —
nicht ungenügend ist.

Dagegen haben Sie bei mir erkannt mit
Alt 1000. — p 30 Octbr. Decbr. für Besatzung von
Herrn Professor Virchow in Berlin für Ihre eigene
Besatzung.

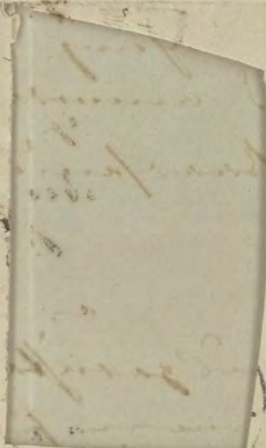
Ihre freundlichen Glückwünsche zum bevor-
stehenden Jahreswechsel erlaube ich mir und
wünsche Ihnen zu wünschen mit aufrichtiger
und fromm fromm zuwiderstehen
mit herzlichster Begrüßung

J. H. Schröder & Co.

212(c)

J. H.

1880
Schroder & Co



James Henry Schlicke

Adress.



France



212(6)
Herr Henry Schlimmann, Rhein.

10082
Gebel.

zu für Ihre werthe Rechnung
empfangen Assurance auf mit dem Hambur-
ger Steamer nach Newyork p Post gesandt:

Amer: Coupons: \$780. - - - - -

M. 3400. - - - - - 1/4%.

8. 50.

Pr. Smyth, Coinsage p. 1/4%

4. 25.

M.

12. 75.

L. & Co

Hamburg, d. 13 December 1880

J. H. Schröder & Co.

1881

2147 (a)

Mannburg, 16 Decbr 30.

244 + (a)
Lager verkaufen Lane Reader.

1009

447 (b)

das kaiserliche Patent, dass
gerade so als zu erwarten, lichter
ist, aber so wenig zu sein.
Sollte, wenn es in einem
solchen Falle nicht sehr
vollständig.

Mein Vater wird befruchtete
Erfahrung voraussetzen, was
nicht in der Anfangszeit anzunehmen

Ch. Wagner.

1010
Athen, am 16. Dezember 1886.

120(a)

No. 237.

Wohlgeborener Herr!

Im Auftrage des k. u. k. Ministeriums für Cultus
und Unterricht beehre ich mich Euer Wohlgeboren ein Exemplar
der von den Professoren A. Conze, Otto Benndorf und A.
Hauser herausgegebenen Publication über die im Jahre 1875
vorgenommenen neuen archäologischen Untersuchungen
auf der Insel Samothrake für Ihre Privatbibliothek zu
übersenden.

Empfangen Euer Wohlgeboren den Ausdruck
meiner Hochachtung.

Der k. u. k. Oesterr. - Ung. Geschäftsträger

Hachmann

Seiner Wohlgeboren

Herrn Dr. Schliemann

Athen

120 (8)

1880

Wackenau
Austrian Ambassador

[illegible]

1. *Epistola* per
 2. *Epistola* per
 3. *Epistola* per
 4. *Epistola* per
 5. *Epistola* per
 6. *Epistola* per
 7. *Epistola* per
 8. *Epistola* per
 9. *Epistola* per
 10. *Epistola* per
 11. *Epistola* per
 12. *Epistola* per
 13. *Epistola* per
 14. *Epistola* per
 15. *Epistola* per
 16. *Epistola* per
 17. *Epistola* per
 18. *Epistola* per
 19. *Epistola* per
 20. *Epistola* per
 21. *Epistola* per
 22. *Epistola* per
 23. *Epistola* per
 24. *Epistola* per
 25. *Epistola* per
 26. *Epistola* per
 27. *Epistola* per
 28. *Epistola* per
 29. *Epistola* per
 30. *Epistola* per
 31. *Epistola* per
 32. *Epistola* per
 33. *Epistola* per
 34. *Epistola* per
 35. *Epistola* per
 36. *Epistola* per
 37. *Epistola* per
 38. *Epistola* per
 39. *Epistola* per
 40. *Epistola* per
 41. *Epistola* per
 42. *Epistola* per
 43. *Epistola* per
 44. *Epistola* per
 45. *Epistola* per
 46. *Epistola* per
 47. *Epistola* per
 48. *Epistola* per
 49. *Epistola* per
 50. *Epistola* per
 51. *Epistola* per
 52. *Epistola* per
 53. *Epistola* per
 54. *Epistola* per
 55. *Epistola* per
 56. *Epistola* per
 57. *Epistola* per
 58. *Epistola* per
 59. *Epistola* per
 60. *Epistola* per
 61. *Epistola* per
 62. *Epistola* per
 63. *Epistola* per
 64. *Epistola* per
 65. *Epistola* per
 66. *Epistola* per
 67. *Epistola* per
 68. *Epistola* per
 69. *Epistola* per
 70. *Epistola* per
 71. *Epistola* per
 72. *Epistola* per
 73. *Epistola* per
 74. *Epistola* per
 75. *Epistola* per
 76. *Epistola* per
 77. *Epistola* per
 78. *Epistola* per
 79. *Epistola* per
 80. *Epistola* per
 81. *Epistola* per
 82. *Epistola* per
 83. *Epistola* per
 84. *Epistola* per
 85. *Epistola* per
 86. *Epistola* per
 87. *Epistola* per
 88. *Epistola* per
 89. *Epistola* per
 90. *Epistola* per
 91. *Epistola* per
 92. *Epistola* per
 93. *Epistola* per
 94. *Epistola* per
 95. *Epistola* per
 96. *Epistola* per
 97. *Epistola* per
 98. *Epistola* per
 99. *Epistola* per
 100. *Epistola* per

[illegible]

ὅσον ὑπερβολὴν δὴ δὲ ὅσον δὲ ὅσον δὲ ὅσον δὲ
μεν ὅτι μόνον ἐπὶ τῇ φύσει αὐτῶν
καὶ μεταβάλλονται καὶ οὐκ ἔστιν ἀόριστος
παρὰ τὸ χῆμα, καὶ οἱ βοσκοὶ αὐτῶν οὐκ
οὐ καὶ ἔχοντες σταθερὰν μάστιγα

ἐπὶ τῶν αὐτῶν δὲ ἔστιν. Ἐν δὲ τῇ Μιᾷ
ἔχοντες μὴ καὶ χῆμα οὐκ ἔστιν ἀόριστος
καὶ μεταβάλλονται καὶ οὐκ ἔστιν ἀόριστος
δὲ βοσκοὶ αὐτῶν δὴ δὲ ὅσον δὲ ὅσον δὲ
αὐτοὶ τοὺς τοὺς καὶ ἔχοντες αὐτοὺς
τοὺς χῆμα οὐ καὶ ὅσον δὲ ὅσον δὲ
δὲ μὴ καὶ ὅσον δὲ ὅσον δὲ

ταὺς αὐτοὺς ὅσον δὲ ὅσον δὲ ὅσον δὲ
ὅσον δὲ ὅσον δὲ ὅσον δὲ ὅσον δὲ
ὅσον δὲ ὅσον δὲ ὅσον δὲ ὅσον δὲ
ὅσον δὲ ὅσον δὲ ὅσον δὲ ὅσον δὲ
ὅσον δὲ ὅσον δὲ ὅσον δὲ ὅσον δὲ

H Kupia Emberson i epefese
st' oyon nrion xapeta ipoma
kupa evoy oti fdi li' iugio
nyoy va' ota zus.

evavrovsa kai evoyomi kai' en' ixi
evovoi' mu' kai' aoo 23 eis Nordiron
evoyomi xapeta sta' kai' maximi son
ay' ju, evovrou sta' lo' un' i' ka
evovrou sta' evovrou sta' evovrou sta'
evovrou sta' evovrou sta' evovrou sta'
evovrou sta' evovrou sta' evovrou sta'
evovrou sta' evovrou sta' evovrou sta'

Kai' evovrou sta' evovrou sta' evovrou sta'
evovrou sta' evovrou sta' evovrou sta'
evovrou sta' evovrou sta' evovrou sta'
evovrou sta' evovrou sta' evovrou sta'
evovrou sta' evovrou sta' evovrou sta'

WILHELM RUST

265 (a)

1011

NEU-STRELITZ, den 18. December 1880.

Mein lieber alter Freund Schliemann!

Deiner lieben Brief vom 31. d. M. habe
ich erhalten, aber erst heute 1. H. Schliemann
in Hamburg, 300 Mark, für & spende
und habe ich dich herzlichst
beglückwünscht, dass du
sofort zugestimmt hast.
Ich habe für den Fall eines
großen Misserfolgs, die
den ich in einem Brief
an dich geschrieben habe, dich
dies alles für den Fall, dass
du es nicht ablehnst, in der
Hoffnung, dass du es nicht ablehnst,
geschrieben.

Ich hoffe, das liebe Gott,
begünstigt, dass du bei diesem
Unternehmen, mit deiner
Firma in der Nähe meiner
Antiquitäten in Athen
die vielen für glückliche
Entscheidungen zugestimmt haben.

Ich hoffe, du wirst
meine ganz besondere Hoffnung, dass die
Entscheidung, dass du diesen
Angebot, so sehr ich es
mir wünsche, in der Zukunft
gelingen, das ich zu dir
nachdem ich dich in der
Athen antiken und
hoffe, dass du bei Gott
niemand mit dir zusammen
falle.

Wm Rust

Herr Herr Wilhelm Rust während mit
 Güte für Kaufung des Herrn Dr. H. Schliemann
 baar M^k 300: - Drei Hundert Mark

abgezahlt, worüber ich für mich quittiere.
 Neustrelitz, den 18. December 1880.
 Meinen

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts und Medicinal-
Angelegenheiten

Berlin, den 20. September 1880

S. N. 3495. B. I.

Hochzuverehrender Herr Doktor!

Die durch die kaiserliche Medicinal-Commission Professor Dr. Virchow mir so eben mittheilt, dass die von ihm gesammelten Fossilien der Gipsen-Gruppe, die er auf seiner Reise bis zum Jahre 1878 gesammelt hat, welche jetzt in London im South Kensington Museum in glänzender Weise ausgestellt sind, in Form einer Sammlung für die kaiserliche Bibliothek für die Kaiserin zu legen, sollte in einer solchen Weise die kaiserliche Sammlung überreichen werden, dass die Sammlung in der Form einer in besonderen Räumen der kaiserlichen Bibliothek für die Kaiserin ausgestellt werden, und die Fossilien in Folge dessen in einer Fossilien-Sammlung von 8^{ten} und 9^{ten} d. M. Herrn Dr. Virchow eröffnet, dass die Fossilien-Sammlung für die Kaiserin sofort, und zwar spätestens bis zum 15. Januar f. aus London fortzuführen und damit sind, sie sofort nach

Die
Herrn Dr. Heinrich Schliemann
Hochzuverehrender

Athenäum Club
London.

Liedern zu bringen, sollte Ihnen eine Gelegenheit werden,
gleichwohl nicht nur gewissermaßen Lobes zur Aufstellung
geben zu können, und das Sie später auf die Länge,
nicht ohne Ihre eigenen Ausgrabungen auf Historik
dazu geben wollen.

Herrn Dr. Virchow hat mir zuversichtlich Ihren Namen
in England sehr oben vorführen lassen: „Hies“ aber
weiß, wie wichtig die Größe und Bedeutung des auch,
bestehen dürfte vorzüglich ist.

Es würde mich sehr hochzufrieden sein diese Ihre Ansicht
Herrn Dr. Virchow mitzutheilen so sehr zu sein, daß
sich die Sache immer mehr und mehr in die Höhe
erheben würde. Es wäre eine außerordentlich große Sache
daß man Ihnen eine so wichtige ethnologische Mission
zuvertrauen würde. Sie würden in solchen Maaße zu mir,
diesen, welche nach dem besten Verständnis ein vollkommen
sicheres Wissen von mirigen Ort erfüllt, das für
alle Zeiten eine der wichtigsten Unterlagen für die älteste
Kulturgeschichte des menschlichen Volkes und für die Entwer-
fung der unsterblichen Visionen der Menschheit bildet. Die
gegenwärtige Überfüllung der Räume der königlichen
Museum macht es aber unmöglich, Ihre Bemerkung in

den,

denselben nach Herrn Wunsch aufzustellen. Dies wird erst in
 dem Herbst des astrologischen Museums, welches so eben be-
 gonnen ist, und erst in etwa drei Jahren vollendet sein kann,
 ausführbar sein. Ist dies nicht oder Ihre Vermuthung,
 in den Räumen des Kunstgewerbemuseums indermischlich
 aufgestellt werden können, und zwar entweder in einem
 Saale der jetzt von denselben benutzten Räume oder in
 dazu geeigneter für den Zweck würdiger zu wachsenden
 Räume des Museums des Kunstgewerbemuseums, welches
 in unmittelbarer Nachbarschaft des künftigen astrologischen
 Museums liegt. Es ist mein ungeläugtes Wunsch,
 auf Ihre Hofmarschallens Verbindung der sofortigen Über-
 leitung Ihrer Vermuthung scharf und indermischlich auf-
 stellung denselben in der einen oder anderen Art eingehen
 zu können und ich glaube auf Ihre Zustimmung rechnen
 zu dürfen, wenn ich voraussagen, daß Herrn Kallst davon
 überzeugt sein wird, die Wahl zu treffen, ob die Vermuthung
 in der einen oder in einem Räume des Kunstgewerbe-
 museums vortheilhaft aufgestellt werden soll. Ich gestatte
 mir deshalb die ganz unabweisbare Vorstellung, daß Ihre
 Hofmarschallens gefälligst beiläufig scharf kommen, um
 meine Zustimmung der von mir zu machenden Commission

und

und Mitwirkung des Herrn y Dr. Virchow das Wissen
wegen der Verbreitung und Ausbreitung des Pocken-
krank zu unterstützen.

Herrn y Dr. Virchow habe ich Absicht dieses
Glaubens mitgeteilt.

Mit dem Ausdruck der vorzüglichsten Hofsehung
Ihrer Hofsegenbitten

ganz ergebenster

1880
Luttwander
Ministerium

626 (a)

[illegible]

[illegible]

1881
E. Meincke

Einem Schliemann

Sie sind mir von Ihrer Personlichkeit zu sehr
geworden, soeben mit mir die Unterzeichnung
ist die in mir und in mirigen Namen
meiner ansehnlichen Dankbarkeit.

Zu dem besten Besonderen Gefallen
sagen Sie mir den Namen meiner
Freiwilligen Geldsammlung, das Geld so ein
Aktion gutgeheissen.

Zufrieden mit der Sache.

Sein

Antken: Samt
E. Meincke.

Lilleborg, 21. December 1880.

Lieber Onkel und lieb. Grossmutter!

Ihre Kinder müssen mir sehr dankbar für Ihre
grosse Liebe und Güte, die Sie uns beweisen.
Nur Sie und die schöne Bilder und die zünftige
Briefe schreiben Sie, kommt aber zur Weihnachtszeit
das große Geldgeschick von 600 Mark. Wie sollen
wir Sie das alles bezahlen? Wir können nur
mündelhaft unsere sorgfältigen Dank und Freude
und die Bitten, dass Sie in jeder Hinsicht
noch derzeit derzeit Ihre die besten Sachen auftragen
und aufpassen. Gütigst kann Sie möge. Glück
und Segen möge uns allen Ihre Aufmerksamkeit
geben. Das ist zugleich unser Glückwunsch zum
neuen Jahr und zu Ihrem Geburtstag, lieber
Onkel! — Unser Onkel ist gut. Das muss folgen
und auf 14 Tage hinaus, wo es uns wieder von
der unheimlichen Gefahrheit werden kann. Ich habe
aber auf mit grosser Freude. Das "Lepre
König", da es jetzt ist es mir nur möglich gewesen,

im letzten Abendstück, ich weiß genau, zur Erlösung reizt
 nicht zu lesen, und ich habe auf die Briefe nur noch die
 meisten der letzten einige wenige Leseaufsätze können. Immer
 aber ist es mir ein großer Gewinn, die Tugend der
 zu lesen und mich zu erheben. Die Bücher und Pläne
 sind sehr gut, und mit ihnen selbst ist es mir gelungen,
 mich von der Dürftigkeit und Lächerlichkeit eines gemeinen
 bürgerlichen Vorstellens zu erheben. Daß auf die
 Paläontologie, sowie die Entomologie, die Fauna u. Flora
 der Land beschränkt werden ist, ist mir sehr schmerzhaft.
 Die Natur der antiken Entomologie, die ich sehr
 möchte, zu verstehen und zu verstehen zu wissen, ist
 und jetzt zu verstehen. Der ganze Zustand der Natur
 ist zu der Art, daß es zu der Naturgeschichte der antiken
 Entomologie auf dem Gebiet der Natur, der Geschichte,
 der Entomologie u. s. w. Anwendung findet. Ich habe
 sehr viel, das ich auf mich lange zuwenden
 mußte. Es ist mir sehr unangenehm, daß das
 sehr stark geteilt wird, so daß vielleicht bald eine
 gewisse Anzahl nötig werden dürfte.

Auf meine Anfrage, die Suspension betrafend,
 habe ich bis jetzt keine Antwort, sollte aber, daß
 dieselbe noch vorwärts zu folgen wird und zwar
 meine Wünsche aufzufassen. Mir werden Sie
 nicht verloren bleiben, wie ich bereits sehr mitgeteilt

haben. Auf Röbel aber wollen wir nicht gehen, da dieser
 Ort das zu wenig Ansehen für uns bietet. Wir sperren
 noch, ob wir uns auf Kralow oder auf Rostock machen
 wollen. Persönlich würde ich Kralow bevorzugen.

Wir haben hier schon eine sehr schöne Aussicht auf
 einen sehr guten und sehr, ist ein sehr. Aber
 nicht will ich auf einen nicht einfallen. Ich habe
 sehr gerne die Geschichte der Natur, welche ich auf für
 einen weiteren Untersuchungen in Orthonas zu verstehen ist.

Die kleine Wissenschaft macht Sie das bei einer kleinen
 Kinder in Athen zu haben, wie viele? Möchten Sie das
 alle miteinander so weit gehen? Ich bin.

Mit freundlichen Grüßen u. Liebe an Sie und die Kinder
 in Ihrer Liebe

Ihre Gattin.

Über meine Briefe, worin mir sehr für die
 kleine Briefe danken, macht Sie zu folgen haben.

M. S.

1881
Hellenic Studies

579

THE SOCIETY FOR THE PROMOTION OF HELLENIC STUDIES

1017

29, Bedford Street, Covent Garden,

London, W.C.

Dec 21/80

With the Hon. Secretary's Compliments
Yours

with # 549

1017a

THE SOCIETY FOR THE PROMOTION OF HELLENIC STUDIES.

Annual Subscription, One Guinea.

29, Bedford Street, Covent Garden,

London, W.C.

Feb 25. 1880

SIR,

I am instructed by the Council to inform you that a GENERAL MEETING of the SOCIETY was held at 7, ADELPHI TERRACE, W.C., on THURSDAY, JANUARY 22nd, 1880, Mr. C. T. NEWTON, C.B., in the chair. The following resolutions were passed:—

1. That the Rules drawn up by the Provisional Committee be adopted.
2. That the Right Rev. the Bishop of Durham be elected President of the Society.
3. That the gentlemen named on the list submitted by the Provisional Committee (see circular inclosed) be elected respectively the Vice-Presidents, and the Council of the Society.
4. That Mr. Douglas Freshfield and Mr. Frederick Pollock be appointed Auditors to the Society for the current year.

Adelphi

Helles

1017a

Helles

1880

With this I send you a copy of the Rules, a list of the officers, and of the members complete up to the date of the meeting.

These resolutions having been passed unanimously the Chairman made a financial statement, showing that since the Society's foundation £156 7s. had been received in subscriptions, of which £23 18s. 5d. had been spent in printing, stationery, postage and the hire of rooms, leaving a balance in hand of £132 8s. 7d. *As a subscription for last year is due from all members who joined the Society before November 27th, 1879, in addition to the subscription for the current year, which by Rule 28 is due on the 1st of January, upwards of £350 of unpaid subscriptions is still due to the Society. It is very desirable that these arrears should be paid up as promptly as possible, to provide the Society with means to carry on its proposed work efficiently.*

The Chairman further stated that the Council hoped, as soon as their means would permit, to carry out the objects of the Society as laid down in Rule 1 by the periodical publication of memoirs and documents, and by meetings of the members from time to time, for the purpose of reading papers and for discussion.

But the future plans and proceedings of the Council will or course be regulated by the resources at their disposal. At present the number of members is about 270. There seems no

reason why this should not be doubled in the course of the next twelvemonth; and, with this view, members are requested to make known the objects of the Society as widely as possible by the distribution of the inclosed circular to all who would be desirable as members of the Society. Candidates' names, addresses and qualifications may be sent to the Hon. Secretary, who will in due course lay them before the Standing Committee.

I am,

Yours faithfully,

GEORGE A. MACMILLAN,
Hon. Sec.

N.B.—Subscriptions may be paid either by cheque or by P.O.O. (payable at King Street, Covent Garden) to the Hon. Sec. at 29, Bedford Street, Covent Garden, W.C., or they may be paid in to the credit of the Society, at their bankers, Messrs. Robarts, Lubbock, & Co., Lombard Street, E.C. A form of order to bankers for the annual payment of the subscription is sent herewith.

962
1180

with # 579

10176

RULES

OF THE

Society for the Promotion of Hellenic Studies.

I. THE objects of this Society shall be as follows :—

I. To advance the study of Greek language, literature, and art, and to illustrate the history of the Greek race in the ancient, Byzantine, and Neo-Hellenic periods, by the publication of memoirs and unedited documents or monuments in a Journal to be issued periodically.

II. To collect drawings, fac-similes, transcripts, plans, and photographs of Greek inscriptions, MSS., works of art, ancient sites and remains, and with this view to invite travellers to communicate to the Society notes or sketches of archæological and topographical interest.

III. To organise means by which members of the Society may have increased facilities for visiting ancient sites and pursuing archæological researches in countries which, at any time, have been the sites of Hellenic civilization.

2. The Society shall consist of a President, Vice-Presidents, a Council, a Treasurer, one or more Secretaries, and Ordinary Members. All officers of the Society shall be chosen from among its Members, and shall be *ex officio* members of the Council.

3. The President shall preside at all General, Ordinary, or Special Meetings of the Society, and of the Council or of any Committee at which he is present. In case of the absence of the President, one of the Vice-Presidents shall preside in his stead, and in the absence of the Vice-Presidents the Treasurer. In the absence of the Treasurer, the Council or Committee shall appoint one of their Members to preside.

4. The funds and other property of the Society shall be administered and applied by the Council in such manner as they shall consider most conducive to the objects of the Society: in the Council shall also be vested the control of all publications issued by the Society, and the general management of all its affairs and concerns. The number of the Council shall not exceed fifty.

5. The Treasurer shall receive, on account of the Society, all subscriptions, donations, or other moneys accruing to the funds thereof, and shall make all payments ordered by the Council.

6. No money shall be drawn out of the hands of the Treasurer or dealt with otherwise than by an order of Council, and a cheque signed by two members of Council and countersigned by a Secretary.

7. The Council shall have power to elect from among their Members a Standing Committee for the management of the ordinary business of the Society, such Standing Committee not to exceed twelve in number, of whom one-fourth shall retire annually, but shall be eligible for re-election if they continue Members of the Council.

8. The Standing Committee shall meet as often as they may deem necessary for the despatch of business.

9. Due notice of every such Meeting shall be sent to each Member of the Committee, by a summons signed by the Secretary.

10. Three Members of the Committee, provided not more than one of the three present be a permanent officer of the Society, shall be a quorum.

11. All questions before the Standing Committee shall be determined by a majority of votes. The Chairman to have a casting vote.

12. The Council shall meet twice in each year to determine all questions which may be referred to them by the Standing Committee or by Members, and to prepare an Annual Report, to be submitted to a General Meeting of the Society.

13. At these meetings of the Council the Standing Committee shall submit to them a Report of their proceedings since the last meeting of the Council, and the Treasurer shall also submit an abstract of the Receipts and Expenditure during the same interval.

14. The Secretary shall give notice in writing to each Member of the Council of the ordinary days of meeting of the Council, and shall have authority to summon a Special and Extraordinary Meeting of the Council on a requisition signed by at least four Members of the Council.

15. Members of Council shall at all times have free access to the Minutes of Meetings of the Standing Committee.

16. Two Auditors, not being Members of the Council, shall be elected by the Society in each year.

17. A General Meeting of the Society shall be held in London in June of each year, when the Reports of the Council and of the Auditors shall be read, the Council, Officers, and Auditors for the ensuing year elected, and any other business recommended by the Council discussed and determined.

18. The President, Vice-Presidents, Treasurer, Secretaries, and Council shall be elected by the Members of the Society in a General Meeting.

19. The President and Vice-Presidents shall be appointed for one year, after which they shall be eligible for re-election at the Annual General Meeting.

20. One-third of the Council shall retire every year but the members so retiring shall be eligible for re-election at the Annual General Meeting.

21. The Treasurer and Secretaries shall hold their offices during the pleasure of the Council.

22. The elections of the Officers, Council, and Auditors, at the General Meetings, shall be by a majority of the votes of those present. The Chairman of the Meeting shall have a casting vote. The mode in which the vote shall be taken shall be determined by the President and Council.

23. Every Member of the Society shall be summoned to the Annual Meeting by notice issued at least one month before it is held.

24. All motions made at the Annual Meeting shall be in writing and shall be signed by the mover and seconder. No motion shall be submitted, unless notice of it has been given to the Secretary at least one fortnight before the Annual Meeting.

25. Upon any vacancy in the Presidency, occurring between the Annual Elections, one of the Vice-Presidents shall be elected by the Council to officiate as President until the next Annual General Meeting.

26. All vacancies among the other Officers of the Society occurring between the same dates shall in like manner be provisionally filled up by the Council until the next Annual General Meeting.

27. The names of all candidates wishing to become Members of the Society shall be submitted to a Meeting of the Standing Committee, and at their next Meeting the Committee shall proceed to the election of candidates so proposed: no such election to be valid unless the candidate receives the votes of the majority of those present.

28. The Annual Subscription of Members shall be one guinea, payable and due on the 1st of January each year; this annual subscription may be compounded for by a payment of £10 10s., entitling compounders to be Members of the Society for life, without further payment.

29. When any Member of the Society shall be six months in arrear of his Annual Subscription, the Secretary or Treasurer shall remind him of the arrears due, and in case of non-payment thereof within six months after date of such notice, such defaulting Member shall cease to be a Member of the Society, unless the Standing Committee make an order to the contrary.

30. If at any time there may appear cause for the expulsion of a Member of the Society, a Special Meeting of the Council shall be held to consider the case, and if at such Meeting at least two-thirds of the Members present shall concur in a resolution for the expulsion of such Member of the Society, the President shall submit the same for confirmation at a General Meeting of the Society specially summoned for this purpose, and if the decision of the Council be confirmed by a majority at the General Meeting, notice shall be given to that effect to the Member in question, who shall thereupon cease to be a Member of the Society.

31. The Council shall have power to nominate British or Foreign Honorary Members. The number of British Honorary Members shall not exceed ten.

32. Ladies shall be eligible as Ordinary Members of the Society, and when elected shall be entitled to the same privileges as other Ordinary Members.

THE
SOCIETY FOR THE PROMOTION OF HELLENIC STUDIES.

OFFICERS AND COUNCIL FOR 1880.

President.

THE RIGHT REV. THE BISHOP OF DURHAM.

Vice-Presidents.

THE EARL OF MORLEY.
MR. JUSTICE BOWEN.
VERY REV. THE DEAN OF ST.
PAUL'S.
M. GENNADIUS.
MR. C. T. NEWTON, C.B.
MR. E. M. THOMPSON.

THE MASTER OF TRINITY
COLLEGE, CAMBRIDGE.
PROF. SIDNEY COLVIN.
REV. H. F. TOZER.
PROF. A. H. SAYCE.
PROF. R. C. JEBB, LL.D.
PROF. T. K. INGRAM.

Council.

RIGHT REV. THE BISHOP OF
LINCOLN.
VERY REV. THE DEAN OF
WESTMINSTER.
VERY REV. THE DEAN OF
CHRISTCHURCH.
THE RECTOR OF LINCOLN
COLLEGE, OXFORD.
SIR JOHN LUBBOCK, BART., M.P.,
Treasurer.
SIR CHARLES DILKE, BART., M.P.
PROFESSOR BRYCE, D.C.L.
REV. PROFESSOR HORT, D.D.
REV. PROFESSOR KENNEDY,
D.D.
PROFESSOR MAHAFFY.
PROFESSOR BONAMY PRICE.
PROFESSOR H. J. S. SMITH.
PROFESSOR TYRRELL.
MR. A. J. BALFOUR, M.P.

MR. OSCAR BROWNING.
MR. INGRAM BYWATER.
REV. W. W. CAPES.
MR. H. O. COXE.
MR. CHENERY.
MR. E. A. FREEMAN, D.C.L.
MR. PERCY GARDNER.
MR. GEORGE A. MACMILLAN,
Hon. Sec.
MR. ERNEST MYERS.
MR. D. B. MONRO.
MR. J. COTTER MORISON.
MR. H. F. PELHAM.
MR. F. C. PENROSE.
MR. WALTER PERRY.
MR. J. A. SYMONDS.
MR. OSCAR WILDE.

Auditors for 1880.

MR. DOUGLAS FRESHFIELD. | MR. FREDERICK POLLOCK.

Bankers.

ROBARTS, LUBBOCK, & CO.

To _____

*Please pay to the Credit of the SOCIETY FOR THE
PROMOTION OF HELLENIC STUDIES, at Messrs. ROBARTS, LUBBOCK, &
Co., Lombard Street, annually, on January 1st, the sum of
ONE GUINEA, commencing _____,
and charge the same to my account.*

LIST OF MEMBERS.

*Original Members are marked **

The other Members have been elected by the Committee since the Inaugural Meeting.

- Abbott, Evelyn, *Balliol College, Oxford.*
- *Abercromby, Hon. John, 21, *Chapel Street, Belgrave Square, W.*
- *Acland, Prof. M.D., F.R.S., *Broad Street, Oxford.*
- Aidé, Hamilton, *The Garden Mansion, Queen Anne's Gate.*
- Ainger, A. C., *Eton College, Windsor.*
- *Antrobus, Rev. Frederick, *The Oratory, S.W.*
- *Argyll, Duke of, K. T., *Argyll House, Campden Hill, W.*
- Armitstead, F., *The School, Uppingham.*
- *Armstrong, E., *Queen's College, Oxford.*
- Arnold, Matthew, *Paine's Hill, Cobham, Surrey.*
- *Balfour, F. M., *Trinity College, Cambridge.*
- *Balfour, G. W., *Trinity College, Cambridge.*
- *Balfour, A. J., M.P. (Council), 4, *Carlton Gardens, S.W.*
- Bell, Rev. G. C., *The Lodge, Marlborough College.*
- Benn, Alfred W., *care of Manager, London & Co. Bank, Arundel Branch, Sussex.*
- Bikelas, Demetrius, 224, *Boulevard S. Germain, Paris.*
- *Blackie, Prof. J. S., 24, *Hill Street, Edinburgh.*
- Blomfield, A. W., 28, *Montague Square, W.*
- Bousfield, William, 33, *Stanhope Gardens, S.W.*
- Bowen, Mr. Justice (V.P.), 2, *Queen's Gate Gardens, S.W.*
- Bradley, A. C., *Balliol College, Oxford.*
- *Bramston, Rev. J. T., *Winchester.*
- Broadbent, H., *Eton College, Windsor.*
- *Broadfield, E. J., *Roseleigh, Prestwich, Manchester.*
- *Brodie, E. H., *H.M.I.S., St. John's House, Worcester.*
- Brooke, Rev. Stopford A., 1, *Manchester Square, W.*
- Brown, G. Baldwin, *The Paragon, Streatham Hill, S.W.*

- *Browning, Oscar (Council), *King's College, Cambridge.*
- *Brunton, T. Lauder, M.D., F.R.S., 50, *Welbeck Street, W.*
- *Bryce, James, D.C.L. (Council), 7, *Norfolk Square, W.*
- Buchanan, T. R., *All Souls College, Oxford.*
- *Burn, Rev. Robert, *Trinity College, Cambridge.*
- *Burrell, Alfred Lloyd, *Pall Mall Club, Waterloo Place, S.W.*
- Butcher, S. H., *University College, Oxford.*
- *Butler, Rev. H. M., D.D., *Harrow, N.W.*
- Butler, Arthur J., *Wood End, Weybridge.*
- Butler, Alfred J., *Brasenose College, Oxford.*
- Buxton, F. W., 15, *Eaton Place, S.W.*
- Bywater, Ingram (Council), *Exeter College, Oxford.*
- *Campbell, Rev. Prof. Lewis, *St. Andrew's, N.B.*
- Capes, Rev. W. W. (Council), *Hertford College, Oxford.*
- *Carlisle, A. D., *Haileybury College, Hertfordshire.*
- Casdagli, Alexander, 10, *Palmerston Buildings, Old Broad Street, E.C.*
- Chambers, C. Gore, *Woburn Park, Weybridge.*
- Chawner, W., *Emmanuel College, Cambridge.*
- *Chenery, T. (Council), 3, *Norfolk Square, W.*
- *Christie, R. C., J.P., *Darley House, Matlock.*
- Christian, Rev. G., *Redgate, Uppingham.*
- *Church, Very Rev. R. W., D.C.L., *The Deanery, St. Paul's, E.C.*
- Church, F. J., *The Deanery, St. Paul's, E.C.*
- *Church, Rev. C. M., *Wells, Somerset.*
- Clarke, Rev. R. L., *Queen's College, Oxford.*
- *Cobham, C. Delaval, *Commissioner, Larnaca, Cyprus.*
- *Colvin, Prof. Sidney (V.P.), *Trinity College, Cambridge.*
- *Constantinides, Prof. M., *Hellenic College, 64, Kensington Gardens Square, S.W.*
- Cook, A. K., *The College, Winchester.*
- Cotterill, H. B., *care of Rt. Rev. the Bishop of Edinburgh, Edinburgh.*
- *Coxe, Rev. H. O. (Council), *The Bodleian Library, Oxford.*
- Craik, George Lillie, 29, *Bedford Street, Covent Garden.*
- Creighton, Rev. M., *Chathill, Embleton, Northumberland.*
- *Crowder, T. M., *Corpus Christi College, Oxford.*
- Davies, Rev. Gerald S., *Charterhouse, Godalming.*

- D'Eichthal, Gustave, 100, *Rue Neuve des Mathurins, Paris.*
 Delyanni, Th. P., *Athens.*
 Dennis, George, *H. B. M. Consul, Smyrna.*
 *Dickson, T. G., *Athens.*
 *Dilke, Sir Charles W., Bart., M.P. (Council), 76, *Sloane St., S.W.*
 Dill, S., *Grammar School, Manchester.*
 Donaldson, S. A., *Eton College, Windsor.*
 Donaldson, Dr. James, *High School, Edinburgh.*
 Donkin, E. H., *The School, Uppingham.*
 *Durham, Rt. Rev. the Bishop of (Pres.), *The Castle, Durham.*
 Durnford, Walter, *Eton College, Windsor.*
 Ellis, Robinson, *Trinity College, Oxford.*
 Ely, Talfourd, *University College, London.*
 English, W. W., *The School, Rugby.*
 Eve, H. W., *University College School, London.*
 Everard, C. H., *Eton College, Windsor.*
 *Fearon, Rev. W. A., *The College, Winchester.*
 *Fergusson, James, F.R.S., 20, *Langham Place, W.*
 *Fowler, Prof. Thomas, *Lincoln College, Oxford.*
 *Fowler, R. N., 50, *Cornhill, E.C.*
 Fowler, W. W., *Lincoln College, Oxford.*
 *Freeman, Edward A., D.C.L. (Council), *Somerleaze, Wells, Somerset.*
 *Freshfield, Douglas W., 6, *Stanhope Gardens, S. Kensington.*
 *Fry, F. J., 104, *Pembroke Road, Clifton.*
 Fyffe, C. A., *Lancaster House, Savoy, W.C.*
 *Gardner, Percy (Council), *British Museum, W.C.*
 Geddes, Prof. W. D., *University, Aberdeen.*
 *Geldart, Rev. E. M., 3, *Denbigh Villas, Lower Addiscombe Road, Croydon.*
 *Gennadius, John (V.P.), (*Chargé d'Affaires pour la Grèce*), 64, *Pall Mall, S.W.*
 Godley, J. Arthur, 12, *Portman Street, W.*
 Goodwin, Prof. A., *University College, London.*
 Gordon, R. G., *King's School, Canterbury.*
 Green, John Richard, 14, *Kensington Square, W.*
 Greenwell, Rev. Canon, F.R.S., *Durham.*
 Greenwood, Prof. J. G., *Principal of the Owens Col., Manchester.*
 Gunson, Rev. W. M., *Christ's College, Cambridge.*

- Gwatkin, Rev. T., 1, *St. Mary's Passage, Cambridge.*
 Hager, Herman, *Owens College, Manchester.*
 Hall, Rev. F. J., *Haileybury College, Hertford.*
 *Harrison, Charles, 10, *Lancaster Gate, W.*
 Hartshorne, Bertram Fulke, 11, *Neville Terrace, S.W.*
 Haslam, S., *The School, Uppingham.*
 Hatch, Rev. E., *Vice-Principal, St. Mary's Hall, Oxford.*
 Hirschfeld, Prof. Gustave, *Königsberg, Germany.*
 Holden, Rev. H. A., LL.D., *School House, Ipswich.*
 Hornby, Rev. J. J., D.D., *Eton College, Windsor.*
 Hort, Rev. Prof., D.D. (Council), *St. Peter's Terrace, Cambridge.*
 Horton, E. R., *University College School, London.*
 Howson, Very Rev. J. S., D.D., *Deanery, Chester.*
 Ingram, Prof. T. K. (V.P.), *Trinity College, Dublin.*
 Jackson, Rev. Blomfield, *King's College School, Strand.*
 Jackson, T. G., *Devereux Chambers, Temple.*
 Jackson, Henry, *Trinity College, Cambridge.*
 *James, Rev. H. A., *Rossall, Fleetwood.*
 Jeans, Rev. G. E., *Haileybury College, Hertford.*
 *Jebb, Prof. R. C., LL.D. (V.P.), *The College, Glasgow.*
 Jex-Blake, Rev. T. W., D.D., *Rugby.*
 Johnson, Harry, 146, *King Henry's Road, N.W.*
 Kastorchis, E., *Athens.*
 Kennedy, Rev. Prof., D.D. (Council), *Cambridge.*
 *Kensington, Theodore, *Kingsgate Street, Winchester.*
 Koumanoudes, Stephanos, *Athens.*
 *Lang, R. Hamilton, *Ottoman Bank, 26, Throgmorton St., E.C.*
 Lang, Andrew, 1, *Marloes Road, Kensington, W.*
 *Lascaridi, George P., *Acting Consul-General for Greece,*
 25, *Old Broad Street, E.C.*
 Leighton, Sir Frederick, P.R.A., *Holland Park Road, W.*
 Levander, H. C., *University College School, London.*
 *Lewis, Rev. S. S., *Corpus Christi College, Cambridge.*
 *Leycester, Rafe, 6, *Cheyne Walk, S.W., or Toft, Cheshire.*
 *Liddell, Very Rev. H. G., D.D., *Dean of Christchurch, Oxford.*
 Liddon, Rev. Canon, *Christchurch, Oxford.*
 *Lincoln, Rt. Rev. the Bishop of (Council), *Lincoln.*
 Little, W., *Corpus Christi College, Oxford.*
 Lock, Rev. W., *Keble College, Oxford.*

- *Lubbock, Sir John, Bart., M.P. (Treasurer), *High Elms, Beckenham, Kent.*
 Lushington, E. L., *Park House, Maidstone, Kent.*
 Luxmoore, H. E., *Eton College, Windsor.*
 Lyttelton, Hon. E., *Wellington College, Wokingham.*
 *Macan, R. W., *Christchurch, Oxford.*
 *Macmillan, George A. (Hon. Sec.), 29, *Bedford St., Covent Garden.*
 Macmillan, Alexander, 29, *Bedford Street, Covent Garden.*
 Macmillan, M. C., *Mitre Chambers, Mitre Court, E.C.*
 Magrath, Rev. J. R., *Provost of Queen's College, Oxford.*
 Maguire, Prof., 27, *Upper Sherrard Street, Dublin.*
 *Mahaffy, Rev. Prof. J. P. (Council), *Trinity College, Dublin.*
 Mann, J. S., *Trinity College, Oxford.*
 *Martin, John B., 68, *Lombard Street, E.C.*
 Marzellas, John, *Smyrna.*
 McCarthy, Justin, M.P., 48, *Gower Street, W.C.*
 McGregor, Sir Charles R., Bart., 3, *Queen's Gate, S.W.*
 *Merlin, Charles, *H.B.M. Consul, The Piræus, Greece.*
 Merry, Rev. W. W., *Lincoln College, Oxford.*
 *Middlemore, S. G. C., 16, *Cork Street, Burlington Gardens, W.*
 *Middleton, H., 4, *Storey's Gate, S.W.*
 Milner, Alfred, 54, *Claverton Street, S.W.*
 Miller, Thomas, *University College School, London.*
 *Montagu, Captain Hon. Victor, 12, *Halkin Street West, S.W.*
 *Monk, C. J., M.P., 5, *Buckingham Gate, S.W.*
 *Monro, D. B. (Council), *Oriel College, Oxford.*
 *Moraites, Prof. D., *Hellenic College, 64, Kensington Gardens Square, W.*
 Morfill, W. R., 4, *Clarendon Villas, Oxford.*
 *Morison, James Cotter (Council), 10, *Montagu Place, W.C.*
 Morice, Rev. F. D., *The School, Rugby.*
 *Morley, Earl of (V.P.), 45, *Rutland Gate, S.W.*
 Morshead, E. D. A., *The College, Winchester.*
 Moses, Rev. H. Stainton, *University College School, London.*
 Moss, Rev. H. W., *The School, Shrewsbury.*
 Murray, G. S. D., *New University Club, S. James St., S.W.*
 *Myers, Ernest (Council), 12, *Hereford Gardens, W.*
 Myriantheus, The Archimandrite H., 104, *Inverness Terrace, W.*

- Nettleship, R. L., *Balliol College, Oxford.*
 Newman, W. L., *Pittville Lawn, Cheltenham.*
 *Newton, C. T., C.B. (V.P.), 74, *Gower Street, W.C.*
 *O'Brien, Edward, *Cahirmoyle, Limerick.*
 Oddie, J. W., *Vice-President of Corpus Christi College, Oxford.*
 Page, T. E., *Charterhouse, Godalming.*
 Parker, R. J., *King's College, Cambridge.*
 Parsons, Daniel, *Stuart's Lodge, Malvern Wells.*
 Pattison, Rev. Mark, B.D. (Council), *Rector of Lincoln College, Oxford.*
 Paul, C. Kegan, 1, *Paternoster Square, E.C.*
 Peile, John, *Christ's College, Cambridge.*
 Pelham, H. F. (Council), *Exeter College, Oxford.*
 *Penrose, F. C. (Council), *Chapter House, St. Paul's, E.C.*
 *Percival, F. W., 15, *Conduit Street, W.*
 Percival, Rev. J., D.D., *President of Trinity College, Oxford.*
 *Perry, Walter C. (Council), 68, *Kensington Gardens Square, W.*
 Perry, E. C., *King's College, Cambridge.*
 Perry, Harold, 68, *Kensington Gardens Square, W.*
 Phelps, Lancelot Ridley, *Oriel College, Oxford.*
 Pollock, Sir Frederick, Bart., 59, *Montagu Square, W.*
 Pollock, Frederick, 24, *Bryanston Street, W.*
 Postgate, J. P., *Trinity College, Cambridge.*
 *Price, Prof. Bonamy (Council), *Norham Gardens, Oxford.*
 Prickard, A. O., *New College, Oxford.*
 Pritchard, Rev. Prof., *The Observatory, Oxford.*
 *Ralli, Pandeli, M.P., 17, *Belgrave Square, S.W.*
 Rawnsley, W. F., *Winton House, Winchester.*
 Rawley, E. J., 1, *Eton Terrace, Harrogate.*
 Read, General Meredith, *care of Messrs. Munro & Co., 7, Rue Scribe, Paris.*
 Reid, J. S., *Catus College, Cambridge.*
 Renieri, M. Mari, *Athens.*
 *Richardson, H., *The College, Marlborough.*
 Richards, H., *Wadham College, Oxford.*
 *Ridding, Rev. G. D.D., *The College, Winchester.*
 Rivington, Septimus, *Waterloo Place, S.W.*
 Robertson, Rev. Archibald, *Trinity College, Oxford.*

- *Rodwell, G. F., *The College, Marlborough.*
- *Rolleston, Prof. G., M.D., F.R.S., *The Grange, Oxford.*
- Roscoe, H. W., *St. Paul's School, E.C.*
- *Samuelson, H., M.P., 56, *Princes Gate, S. Kensington.*
- Sandys, J. E., *St. John's College, Cambridge.*
- *Sayce, Rev. Prof. A. H. (V.P.), *Queen's College, Oxford.*
- *Schliemann, Dr. H., *Athens.*
- *Schuyler, Eugene, *American Consulate, Rome, Italy.*
- *Sellar, A. C., 75, *Cromwell Road, S.W.*
- Sellar, Prof. W. Y., *The University, Edinburgh.*
- Shaw, E. R., *Springfield, Roupell Park, Tulse Hill.*
- Shuckburgh, E. S., *Eton College, Windsor.*
- Sidgwick, Arthur, *Corpus Christi College, Oxford.*
- *Skinner, J. E. H., 3, *Dr. Johnson's Buildings, Temple, E.C.*
- *Skrine, H. D., *Warleigh Manor, Bath.*
- *Skrine, Rev. J. H., *Uppingham, Rutland.*
- *Smith, Prof. H. J. S., F.R.S. (Council), *Corpus College, Oxford.*
- Smith, William, LL.D., 94, *Westbourne Terrace, Hyde Park, W.*
- *Spartali, Michael, *Hon. Consul-General for Greece, 25, Old Broad Street, E.C.*
- Spring-Rice, S. E., 113a, *Queen's Gate, S.W.*
- *Stanley, Very Rev. A. P., D.D., *The Deanery, Westminster, S.W.*
- Stephenson, Rev. H. M., *St. Peter's School, York.*
- *Stillman, W. J., 7, *Via S. Spirito, Florence, Italy.*
- Stone, Rev. E. D., *Eton College, Windsor.*
- Strachan-Davidson, J. L., *Balliol College, Oxford.*
- *Stuart, Hon. W., C.B., *H.B.M. Minister, The Hague.*
- Stubbs, Rev. Canon, D.D., *Oriel College, Oxford.*
- *Sturgis, Julian, 17, *Carlton House Terrace, W.*
- *Symonds, J. A. (Council), *Clifton Hill House, Bristol.*
- Tennyson, Hallam, *Farringford, Freshwater, Isle of Wight.*
- Theobald, H. S., 50, *Talbot Road, W.*
- Therianos, Dr., *Trieste.*
- Thomas, Rev. T. Ll., *Jesus College, Oxford.*
- *Thompson, Rev. W. H., D.D. (V.P.), *Master of Trinity College, Cambridge.*
- *Thompson, E. M. (V.P.), *British Museum, W.C.*

- Thompson, E. S., *Christ's College, Cambridge.*
- *Thompson, Sir Henry, 35, *Wimpole Street, W.*
- Thorley, G. E., *Wadham College, Oxford.*
- Thring, Rev. E., *Uppingham.*
- Tilley, Arthur, 6, *New Square, Lincoln's Inn, W.C.*
- *Tozer, Rev. H. F. (V.P.), 4, *Park Villas, Oxford.*
- *Trevelyan, Sir Charles, Bart., K.C.B., 8, *Grosvenor Crescent, S.W.*
- *Trotter, Rev. Coutts, *Trinity College, Cambridge.*
- Tuck, Rev. A., *The School, Uppingham.*
- *Tuckett, F. J., *Frenchay, near Bristol.*
- *Tuckerman, Hon. C. K., 18, *Avenue du Roi de Rome, Paris.*
- Tyrrell, Prof. R. Y. (Council), *Trinity College, Dublin.*
- *Tyrwhitt, Rev. R. St. J., *Ketilby, Oxford.*
- *Valetta, J. N., *Principal of Hellenic College, 64, Kensington Gardens Square, W.*
- Verrall, A. W., *Trinity College, Cambridge.*
- *Vincent, Edgar, 8, *Ebury Street, S.W.*
- Waldstein, Charles, Ph.D., 9, *Chalcot Crescent, Primrose Hill, N.W.*
- *Ward, Prof. A. W., *The Owens College, Manchester.*
- Ward, W. W., *Cliffe Court, Frenchay, Bristol.*
- Warren, T. H., *Magdalen College, Oxford.*
- *Way, J. P., *The College, Marlborough.*
- Wayte, Rev. W., 6, *Onslow Square, S.W.*
- *Wedderburn, Sir David, Bart., M.P., 105, *Pall Mall, S.W.*
- Welldon, J. E. C., *King's College, Cambridge.*
- Weymouth, Dr. R. F., *Mill Hill, N.W.*
- White, J., *The Education Department, Whitehall, S.W.*
- White, Prof. J. W., *Cambridge, Massachusetts, U.S.A.*
- *Wilde, Oscar (Council), 13, *Salisbury Street, Strand.*
- Wilkins, Prof. A. S., *The Owens College, Manchester.*
- Williams, Prof. Monier, *Merton-Lea, Oxford.*
- Wills, William, 12, *King's Bench Walk, Temple, E.C.*
- *Winwood, Rev. H. H., 11, *Cavendish Crescent, Bath.*
- *Wood, J. T., *Scientific Club, 4, Savile Row, W.*
- *Wood, H. T., *Society of Arts, Adelphi, W.C.*
- Wren, Walter, 2, *Powis Square, W.*
- Wright, W. Aldis, *Trinity College, Cambridge.*
- *Young, Rev. E. M., *The School, Sherborne.*

LONDON:
R. CLAY, SONS, AND TAYLOR, PRINTERS,
BREAD STREET HILL.

with # 579..

London 21 Dec^r 1880

H. Schliemann Esq^r

Athenaeum Club

Pall Mall

Dear Sir,

Since writing you last on the 13th inst. to Athens, we received your letter dated 9 Dec. from which we noted your withdrawal of the credit for £1000. previously opened in favour of Messrs E. Erlanger & Co, Paris.

We hand you herewith Notes of encashment of

Sundry American coupons, amounting to £165.18.3

Matanzas & Havana " " 329. —

together, to your credit

£494.18.3

This latter Security remains very firmly held & is quoted today 101. & 104.

The Subscription to the Academy
for Mr Eustratiades expiring on the 31 inst
please let us know, whether the same is
to be renewed. - We remain, dear Sir,

Yours truly

J. H. Croker

Number of 100 Pack Bonds.

72491. 82109/10. 82112/14. 82116.
 82118/22. 82282. 82439/40. 82449/50
 82472. 82474/5. 82477/9. 82501/5
 82508. 82510/12. 82514/16. 82518/20
 82652/3. 82976/7. 83000/1. 83033
 83035/40. 83299. 83310. 83822. 83825
 83838/9. 84223. 84228. 84232
 84232. 84295. 84426/3. 85052/6.
 85027-85095. 85102. 85111. 85270.
 85275. 85283. 85336. 85375. 85401
 85415/24. 85516. 85796/7. 85799
 86253. 86296. 86402/4.

100 Bonds of £250—

From MESSRS. J. HENRY SCHRÖDER & Co.,

69(c)

10182

LONDON.

Coupons encashed for account of Henry Schliemann Esq

1880

Dec 15

Matanzas Sabanilla RR £ 329 - -

69/d/

LONDON.

Coupons encashed for account of.

Dec 17

Ottawa & Oswego RR

\$ 592.⁵⁰

40 -

" 175 - -

\$ 807.50

с 49 5/16

£ 165 18 3

397 (a)

BERLIN, den 21. September 1880

Sehr geehrter Herr Doctor,

Ihre gütliche Rücksicht hat die Befähigung
gehabt mir in Herrn Assessor die folgende
Arbeit zu übersenden. Ich bitte Sie die
Gefälligkeit, meine Arbeit zu lesen
und mich darüber zu sagen mit den besten
Anmerkungen, die Sie mir machen können.
Ich bitte Sie, die Arbeit zu lesen und
mir die Resultate mitteilen zu lassen.
Für die Assessor bin ich Ihnen
sehr dankbar. Mit freundlichen Grüßen
bleibe ich Ihnen ergebener.

1881

Schöne.

et regnum manna regnum Dei.

[illegible]

Ich danke Ihnen herzlich für Ihre
 Güte, die Sie mir angedeutet
 haben. Ich werde mich bemühen,
 die Ihnen angedeuteten Punkte
 zu berücksichtigen. Ich werde
 mich bemühen, die Ihnen angedeuteten
 Punkte zu berücksichtigen. Ich werde
 mich bemühen, die Ihnen angedeuteten
 Punkte zu berücksichtigen.

Nach Jossauy, die auf halb fünf Uhr zu
dieser in vorgeschriebener Zeit

Very truly
Yours

Dargun, d. 22. Decbr. 1850.

1020

Lieber, guter Bruder!

Herzlich dankt dir für das große
Weihnachtsgeschenk, wovon deine brüderliche,
unverwundbare Liebe mich wieder so reich
gemacht hat. Ich wünsche, daß es dir auch
vielen frohen Weihnachtsfreuden
möge vergelten werden!

Zum neuen Jahre sende ich dir und
deiner lieben, guten Frau meine herz-
lichen Wünsche. Möge das kommende
Jahr wieder ein freundlicheres für
sich sein!

Es aber will mir fließ mit, daß am
6. Januar dein lieber Geburtstag ist,
davon sende ich dir zu denselben Zeitpunkt
meine brüderlichen Glückwünsche. Möge
dieser Tag allen deinen Lieben zur
Freude und Segen sehr oft wiederkehren!

Dein

dein
dankbarer Bruder
Martin.

über dich und dein ganzes Leben
und die trübseligkeit das viele
Gute ergehen, was du und wo
ganzest! Ja, möchte ich mich
jeder mit Glück und Freude in
einem Hause für dich bezeugen
und dich und deine liebe Frau
für immer Freude zu führen
süßen Lächeln erleben!
Und geht es, Gott lob, allen un-
glaublich gut, und sehr wir dem
süßen Weihnachtsfest mit froher
Freude entgegen. Es wird fließen,
für dich geschehen bei uns ist,
ganzlich für euch alle mich
mit einem herzlich. Auch das
jüngste Mitglied dankt dem lieben
Onkel und der guten Dank ist ihm
beson. Grüns und Glückwünsche
zum neuen Jahre.
Im herzlichsten Liebe und Dankbar-
keit bin ich für immer
dein
dein
Lieber

Trögen 22/ 80.
12

842 (a)

1881
Lause Eckel

Mein innig geliebter Bruder!

Meinem herzlichsten Dank
sage ich Dir, mein lieber Heinrich,
für Dein überaus reiches Brief-
nachherschick, wodurch Du mich
aufs Höchste erfreut hast. Du
guter Bruder gedankst Deiner
frommen Absichten sehr zum
lieben Briefnachschicken in so
freundlicher Weise und ich weiß
Dein Wort zu finden, Dir
in erster Weise zu danken.
Wirst Gott, so Dich in jeder
Beziehung so reich gesegnet hat,
auch frommer sein Gnadenfund

631 (a)

10922

Dillerburg, 22. Dec. 1880.

Mein lieber guter Bräuer!

[illegible]

Wirdst du mich sprechen, daß ich noch zu
Freiheitszeit zurück zu London fahre und
und hier viele gute u. Kinder fast verheirathet
mache. Möchtest du mich bald und zu
besuch eines Londoner Geistes abwickeln und
zu einer Einnahme gehen und so zu wirken
können. - Ich große Aufmerksamkeit, welche

1880

P. Kuhse

"Lies" in aller Eile, frucht, nur wenn es
 sein, und wenn vor allem Schutzland sein
 volle Aufmerksamkeit nicht gewährt, so ist das
 seiner früheren Forderung gegenüber nach einer
 Einsparung, die es jetzt abtut. Ich habe leider
 das jetzt nicht die nötige Zeit gefunden, um
 mehr als einige Zeilen des Briefes zu lesen,
 für mich aber sehr wichtig, wenn ich das Brief zu
 lesen habe, so ist es ganz ein Ziel. Das ganze
 Brief. So steht es in seinem Akt, so viel ich weiß,
 einzig vor. Ich habe Mangel von Langsamkeit
 möge jetzt schon davon abgesehen sein! —

Der Brief merke ich nicht ganz, da ich
 bei so sehr wenig geistiger Ausübung habe. In
 Akerhagen möge Mangel noch überaus
 Ausübung finden, ich muss aber dabei sehr zu
 beachten. Am Willing! Im Sommer des
 einmal zum Briefe gehen und nur mit dem
 Leben bei zuwarten lassen, das muss eine
 vorbestand. Das ist. Vielleicht gehen wir auf
 Stralund; wir sind noch aufständig. Vielleicht
 steht Ihr Leben und auf dem die Nacht

zum Briefe. Es ist sehr auf dem Briefe
 auf dem Briefe wegen der Forderung, nur mit dem Briefe
 aber auf dem Briefe oder der Briefe.

In Folge des unglücklichen und sehr unglücklichen
 unglücklichen Tages haben alle benachbarten Briefe
 geschrieben, und in der Forderung der Briefe
 mancher Tag hat die Briefe der Briefe; so
 und in der Briefe der Briefe der Briefe
 und Mangel (geschrieben und Brief) ist gestern Abend
 ein Forderung und Brief und Brief.

Mit unglücklichen Briefen für die
 kein Brief und die Briefe der Briefe der Briefe.
 Forderung, so ist auf dem Briefe der Briefe
 Geburtstag, lieber Brief, Briefe für die Briefe.
 In alter Briefe Brief

Ich bin Briefe.

Nach dem Jahresbericht des Statistischen Bureau in Washington beliefen sich die Gesamtausfuhr der fünf Haupt-Producte in den zwölf Monaten vom 1. July 1879 bis 30. Juny 1880, w. f.:

Brodstoffe	\$288,036,835
Baumwolle	211,535,905
Provisionen	127,043,242
Petroleum	36,218,625
Taback	18,442,273
	\$681,276,880

Diese Resultate sind als die Früchte der legitimen Arbeit vieler Millionen Menschen höchst erfreulich; sie werden aber in Grossartigkeit noch übertroffen durch die Thätigkeit unserer Fondsbörse, welche nach der New York "World" in den 11 Monaten v. 1. Januar bis 1. December nicht weniger als:

\$323,776,739 an neuen Eisenbahn &c. Bonds.
29,883,800 " " Prioritäts-Actien,
351,367,535 " " Actien.

also zusammen \$705,028,074 neue Papierwerthe

Markt gebracht hat. Die "World" bemerkt dazu: "Some of these securities passed entirely into the hands of the public, others have been partially marketed, and the balance are being spared to investors and speculators as rapidly as they will absorb them."

Welch ein Feld für Consortien, Zeitungs-Annoncen & Telegraphen!

Heutige Wechselcourse.

London.....4.77@4.80	Reichsmark.....93½@94
Paris.....5.27½@5.31½	Holland.....39½@39¾

BAUMWOLLE. Nach den heutigen Aufmachungen betragen

	1880.	1879
seit 1. Sept. Zufuhren aller Häfen	3,125,488 B.	2,930,532 B.
wovon in New York	525,495 "	552,257 "
Ausfuhren aller Häfen	1,777,534 "	1,605,905 "
wovon von New York	207,225 "	237,478 "
am 21. Dec. Vorräthe aller Häfen	935,743 "	819,640 "
Wovon in New York	139,895 "	104,806 "

Auf Grund der November-Berichte der "Börsen" und des "Landwirthschaftlichen-Bureau" berechnet das "Chronicle" die verschiedenen Ernteschätzungen für die einzelnen Staaten w. f.:

Staaten.	Production, 1879-1880.	Landw. Bureau, 1880-1881	B'woll Börsen.
Uplands			
No. Carolina..	200,000	114 228,000	111 222,000
So. Carolina..	40,000	109 436,000	102 408,000
Georgia.....	710,000	105 745,500	100 710,000
Florida.....	162,000	107 173,340	100 162,000
Alabama.....	650,000	88 572,000	88 572,000
Mississippi....	72,000	83 597,600	80 576,000
Louisiana.....	695,000	85 590,750	76 528,200
Gulfs...			
Texas.....	900,000	130 1,170,000	120 1,080,000
Arkansas.....	770,000	93 716,100	80 616,000
Tennessee.....	400,000	85 340,000	69 276,000
Diverse.....	150,000	100 50,000	100 150,000
Total..	5,757,000	5,719,290	5,300,200

An unserer Börse finden die grösseren Zahlen fortwährend die meisten Anhänger, da die Zufuhren der Häfen bissoweit gegen vor. Jahr noch immer ein Plus von über 200,000 B. aufweisen. Bemerkenswerth ist übrigens, dass diese Zunahme, wie bisher, ausschliesslich auf die Uplands Häfen fällt. Wenn daher die in obiger Tabelle aufgeführte Taxe für diese Districte nur annähernd richtig ist, so werden die hübschen middling und strict middling Georgia und Süd Carolina in nicht ferner Zeit sehr rar werden müssen, wogegen die rothen Nachzügler, welche in den Uplands aber ziemlich rein und sandfrei sind) von nun an allmählig desto häufiger vorkommen dürften.

In den Gulf Districten macht sich der Mangel an höheren Graden immer mehr fühlbar. Die Sorten von ordinary bis low middling haben gegen die letzte Saison entschiedene Vorzüge in der Länge und Kraft der Stapels, aber diese Vorzüge gehen bei den höheren Stufen wieder verloren und auch die "Benders" und "Peckers" zeigen deutlich, dass man bei dem vorherrschend nassen Pflückewetter das Laub nur auf Kosten der Stapels hat herausbringen können. Nicht bloss Selma und Montgomery in Alabama, sondern auch Columbus und Atlanta in Georgia, müssen von den New Orleans Häusern fortwährend zur Deckung ihrer middling und strict middling Lieferungen benutzt werden. Diese Wollen gehen per Eisenbahn nach New Orleans, und werden von dort nach Europa verschifft. Auch in Galveston bleibt das Sortiment höchst mangelhaft; Durchschnitts-Parthien über low middling sind diese Saison dort gar nicht vorgekommen.

Die Ablieferungen an die American Spinner (im Norden) betrugen vom 1. Sept. bis 30. November 554,355 B. gegen 542,854 B. gleichzeitig im vorigen Jahre.

Auch die Exportbewegung bleibt trotz den höheren Preisen immer noch sehr lebhaft. Dieses erklärt sich aber dadurch, dass man sich vor der Hauss durch die "futures" die niedrigere Werth-Basis sichern konnte. Jetzt ist die Campagne diesseits soweit vorgerückt, dass sich der Schwerpunkt der Situation allmählig nach Liverpool verlegen muss.

Wie schon in unserem November-Bericht erwähnt, "haben wir später ungewöhnlich grosse Quanta "ordinary" und "good ordinary" Gulfs zu erwarten, deren Werth sich ganz nach der Farbe und Reinheit richten wird. Die jetzt noch vorkommenden realen "ordinary" und "good ordinary" sind jedem Spinner einen bis zwei cents (10@20%) mehr werth als die sandige und fleckige Waare, welche nur den American, und Liverpooler "Sabreurs" für ihre "billigen" Offerten conveniren kann." Dem Vernehmen nach zahlte man kürzlich in Liverpool 6½/16d. für strict good ordinary Texas.

Die Umsätze letzter Woche an den verschiedenen Binnerplätzen vergleichen sich mit vorigem Jahre w. f.:

	Zufuhren				Verschiffungen				Vorräthe		
	letzte Woche.		Total seit 1. Sep.		letzte Woche.		Total seit 1.Sep.		20. November		
	1880	1879	1880	1879	1880	1879	1880	1879	1880	1879	
Texas Brenham.....	1,532		623	24,313	15,821	993	868	19,894	13,838	3,027	2,079
" Waco.....	1,500		1,321	24,488	27,051	1,500	2,277	19,634	25,156	4,824	1,939
" Dallas.....	3,527		2,178	31,705	40,479	1,851	3,532	25,840	39,703	5,597	2,931
" Jefferson.....	2,421		800	17,722	10,950	1,375	800	16,048	10,950	3,414	137
La...Shreveport...	4,829		5,661	36,355	61,307	3,621	2,360	28,835	40,223	8,081	14,418
Ark...Little Rock...	1,751		1,300	18,687	34,389	1,272	4,300	16,092	33,561	1,384	445
Mis...Vicksburg...	5,784		7,728	53,881	82,912	6,004	5,932	46,744	74,959	7,184	7,986
" Columbus.....	2,445		2,500	14,045	23,406	508	2,500	8,052	19,010	6,079	4,414
Ten...Memphis.....	24,802		26,330	246,142	206,631	16,952	19,004	171,807	94,449	81,295	114,626
" Nashville.....	3,262		2,606	49,309	60,750	3,397	3,692	34,842	38,703	14,142	12,562
Ala...Selma.....	5,522		5,598	67,081	89,864	4,673	4,928	56,936	76,330	9,722	16,878
" Montgomery...	5,742		4,860	81,481	92,217	3,091	3,802	68,753	76,098	13,732	16,554
" Eufaula.....	3,116		1,600	33,361	25,445	2,326	1,935	80,704	22,749	3,560	3,138
Ga...Columbus.....	5,532		5,220	76,582	66,318	3,338	1,100	60,189	33,065	23,397	18,785
" Macon.....	2,057		2,602	47,871	40,430	1,260	1,129	40,578	34,921	8,045	6,499
" Griffin.....	1,292		1,667	28,811	22,909	1,557	1,904	26,013	20,749	2,528	3,185
" Atlanta.....	5,866		4,936	94,171	79,275	5,402	4,805	81,077	67,287	17,659	12,237
" Rome.....	6,113		4,360	72,291	54,919	4,013	5,012	55,987	47,056	17,157	10,002
" Augusta.....	6,259		8,432	146,137	111,481	5,692	4,929	127,227	97,828	20,948	14,087
S.Car.Columbia....	686		1,200	20,890	17,004	652	1,200	19,940	15,991	—	—
" Newberry.....	522		862	14,219	13,357	496	847	14,018	13,099	285	271
" Charlotte.....	1,493		854	35,351	23,466	1,253	1,448	33,635	24,930	1,040	1,752
" Raleigh.....	2,425		1,534	52,155	33,627	3,800	1,034	48,318	30,790	4,085	3,000
Va...Petersburg....	1,593		1,903	16,884	12,598	334	474	13,203	7,758	630	1,093
Mo...St. Louis.....	17,839		23,662	176,314	307,195	15,484	19,782	149,661	259,985	35,164	67,275
Total.....	116,943		119,977	1,479,959	1,531,801	90,240	96,524	1,204,059	1,199,984	292,879	337,243

Unsre Märkte haben sich in den letzten Wochen wenig verändert. Folgendes sind die hiesigen Umsätze:

	Tagesverkäufe.	Dec.	Jan.	Feb.	März.	April.	Mai.	Juni.
Dec. 14.	182,800.	12.02.	12.17.	12.34.	12.50.	12.63.	12.76.	12.86.
" 15.	159,400.	11.94.	12.08.	12.25.	12.41.	12.56.	12.68.	12.78.
" 16.	122,000.	11.94.	12.09.	12.27.	12.44.	12.58.	12.70.	12.81.
" 17.	109,900.	11.84.	11.98.	12.16.	12.34.	12.48.	12.60.	12.71.
" 18.	94,600.	11.82.	11.92.	12.10.	12.27.	12.40.	12.52.	12.63.
" 20.	114,900.	11.93.	12.03.	12.22.	12.39.	12.53.	12.65.	12.75.
" 21.	92,000.	11.85.	11.92.	12.10.	12.26.	12.40.	12.53.	12.63.

Heute ist der Markt etwas schwächer

Wir notiren in Loco nach unser Benennung der Continental-Classe von 1850-60.

	ord.	g. ord.	low mid.	mid.	g. mid.	m.f. fair
Uplands	9½@9¾	10½@11	11½	12½	12¾	nom.
Gulfs	9½@9¾	10½@11½	12	12½	13¾	nom.
Stained	8¾	9½@10	10½@11½	11½	—	—

Wir empfehlen unsern Freunden, bei ihrem Ordre die Wahl des vortheilhaftesten Marktes unserem besten Ermessen zu überlassen.

KAFFEE. Zur Erklärung der neulichen, traurigen Vorgänge an unsern Märkten, müssen wir aus unsern früheren Berichten Folgendes wiederholen:

Vom 19. März 1880: "Von allen Consumptions-Märkten der Welt ist New York weitaus der grösste. Um aber die hiesigen Fluctuationen zu begreifen, muss man wissen, wie unsre überaus fleissigen und theilweise auch sehr reichen Grocers, welche jetzt ca. ½ aller Kaffees importiren, denken und unter sich arbeiten. Zukunftsabrechnungen haben für sie wenig Werth; ihre Sphäre beschränkt sich auf häufige und schnelle Umsätze. Für diese haben sie ausreichende Mittel, während sie Nichts mehr fürchten als Zinsen und Lagerhüter."

In Ostindischen Gattungen rächt sich der forcierte Betrieb kurzzeitiger Combinationen. Alle Welt bezieht jetzt Cable direct von Java. Die grossen Häuser treiben die Padang Auctionen, um aus ihren früheren Interessen herauszukommen; sie finden aber ihren Absatz gestört, seitdem auch Jobbers und Detaillisten besonders die soviel billigeren Nebensorten unter allerlei Facilitäten zu acceptiren angefangen haben. Die lange Reise ist verlockend, Jeder will sich gern als "Importeur" ausgeben, und die Einleitungen bleiben den Meisten unbekannt oder werden geheim gehalten — bis mit der Ankunft der Schiffe auch die Zahltag Allen die Augen öffnet."

Sowie seit der Cable-Verbindung mit China und Japan das hiesige Thee-geschäft viele Jahre dadurch ruinirt worden, dass jeder Händler hier und im Westen seine kleinen, directen Importationen annonciiren wollte, ebenso wird auch der Kaffee-Handel mit Java dieses Jahr die "Kinderkrankheit" durchzumachen haben."

Von 24. Nov. 1880: Rio-Kaffee. So lange die Consignationen im Westen nicht geklärt sind, ist eine Besserung des Absatzgeschäfts kaum zu erwarten.

"Für Ostindische Gattungen hofft man auf endliche Erlösung von Holland, wo unsre Lagerhüter bräunlicher Preanger, Kadoe und Malang mit den Muatschappy-Auctionen erfolgreich concurren werden, wenn man uns die Auszahl der Original-Packungen (in Matten) überlässt."

Die Vorräthe und Erwartungen von Brasil Kaffee in allen diesseitigen Häfen verglichen sich mit vorigem Jahre w. f.:

	Vorräthe aller Häfen	von Rio nach letzten	Postdaten Depeschen	Schwimmend Engagirt	Total in Sicht
	Erster Hand	Zweiter Hand			
1880. Dec. 21.	198,649	178,212	98,891	123,500	599,252
1879. " 23.	269,324	295,881	192,414	125,000	882,619

Seit unserem November-Bericht sind alle Gattungen 1@1½c. gewichen. In den letzten Tagen jedoch haben sich courante Rios und Maracaibos wieder ½@1½c. erholt.

In Rios beliefen sich die angeblichen Umsätze seit 24. Nov. auf 109,622 S. hier, 39,501 S. im Süden, zusammen 149,023 S. Rio und Santos, und der Markt schliesst anscheinend ziemlich fest, w. f.: Rio ordinary 8@10½c, fair 12½@13c, good 13½@13½c, prime 13½@14c. Santos fair to good 12@13c. Alles 90 Tage.

Von Westindischen Kaffees brachten zuletzt: Maracaibo Truxillo 11@12c. Cuncta 12½@13c. Laguayra 11@12c. Portorico 11@13c. Costarica 11@13c. Mexican 11@12c. Savanilla 11@13c. Jamaica 10@12c. Alles 90 Tage. Domingo sind in sehr hübscher Waare zu 10c. baar erhältlich.

Von Ostindischen Gattungen gingen 3000 Picols Padang ab zu 15½ für gewöhnliche Interior bis 17½c. für schöne braune Waare. Die übrigen Sorten sind nominell, w. f.: Preanger und Palembang 15@16c. Ka loe, Samarang und Malang 14c. Macassar und Singapore 12@14½. Alles 4 M. 6000 Matten 2½ Qualität Padang wurden für Europa genommen.

	Picols	Padang.	Preanger.	Buitenzorg.	Kadoe, Samarang und Malang, Java	Diverse Sumatra,	Singapore	Total.
Vorrath.....	75,900.	25,000.	8,000.	28,000.	5,900	15,000.	30,000.	186,900
Unterwegs und engagirt 45,000.	—	—	—	29,500.	—	1,000.	5,000.	80,500
Total.....	120,000.	25,000.	8,000.	57,500.	5,900	16,000.	35,000.	267,400

Total aller Sorten 267,400 Picols gegen Total 261,884 Pico's gleichzeitig in 1879, und 102,800 Picols in 1878.

THEE bleibt vernachlässigt.

ZUCKER. In Boston, New York, Philadelphia & Baltimore betrugen bis 27. d.

	1880	1879
die Zufuhren seit 1. Januar	Tons 732,055	688,647
die Ablieferungen an Raffinerie	" 711,310	679,184
die Vorräthe am 16. Dec.	" 84,303	60,236

Raffinirte sind etwas flauer. Dennoch behaupten sich Rohzuckern sehr fest und nur Ostindische sind ihrer grossen Qualitätsabweichungen wegen schwer verkäuflich. Wir notiren fair to good ref. Cuba Muscovaden 7½@7½ Centrifugal 7½@8½ Pernams 6½@7½ Manila 5½@7½ Java 7½@8c. Alles 4 M. Raffinirte Crushed zur Ausfuhr werden jetzt auf 6½@13½ gehalten.

GETREIDE. In der letzten Woche betrugen hier die

	Mehl	Weizen	Mais	Roggen	Gerste	Hafer
Zufuhren	F 151,639 B 707,350	352,700	14,808	—	—	196,200
Ausfuhren	" 113,630 "	869,842	438,011	16,000	—	2,057
Verkäufe	82,600	4,846,000	670,000	35,000	216,470	685,000
Vorräthe 18. Dec.	250,000	5,703,056	2,414,962	219,106	299,018	862,976

Allem Anschein nach geht das freche Spiel unsrer Börsen seiner Strate entgegen. Weizen ist bereits 12c, Mais 8c. vom höchsten Punkt gewichen, im Westen haben verschiedene grosse Failliten stattgefunden, und die fortschreitende Anhäufung der Vorräthe überall im Inneren deutet auf gelegentliche, plötzliche Entladungen. Wir empfehlen Limiten bis Widerruf in Kraft, bemerken aber dass unser Standard No. 2 mehr kostet als Certificat-Waare No. 2.

Heutige Preise sind w. f.:

Weizen Winter weiss No. 1.....114 @ —	Roggen Westl. 97 @ —
" " No. 2.....112 @ —	" " Nördl. & Can. 98 @ —
" roth in loco No. 2.....116½ @ —	" Mais in loco bunt No. 2 57½ @ —
" " No. 3.....114½ @ —	" Liefg. Dec/Jan. 57 @ 57½
roth Liefg. Jan/Feb No. 2.....117½ @ 120	" weiss. 58½ @ —
Sommer in loco No. 2.....115 @ —	" Saatwaare 68 @ —
" No. 3.....109 @ —	Hafer..... 42@43 @ 9½
" Liefg. Jan/Feb No. 2.....	Kleesaat..... 8@9½

Auch für PROVISIONEN bereitet sich eine Crise vor, wovon aber nur hierliegende feste Ordres profitieren dürften. Heute notiren:

Schmalz Wilcox 9½ Westl. 9c. Speck halb und halb 7½c. Bauchstücke 8½c. Schultern 6½c. Backs 9@9½c. Talg prima City 6½c. Westlicher Franco Fass 6½c. do. Stearin 7½c. Schmalz do. 8½c. Oleomargarine 15½@16c.

PETROLEUM. Während diesseitige Spieler seit einiger Zeit sich gegenseitig in Europa abzufassen suchen, bleibt unser Markt von diesen Zwischenfällen ganz unberührt. Wir notiren Standard white 9½c. Kisten 12½@13c.

Die Ausfuhren aller Häfen vom 1. Januar bis 22. ds. betrugen 328,402,801 Gls. gegen 401,478,764 Gls. gleichzeitig im vorigen Jahre und in Ladung sind noch 66 Schiffe mit einer Gesamtcapazität von 17,621,500 Gls.

Nach Ostindien &c. sind in diesem Jahre bissoweit verschifft w. f.

Anjer f. O.	Japan	China	Bombay & Calcutta &c.	Singapore, Penang &c.
1,144,826 K.	352,010 K.	287,128 K.	990,685 K.	129,075 K.
und in Ladung liegen	60,000	50,000	75,000	95,000

TABACK Kentucky geschäftlos. Die Verkäufe seit dem 1. ds. betrugen nur 275 Oxb. wovon 163 Oxb. für Export. Zufuhren in December 2534 Oxb., wovon 574 Oxb. von Virginia gegen 2077 Oxb. wovon 1243 Oxb. von Virginia in 1879. Zufuhren des Jahres 101,336 Oxb. (wovon 17119 Oxb. von Virginia) gegen 92636 Oxb. wovon (19840 Oxb. von Virginia) im 1879. Die Preise werden fest gehalten, auch für Virginia, Maryland und Ohio.

DIVERSE. Harz Standard C & D \$1.85 E. \$1.95, F. 2.10, G. \$2.25, H. 2.50, I. \$2½, K. \$3, M. \$3½, N. \$4, W. \$4½. Terpentinoel 45½c. Thran 55c. Spermoel \$1.12@1.15. Schmalzöl 70@71c. Menhaden 41@42c. Palmöl 6½@7c. Rothöl 48½@50c. Pfeffermünzöl 2½@3 in den beliebtesten Marken. Sarsaparilla brachte 38c für M. M. Man fordert jetzt für 100 Seronen M. O. 38½c.

FRUECHTE. Nach etwas besserem Geschäft in den letzten Wochen ist der Markt jetzt wieder recht flau. Rosinen Malaga Lagen \$1.95, Muscatel \$2.00, London Lagen \$2.30, Valencia 8½c. Pflaumen 1880er Waare 5½c, 1879er 4½, 1878er 3½c. Corinthen 5½@6c. Succade 20@20½c. Getrocknete Äpfel 3½@9½c.

MAIS-STÄERKE zur Appretur wird besonders in Europa vielfach gemischt und nachgemacht, obschon der Preis hier sehr billig ist. Wir kaufen reelle Marque, welche sich bei allen unsren Freunden bisjetzt als tadelloso bewährt hat, zu 3½@3½c in Barrels, 3½c in Kisten.

FARBHOLZ-EXTRACTE sind unregelmässig. Während die Fabriken, welche noch auf alle lohnende Contracte arbeiten, nominell auf frühere Preise halten, sind andere und wesentlich bessere Marken besonders bei grösseren Ordres stets billiger zu haben.

Sachsen

Die Umstände unter denen verschiedene Pflanzen verglichen
sind mit vorigen Jahre w. 1.

Handverkauft.
Schlusspreis.

[illegible]

1911	1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1933	1934	1935	1936	1937	1938	1939	1940	1941	1942	1943	1944	1945	1946	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	2040	2041	2042	2043	2044	2045	2046	2047	2048	2049	2050	2051	2052	2053	2054	2055	2056	2057	2058	2059	2060	2061	2062	2063	2064	2065	2066	2067	2068	2069	2070	2071	2072	2073	2074	2075	2076	2077	2078	2079	2080	2081	2082	2083	2084	2085	2086	2087	2088	2089	2090	2091	2092	2093	2094	2095	2096	2097	2098	2099	2100	2101	2102	2103	2104	2105	2106	2107	2108	2109	2110	2111	2112	2113	2114	2115	2116	2117	2118	2119	2120	2121	2122	2123	2124	2125	2126	2127	2128	2129	2130	2131	2132	2133	2134	2135	2136	2137	2138	2139	2140	2141	2142	2143	2144	2145	2146	2147	2148	2149	2150	2151	2152	2153	2154	2155	2156	2157	2158	2159	2160	2161	2162	2163	2164	2165	2166	2167	2168	2169	2170	2171	2172	2173	2174	2175	2176	2177	2178	2179	2180	2181	2182	2183	2184	2185	2186	2187	2188	2189	2190	2191	2192	2193	2194	2195	2196	2197	2198	2199	2200	2201	2202	2203	2204	2205	2206	2207	2208	2209	2210	2211	2212	2213	2214	2215	2216	2217	2218	2219	2220	2221	2222	2223	2224	2225	2226	2227	2228	2229	2230	2231	2232	2233	2234	2235	2236	2237	2238	2239	2240	2241	2242	2243	2244	2245	2246	2247	2248	2249	2250	2251	2252	2253	2254	2255	2256	2257	2258	2259	2260	2261	2262	2263	2264	2265	2266	2267	2268	2269	2270	2271	2272	2273	2274	2275	2276	2277	2278	2279	2280	2281	2282	2283	2284	2285	2286	2287	2288	2289	2290	2291	2292	2293	2294	2295	2296	2297	2298	2299	2300	2301	2302	2303	2304	2305	2306	2307	2308	2309	2310	2311	2312	2313	2314	2315	2316	2317	2318	2319</
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	--------

100-443887-100

198 300	14 808	225 700	707 350	101 635 B	101 635 B
2 007	15 000	432 011	320 812	113 630 "	113 630 "
428 000	35 000	670 000	4 248 000	85 000	85 000
218 410					

Anch für PROVISIONEN bereitet sich eine Gasse vor, wozu aber nur hier
liegende fast Gasse gehören dürfen. Heute notizen:

... sind nicht nur aus wirtschaftlichen, sondern auch aus politischen Gründen sehr wichtig. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft und haben einen großen Einfluss auf die Entwicklung eines Landes. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft und haben einen großen Einfluss auf die Entwicklung eines Landes.

WOLFE test.

389

1023

Form for Telegram RECEIVED from the Continent.

POST OFFICE AND SUBMARINE TELEGRAPHS

LONDON OFFICE—58, THREADNEEDLE STREET, E.C.

The Submarine Telegraph Company Received the following Telegram:—

FB

Foreign No. _____ No. of Words _____ Dated from _____

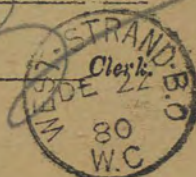
on the 22/12 188 at h. 8 m. _____

Service Instructions _____

Received by me on Instrument _____

Sent out at h. _____ m. _____

No. 5649 Addressed to _____



LONDRES FR PARIS 42157 10 22 7 2 SR + SCHLIEMANN CHARING

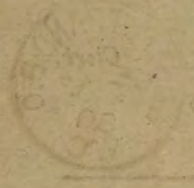
CROSS HOTEL LONDON .

RECHERCHONS MALLE EXPEDIERONS SITOT TROUVEE .

No Inquiry respecting this Telegram can be attended to without the production of this Paper.

The Public are respectfully requested to take Notice that the SUBMARINE TELEGRAPH COMPANY will not be responsible for any mistake or delay in the transmission or delivery of Messages. Any complaint, however, will meet with every attention on being brought under the notice of the Secretary.

POST OFFICE AND SUBMARINE TELEGRAPH
OFFICE 38, THE ARCADE STREET, E.C.
The following is a copy of the message received from the Consulate



[Faint, mostly illegible text in the main body of the document, possibly a message or report.]

No further information has been received from the Consulate of this date.
The following is a copy of the message received from the Consulate of this date.
The following is a copy of the message received from the Consulate of this date.

Handwritten signature and date:
1914
1.59

390 (a)

1023 21

Form for Telegram RECEIVED from the Continent.

POST OFFICE AND SUBMARINE TELEGRAPHS.

LONDON OFFICE—58, THREADNEEDLE STREET, E.C.

The Submarine Telegraph Company Received the following Telegram:—

FB

Foreign No. _____ No. of Words _____ Dated from _____

on the 23 12 1880 at h. _____ m. 12 m.

Service Instructions _____

Received by me on Instrument Pyma Clerk.

Sent out at h. _____ m. 11 52 a m.



No.

5886

Addressed to _____

LDN PARIS 54757 10 23 10/50= SCHLIEMANN CHAMING CROSS HOTEL

LONDRES =

FAISONS RECHERCHES POUR RETROUVER MALLE . +

No Inquiry respecting this Telegram can be attended to without the production of this Paper.

The Public are respectfully requested to take Notice that the SUBMARINE TELEGRAPH COMPANY will not be responsible for any mistake or delay in the transmission or delivery of Messages. Any complaint, however, will meet with every attention on being brought under the notice of the Secretary.

39016 / P P O

Directeur bagages

Paris Lyon & Metz

Paris

London 23 Dec^r 1880H. Schlumann Esq^rG. John Murray Esq^rAttercliffe Street

Dear Sir,

We beg to ~~own~~ ~~receipt~~ of your
 letter dated Athens 16 inst, remitting us
 two firsts, to ~~g~~ ~~int~~ ~~the~~ ~~of~~

£900 in London

which have been duly accepted, payable
 19 March & with which ~~we~~ shall do
 the needful to your credit.

We also receive your letter of
 this morning & in compliance with
 your request, have sent to day, for
 your account, to Mr. P. Dendopoulos
 at Athens, One Hundred of your
 Greek Bonds, as a Specification of

Numbers enclosed, under registered cover insured for £1000... & hand you now the Insurance account, amounting to: £ 1.15.- & date to your debit -

The second lot of 100 Greek Bonds had been sent off on the 13th inst.

We debit you £ 50.- remitted to day in Banknotes to Mr John Murray for your acct.

20.- your Cheque of John Murray £ 70.- to g & date.

We renew the subscription for Mr Eustrades to the 'Academy' for another year. & remain, dear Sir,

Yours truly

Wm Lloyd Garrison

We hope to have the pleasure of thanking you personally for your generous gift of the new noble words

246 (α) August Berg 23. Aug. 1880. 1025

Gefährliche Sendung!

Hilf und mein Land reichlicher
und das liebe Familien und wohlthun
gucken muss glücklich. Wunderschön
und sehr glücklich. Alles Lese!
Kommst du mir auf dem Wege
und in so fern. Gute Freunde
hast, das mehr ist. Holz bin.

„Hios“ ist ein wunderbares Land,
das „Mykene“ übersteigt. Es liegt
auf dem hohen Berg, aber es
muss in so fern. Gute Freunde,
sagen von Holz, mehr. Alles
ist und sind neue. Gute Freunde.
In der Tat in „Korrespondenz“
beständig. Es ist; es beständig.

1881
Schells

Du, müßte dich auch auf dem Weg
zum Heiligtum finden.

Ihr Stubebringer in Orchomenos
müßt euch nicht scheuen, die Mithras,
welche unser Herr und der „Hestia“
bringt, lassen durch die Hände, Glück und
unsern Segen für die Zukunft und
in Athenae. Und das ist die Wahrheit,
Ihr aber liebt mich mit eurer
eigenen Gutmütigkeit, ich würde in eurer
Friede — meine liebste Person ist!
Auf der Reise nach London
müßt ihr glücklich mit eurer
Reise in Orchomenos sein.

Wie wird es Gottlob! alle recht,

das ist auch besser als alles. Es
gibt mich immer zu sein, es
müß es und alle die Götter, alle
Gebirge und Wasser; möge ich mich
so bleiben.

Es ist nicht mehr als das, was
mich und mich, für die
Landschaft und die Gegend und
unsern Gegend. In der
Nacht auf der Reise.

Ich habe mich nicht
gefunden. Ich habe mich nicht
gefunden.

Seiner

Telegramm-Adresse:

Buchhandlung Brockhaus, Leipzig.

116/a)

Leipzig, 23. Decbr. 1880.

Herrn Dr. H. Schermann,
London.
Athenaeum Club.

Gnädiger Herr!

Ihre beiden Brieftafeln
vom 9. u. 16. gelangten in meinen
Besitz und ich habe mich bei,
beide Male, bemüht, Sie über
die Ausführung meiner Ausgabe von
"Iliad" Ihnen besondern Bescheid
zu geben. Ich bin in der That,
daß ich die Ihnen überlieferten
Manuskripte sehr liebhaft und
für die Arbeit, welche ich bei
der Verfertigung der Ausgabe
für Sie gemacht habe, sehr
zufrieden bin. Ich bin auch
sehr froh, daß Sie die Ausgabe
in der That so sehr schätzen
und daß Sie die Ausgabe
so sehr schätzen.

Am 8. d. d. fandte ich Ihnen einige
 mir für die gütigsten Bemerkungen
 mit regem Interesse dankbar nach.
 Auf die von der deutschen Akademie,
 deren vorgeschlagene Arbeiten
 abgefordert ist an Sie berichtet.

Die künftige Bearbeitung wurde
 in dem nachstehenden Sinne.
 Nach der Regel der Sprache
 Forderungen in der deutschen Sprache
 in der deutschen Sprache. Die
 deutsche Sprache, die in der deutschen Sprache
 die von der deutschen Akademie.

Verantwortlich
 J. d. Prothier.

1880
С. Петербург

Милостивая,
Сегодня день моего поезде-
ния: награвовано тебе и
спуано тебе отъ всея ду-
ши всего чуждана. И на-
ска бы всею странамъ, но
мояно сегодня изъясна твое-
адреса; награвовано, что твое
не присутствую за мо-
ею инею и не присут-
ствую. О чемъ благодарю
тебе также за мо-
ею, присутствую и т.д.
Мне остается за-
вернуть, что мое
мать, мать и т.д.
и т.д. и т.д.

мой мажор приехал в Пет.
 сиб. В Петербурге между
 мажор пробавно еще празд.
 етан и замечу вернувшись
 из в Москву. И не было
 мнѣ ни в Мѣсто, что
 в баронномъ конномъ
 министерствѣ и поучительнѣе
 моего мажора; будущимъ
 же году в мажорскомъ поесту
 мнѣ на вѣселии купе
 еще разъ благодарю се.
 ахъ за тѣ твои ноги,
 разв.

Замечу пріисавъ мнѣ
 нана. Вернее много
 поблагодаря за тѣ

Н. Шершнев

g'enguiar o'p'og'om' i'oi' neov'ad'ad'at
 nag'ad'og'. J'ou'p'ra' di'p'is' d'ing'ue'ot
 i' d'ra'p'p'le' i'p'ur' u'p' o'ing'ue'or' a'no'p'ur'
 h'i' n'ig'our' o'v'd'i' p'ep'ors' a'it'ur' i'v'ener'
 l'ur' i'ne'p'ar'om'ion' p'ep'aj'us' i'p'is' h'o'ia'd'
 i'oi' l'ur' d'eng'ue'p'ur' i' p'ing'. U'd' i'n'
 l'ur' i'p'ur'g'ou'or' a'it'ur' d'ig'ue'or' d'ig'ue'or' d'ig'
 u'is' 11 l'ur'g'ou'or' p'ur'ig', i'v'ener'or' n'ag'ue'at'
 i'p' l'ur' d'ea'x. 200, n'ag'ue'or' o'v'd'i'p' g'ou'ou'ou'ig'
 i'v'ur'is'. X'o'is' d'ur' i'p'ur'ou' o'v'd'i'g'ia'ng' i'n'
 l'ur' d'eng'ue'p'ur' i'v'ener' l'ur' i'v'ener'.
 i'p'ur' u'p' o'ing'ue'or', n'ad' a's' i'v'or' n'ag'ue'
 g'ou'ou'ig', d'ur' i'p'ur'ou' i'p'ur'ig'. U'd' e'p'ur'
 n'ag'ue'or', u'is' u'p' i'p'ur' p'ur' i'v'ener', u'is' n'ag'ue'
 u'is' i'v'ener'ou'ig' h'i' n'ag'ue'or' d'ur' o'v'd'i'
 d'ig'ue'or' i'v'ener'ou'ig' h'i' i'v'ener' l'ur',
 a'it'ur' p'ur'ou' p'ur' i'v'ener'ou'ig' u'is' i'v'ener'
 i'v'ener' a'it'ur' i'v'ener' p'ur'ou'ig' i'p'ur' p'ur'ou'ig'.
 'g'ue'or' d'ur' p'ur' l'ur' p'ur'ou'ig' n'ag'ue'or' 150
 o'p'ur'ou'ig' n'ag'ue'or' 205 1/2 i'v'ener' l'ur' o'v'd'i'
 i'v'ener'ou'ig' i'v'ener'ou'ig' p'ur' o'v'd'i'g'ia'ng' l'ur'ig'.
 i'v'ener' l'ur' i'v'ener'ou'ig'ou'ou'ig', i'v'ener' i'v'ener'ou'ig'
 n'ag'ue'or' l'ur' o'v'd'i'g'ia'ng' i'p'ur'. U'd' e'p'ur'
 h'i' n'ag'ue'or' n'ad' i'v'ener' i'v'ener' o'v'd'i'g'ia'ng'

l'ur' d'eng'ue'p'ur' u'is' a'it'ur' p'ur' l'ur' i'v'ener'
 p'ur' l'ur' n'ag'ue'or'ou'ig' l'ur'ig', a's'
 l'ur'ou'ig' i'v'ener'ou'ig' u'is' i'v'ener' a'it'ur'
 o'v'd'i'g'ia'ng', d'ur' n'ag'ue'or' i'n' l'ur' o'p'ur'
 p'ur' l'ur' u'is' l'ur' i'v'ener'ou'ig' n'ag'
 p'ur' l'ur'. U'd' n'ag'ue'or' d'ur' n'ag'ue'
 o'v'd'i'g'ia'ng', d'ur' i'v'ener' p'ur' l'ur' i'v'ener'
 o'v'd'i'g'ia'ng' d'ur' i'v'ener' l'ur'ou'ig' u'is'
 u'is' l'ur' a'it'ur' n'ad' i'v'ener' i'v'ener' p'ur'
 i'v'ener', n'ag'ue'or' l'ur' a'it'ur' u'is'.
 Henry Schröder & Co. S'ing'ue'or'

l'ur' d'eng'ue'p'ur'. — l'ur' l'ur' o'v'd'i'g'ia'ng'
 i'v'ener'ou'ig' d'ea'x. 140. 20 p'ur' l'ur'
 p'ur'ou'ig' l'ur'ou'ig' d'ur' p'ur'ou'ig' l'ur'
 u'is' 24 N'ag'ue'or' p'ur' 15 d'ur'ig'ou'ig'.
 u'is' i'v'ener'ou'ig' a'it'ur' p'ur'ou'ig' l'ur'.
 i'v'ener' h'i' i'v'ener'ou'ig' l'ur' i'v'ener'
 l'ur' u'is' i'v'ener'ou'ig' n'ag'ue'or' l'ur' l'ur'
 l'ur'ou'ig' d'ur' i'v'ener' d'ur' n'ag'ue'or' l'ur'
 l'ur' d'ur'ig'ia'ng' p'ur' l'ur'ou'ig' n'ag'ue'
 l'ur' l'ur'. — l'ur' d'ur' i'v'ener' l'ur'ou'ig'
 d'ur'ou'ig' d'ur' p'ur' d'ur' l'ur'ou'ig' l'ur'ou'ig'
 p'ur'ou'ig'ou'ig'.

1880

H. Brugsch Bey

Kairo d. 26. Dec. 1880.

245 (a)

1029

Hochw. und lieber Freund,

Meine herzlichste Dank für die freundliche
 Liebe Erinnerung und auch mich für
 das freundliche Ihr letztes groß-
 artiges Wort, dass Sie jetzt die
 äußere Frucht daffelben noch bei mir
 erhalten. Mein Kind, die ich in
 Charlottenburg bei Berlin in meinem
 Namen pflanzen las, ist so begeistert
 von der Lektüre daffelben, dass sie
 mich jetzt anfangen möchte geringig
 zu schenken, und mich immer in
 der Hoffnung zu verbleiben.

Mein Gedächtnis was von drei
 Monaten, und von jetzt an
 mich selbst und ich sehr fleißig
 durch Katze meine Art zu folgen
 müssen, und bei mir Kairo auf
 ein paar Monate zugehen. Leider
 ist in diesem Tage der Winter
 mit Bräut außerordentlich
 kalt und regnet, so dass ich

meine

245(6)

meinen Gästen für pflichtig und wichtig
sind. Mariette ist dagegen sehr bedauerlich
krank; sie leidet an Diabetes (Diabetes)
hat sie bis zur vollständigen Kraftlosigkeit
abgepflegt, so daß bei ihrem Alter (60 Jahre)
das Heilung zu befürchten ist.

Die Hauptgebäude auf der Pyramide
sind noch trotz der fortgeschrittenen
außerordentlich guten Leitung meiner
Brüder - und haben trotz der vielen
mündigen Kaputtate erhalten. Ich hoffe
daß wir nicht lange hier sein
werden. Nach aufzudecken in der
Lage sein werden. Ich werde vor
allen an Mankatis, dessen kleinen
Füßel ich sehr gerne habe.

Mit meinem herzlichsten Glückwunsch
für Sie und Ihre Familie bei uns
bleibe ich mit den herzlichsten
wünschten Wünschen und
Bewunderung
Hh

guter Freund
H. Bruns

1880
P. Wöller

113 (a)

Ankerstragen D. 26. 17
1880.

1030

Gef. gnädigster Herr Vorleser!

Meinem pfönnen Weinversteher habe
ich erlaubt, dass er dem ich es nicht
unterlassen hat, seinen Dank
gegen die Anzeigungsveranstaltung
für die Bitte, sich an die Herrschaft
zu wenden, dass er alt meine Kräfte unter-
suchen will, dass er sich in willens sein
Land zu verkaufen, und mir einen
anderen Wirtschaft zu kaufen, diesen be-
steht aus Wessend, 400 □ Pf. Land, 200 □ Pf. Wessend, und
2. pfönnen großen Gärten, diesen Wirtschaft
steht im gewinn von 1400 Gulden
oder 4200 Mark, wozu ich 1500 Mark
habe, ich bin in der Hoffnung, dass die
Herrn milden Land werden annehmen
und mir mit dem übrigen Geld

Zinseszins, so werden Zinseszins
 Zinsen folgen von mir und mir
 Zinseszins, dieser Zinseszins
 Zinseszins in Grenzen bei Steuer
 Stetig. Zinseszins
 Zinseszins

J. Woeller Grundbesitzer

im Zinseszins
 Th. Wiedenbeck Zinseszins

[illegible]

J. E. GÜNZBURG

SI PETERSBURG

367 (a)
N Petersbourg le 12/27 Féc 1864

1032

Monsieur Henri Schlimmann

Cher Monsieur

Je vous confirme
ma lettre du 3/15 et et vous
accuse réception de votre let.
trouvée du 11 et dont le con-
tenu a eu mon attention
Je vous débite

166: 64

x 500: -

666: 64

Valeur 12 et payés
à M^r Serge Schlimmann et son
présente, Monsieur, mes saluts

imprimé
J. E. Güzburg.

367(6)

1880

J. E. Güntzburg



412

1033

South Eastern Railway

General Manager's Office.

London Bridge Station, S.E.

16593

27th Decr 1880.

In any further correspondence on this subject this number should be quoted.

Mr Henry Schlemann
Grand Hotel
Northumberland Avenue

Sir,
With reference to your call at this office on 24th inst. I beg leave to inform you the trunk in question has been recovered and is lying at the Custom house, Charing Cross station. Will you please call there and see to its examination by

Yours truly,
J. E. Lewis

1880
South Eastern Railway

76(c)

gleich die wichtigsten Angelegenheiten können
zu kommen. Aber ich hoffe sie freundlich
bitten, sich zu freuen in ihrer Gesinnung
für die in ihrer lieben Kinder zu
erwarten. Ihre reizende Lieder sind
mit allen so wohl gefüllt, daß sie
mit jedem Worte von sie danken.

Wiederholen in unserer Lieder
wollen Ihnen ihre Lieder Schließen
besten empfahlen sein in. Antonie
freist und ist von dem kleinen
Agamemnon.

Leblichste, und freundliche Lieder
Familie, das ist das Beste, was ich
mögen Sie auch zum besten
Kobyl Dankfroh und zufrieden bleiben.
In unbegrenzter Lust
Ihre ergebene
Auguste von Troeltsch.

76(a) Würzburg d. 21. Dez. 1880. 1034

Auguste in. lieber Herr Doktor!

Das schöne Musikwerkzeug wird auch Ihre
so gesunden und schönen Töne
behalten in der besten Familie
gekauft haben, um es schließlich zu kaufen
mit demselben zu kaufen. Da nun
auch ich mich um Ihre sehr herzlich
Dank zu sagen für Ihre letzten Worte
Herr, welche ich jetzt von London mit
zugeordnet erhalten. Die Aufstellung
ist wunderbar, die Abbildungen in
dieser Weise klar in der Natur,
in jeder Hinsicht perfekt!

Милый возлюбленный наш!

Любезное письмо Твое от 16 Декабря я получил и отъ всей души благодарю Тебя за Твое поздравление и за присланный Тобой подарок.

Что касается Твоего возвращенія въ Россію, то навѣрнѣе, любезный нашъ, что я сооту за наибольшее счастье опять быть вместе съ Тобой въ моемъ любимомъ отечествѣ. Я говорилъ съ адвокатомъ и указывалъ ему на формальное признаніе развода.

Онъ сказалъ, что посоветуется съ нѣкоторыми лицами и затѣмъ сообщитъ мнѣ результаты своихъ совѣзаній. Я увѣренъ вполне въ томъ, что судебный адвокатъ

применить все старания къ тому,
чтобы можно было осуществить
Твое возвращение въ Россію.

Лишь только я узнаю отъ судейства
по подаваемым результатам его
савизации, то я буду уфрешивать
помощительная и обшественная
неизъяснимая, которая и ванима
лишь только сообщу Тебѣ.

Въ началѣ Января разсчитывая
я поѣхалъ въ Петербургъ,
чтобы лично вручить Погодину
булаважную ему отъ Тебѣ
книжку. Давно слышалъ Твоему
французскому и да и въ 1 экзemplаръ
англійскаго и 1 нѣмецкаго изда-
ній моей сестры и 1 экзemplаръ
англійскаго Филипповъ Микитовъ
ного. Но передъ мамой отъѣздомъ
въ Петербургъ и неспешно
документы мои помощительная
свидѣнія отъ судейства подава-
теля касательно возможности
Твоего возвращенія въ Россію.

Милый, любезный наш! все,
что только въ силахъ мамѣ
показать и умопросить, чтобы
осуществилась моя заветная
мечта, чтобы Ты опять возвра-
тился въ Россію. День Твоего
возвращенія будетъ для меня вели-
чайшимъ праздникомъ.

Надѣюсь, что Ты получишь мое
письмо, посланное мною въ началѣ
Декабря, въ которомъ я Тебѣ позд-
равлялъ со днемъ Твоего рожденія
и съ новолѣтіемъ годомъ.

За сими съ поздравленіемъ Тебѣ
всего хорошаго и желаю Тебѣ
дальше оставаться

Многочисленныя Тебѣ

Любя Тебя

Евдокимовъ

Мой адресъ: Большая Дмитровка,
домъ Букучева № 22

London 29 Dec 1880

H. Ichlumann Esq
Grana Hotel
Trafalgar Square

Dear Sir.

We duly received your letters
23 & 28 inst & read contents with interest

To-day we have the offer
made to us of:

£600.--- Matanza & Savanilla Bonds
at 103 1/2; if you will have the same
please let us know at once -

We remain, dear Sir,

yours truly
J. H. & C. H. O. O. O.

1880
J. H. Schrader et al.

1880
Ph. Smith

238(a)

1037

The Bays, Parkfields,
Putney, S.W.

11 p.m. Dec: 29th 1880.

My dear Doctor /

I have just received
your kind letter &
shall be most happy
to dine with you either
to-morrow or Friday, as
you may appoint.

Constance begs me
to give you her very
kind regards & to thank
you for your kind

invitation, which she is ²³⁸(6)
very anxious to accept.
But she is obliged to ask
you to leave it open as she
has continued very poorly,
& to-morrow she returns.

She is off for the first
time to attend to some
business affairs, though
not really fit to go.
She is unable to foresee,
therefore, whether she
will be in a fit state
to be with you, & begs you
to let her answer when I
hear from you again.

My review of 'Ilios' is
in type, but my brother
has not yet revised the
Proof. I received your
kind letter from Athens,
but did not venture to
write, as I supposed you
would leave for England
before mine could arrive.

Looking forward with
much pleasure to seeing
you. Remains,

Yours very truly,
Philip Smith

de l'intermédiaire qui m'a mis en
rapport avec M Boulet & qui doit
partager avec moi la commission
d'usage accordée par le vendeur, &
qui est habituellement de 10%
du montant du prix, je vous
serai obligé de vouloir bien me
faire savoir que cette commission
vous est acquise.

Je termine, Monsieur, en vous
priant, ainsi que Madame Schlieffmann,
de vouloir bien agréer pour vous
deux & pour vos chers enfants,
mes vœux de bonheur &
de prospérité à l'occasion de la
nouvelle année dans laquelle
nous allons entrer.

Je vous prie d'agréer, Monsieur, l'assurance
de mes sentiments respectueusement dévoués

Herrmann

P.S. J'ai fait écrire à M^r
Boulet votre réponse dans
une huitaine de jours.

M. Herrmann Ancien Principal Clerc de Notaire à Paris.

Paris, 60, rue de Provence, le 29 Décembre 1880

À Monsieur le Docteur Schlieffmann
à Athènes
(Grèce)

Monsieur,

Après des pourparlers longs & laborieux j'ai
enfin pu amener l'acheteur de votre maison
des rue Aubriot & des blancs Manseaux à
me faire une offre qui correspond au dernier
prix (390000 fr.) que vous avez bien voulu
me fixer avant votre départ pour Biarritz.
Cet acheteur est un Monsieur Boulet
propriétaire lui-même dans les environs de
Paris où il habite & possédant une assez
grande fortune. Il ne veut acheter
que contre argent au mains pour n'avoir
pas à s'occuper de la question des frais

Dans ces conditions il offre le prix de 420000^{fr} (comme dernière limite). Les frais de vente, c'est-à-dire du contrat de vente, seront de 30 à 31000^{fr} & ne dépasseront certainement pas ce dernier chiffre. Le prix serait payable: 200000^{fr} comptant en signant le contrat & les 230000^{fr} de surplus en 4 ans avec faculté pour l'acquéreur d'anticiper en prélevant trois mois d'avance & par paiements dont aucun ne pourrait être inférieur à 20000^{fr}. Ces 230000^{fr} produiraient intérêt à 5% payable par semestre à partir du 1^{er} avril 1881 pour que serait fixé pour l'entrée en jouissance de l'acquéreur. Vous comprendrez bien entendu comment des loyers qui peuvent vous avoir été payés d'avance, ainsi que c'est l'usage en pareil cas. Mais comme le paiement des 230000^{fr} stipulés exigibles à terme occasionnerait des frais de quittances (non compris dans ceux prévus ci-dessus pour la vente) j'ai dû discuter assez longuement pour décider si j'ai voulu à les supporter personnellement.

J'ai à en fin consenti à la condition toutefois que vous feriez faire, à titre de compensation, de rien au 1^{er} avril prochain, le ravalement de la maison qui, à ce qu'il prétend, aurait dû être fait depuis longtemps.

Voilà Monsieur, en substance le résultat de mes négociations.

Vous y trouvez à peu de chose près ce que vous demandez & que je n'espérais même jamais atteindre.

Si vous êtes de mon avis que l'affaire doive ainsi recevoir son exécution je vous prie de vouloir bien me faire parvenir aussitôt que possible votre autorisation de traiter, en rappelant dans votre lettre les conditions & prix de la vente tels qu'ils sont énoncés plus haut, de manière que je puisse lier l'acquéreur par un faux-seing privé, provisoire & réversible ainsi à se dédire.

Pour me mettre en règle vis à vis

may now tell you that I fought
your battle in England long before
I had the pleasure of knowing you -
in fact the first notices of your
discontents at Troy come from my
pen. I have also differed from you,
as you know - but I always
honour a real piocheur such
as you have proved yourself to be,
and I hope your pioches will
not grow rusty yet for some
time to come.

30 Dec. 80

My dear Dr. Schlimann

I should be very sorry if
you found it really impossible
to pay us a visit at Oxford
before leaving England. We shall
be here for the present - I have
plenty of work in hand, and
I enjoy having my children at home

Had I known you could not
come to Oxford, I might have
run up for a day to see you
in London packing up your
treasures. I do congratulate
you on your decision to pursue
the Project Antiquarian to
Germany. They will live there
longer than anywhere else. There

are black sheep & curious
goats among the German
Professors - but as a whole,
they are a noble army of
martyrs. No doubt they treated
you badly - but then always
comes a reaction, and after
a healthy fermentation, there
remains the good wine. I

7 DORHAM GARDENS
OXFORD

30 Dec. 1880

My dear Dr. Schliemann:

I should be very sorry if you found it really impossible to pay us a visit at Oxford before leaving England. We shall be here for the present. I have plenty of work in hand, and I enjoy having my children at home. Had I known you would not come to Oxford, I might have run up for a day to see you in London packing up your treasures. I do congratulate you on your decision to present the Trojan Antiquities to Germany. They will live there longer than anywhere else. There are black wasps and envious goats among the German Professors - but as a whole, they are a noble army of martyrs. No doubt they treated you badly - but there always comes a reaction, and often a healthy fermentation, there remains the good wins. I may now tell you that I forget your battle in England long before I had the pleasure of knowing you in fact the first notices of your discoveries at Troy came from my pen. I have also differed from you, as you know - but I always honour a real piocheur such as you have proved yourself to be, and I hope your pioche will not grow rusty yet for some time to come.

(no signature)

10396

7 DORHAM GARDENS
OXFORD

30 Dec. 1880

My dear Dr. Schliemann:

I should be very sorry if you found it really impossible to pay us a visit at Oxford before leaving England. We shall be here for the present. I have plenty of work in hand, and I enjoy having my children at home. Had I known you would not come to Oxford, I might have run up for a day to see you in London packing up your treasures. I do congratulate you on your decision to present the Trojan Antiquities to Germany. They will live there longer than anywhere else. There are black wasps and envious goats among the German Professors - but as a whole, they are a noble army of martyrs. No doubt they treated you badly - but there always comes a reaction, and often a healthy fermentation, there remains the good wins. I may now tell you that I forget your battle in England long before I had the pleasure of knowing you in fact the first notices of your discoveries at Troy came from my pen. I have also differed from you, as you know - but I always honour a real piocheur such as you have proved yourself to be, and I hope your pioche will not grow rusty yet for some time to come.

(no signature)

73 (a)

1040

London 30 Dec^r 1880

H. Schliemann Esq^r

London

Grand Hotel

Dear Sir.

In receipt of your letter of this morning, we note that you accept the £600. — Matanzas & Sabanilla Bonds a 103½ for which we now beg to hand you the Invoice, amounting to:

£ 623. 6. 1 p^r 30 Dec^r to your debit.

Our office will be open on the 1st of January, ^{will 21st Dec^r} when we shall be, with pleasure, at your disposal, remaining,
dear Sir, yours truly

V. H. Schroeder

H. Schlieffmann Esq

73 (6)

1040a

Athens.

Dr.

To purchase made for his account of.				
<u>£600 Nat & Lab. R.R. 790 Bonds @ 103 1/2%</u>	<u>£</u>	<u>621</u>	<u>"</u>	<u>"</u>
Brokerage 1/8%	£	15	"	
Commission 1/4%	"	1	11	1
		2	6	1
<u>per 30th December.</u>	<u>£</u>	<u>623</u>	<u>6</u>	<u>1</u>

Esq
London 30th December 1880
H. Schlieffmann

Sieht Ihnen, werden bei der hohen Zarosoff. Als die Gelegenheit.
 der. Jenseit mit Augen zu sehen. & in jeder Richtung zu schauen
 die unerschütterliche Bewegung finden wir, & als diese Bewegung
 die unerschütterliche Bewegung & die unerschütterliche Beweglichkeit
 auf der Erde folgen werden. Diese Beweglichkeit ist nicht mehr der
 Bewegung für sich & ist nicht die Bewegung, & die Bewegung
 der Bewegung Bewegung an einem unerschütterlichen Boden
 gefunden haben.

Ich bitte in sehr eile da hier so wenig nachschick
sperre zu sein. Möge u. Sie zu dem Schluss in
London finden, & Möge Sie sich zu den Verhandlung
arbeiten auf "Anspruch".

Mit ausgesetztem Toppfand habe ich die
Hr zu grüßen

W. J. Yang, Esq.

Yours

BERLIN, den 20 September 1880

Polysyllabic Jan Doctor,

aaf den voorstaapen Zaken van de 28^e vóór is ingekomen van
verreiden, of zij nu bijeen Uffpit kanten, of die Verkeering
den Calais en den Landen verzorgende de. met aaf
Johanna van. Jai nu graven u bij eenige kanten,
die nu in eenige van de Landen Jai van kanten.
Johanna van, Jai nu eenige van de Landen u
Landen de Verkeering gaten, de Jai gaten, die
Jai in Landen van kanten u kanten, of de Verkeering
den Landen van kanten, en Jai kanten van Jai
Jai in de Landen gaten kanten kanten, kanten
aaf den Landen den Calais kanten Verkeering
kanten. de graven kanten u de Verkeering
van Landen aaf Landen kanten kanten kanten.

obgleich die unumstößliche Wahrheit nicht zu verkennen ist, daß
man sich bei einem, wenn irgend möglich nachfolgenden
in Zukunft sehr viel besser Regimentsbräute, als
die wir uns wegen der Gynästerin zuwenden können, &
vor der fernem, auch wir sehr viel gewonnen haben,
indem wir die Gynästerin. J. M. Schroder & Co. in
unserem Falle gewiß zu Nutzen.

Obwohl Herr Maupé in Bezug auf die Beförderung
der Goldminen & die Aufstellung der neuen Bauart
schreibt, so kann ich die Beförderung geben, ist die Beförderung
nicht ungenügend zu sein. Ich würde den Herrn Maupé
da zu. Die Beförderung der Beförderung & gewisse kleine
Anzahl der Beförderung zu dem Beförderung.
nicht mehr, wenn die Beförderung gewiß, aber wenn
so ad hoc die Beförderung gewiß nicht gewiß ist.
Ich würde den Herrn Maupé zu dem Beförderung
sicherlich sehr wollen, wenn die Beförderung der

jetzigen Aufstellung der Goldminen (mit Maupé)
zu kommen, wenn möglich, nicht als ein
Lage für die Beförderung mit solchen Beförderung
für die Beförderung. Ich die Beförderung in der
Beförderung Beförderung in der Beförderung
Lage & Beförderung für die Beförderung
für die Beförderung Beförderung. Ich die Beförderung
nicht die Beförderung Beförderung Beförderung
für die Beförderung Beförderung Beförderung

Ich würde den Herrn Maupé zu dem Beförderung,
ist die Beförderung Beförderung, aber wenn die Beförderung
Beförderung Beförderung, ob die Beförderung Beförderung
nicht Beförderung Beförderung Beförderung in der Beförderung
die Beförderung & Beförderung Beförderung Beförderung
nicht Beförderung Beförderung. Ich die Beförderung

Livorno d. 30. December 1880

1042

Hochgeehrter Herr Doctor Schlieemann!

Wach einer längeren Abwesenheit dieser gerückter Jahre, finde ich das, was durch H. Murray in Ihrem Namen gesandte Briefmarken über Ihre Ausgrabungen in Troja für mich!

Sie hatte Ihnen meinen innigen Dank ab für das schöne Geschenk und das freundliche Aushalten, welches Sie mir bewahrt haben! —

So wie auch der Frau Ihre Augen glücklich und wirklich und Ihr Name ungetrennt von den Gesandten Troja's!

Mit vielen Danksagen bin ich Ihnen die jährigen Pensionen gefolgt, und habe mich sehr gefreut über die enthusiastische Anerkennung, welche Sie, und Ihre würdige Frau bewahren, überall, und namentlich auch in Berlin gefunden haben! —

Sie sind aber auch wirklich unermüdet; möge diese activität das Geistes und des Körpers Ihnen noch lange erhalten bleiben, Ihre vielen Leistungen noch immer mehr die verdiente Anerkennung finden, und Sie noch lange das Glück und die Freude in der Fortsetzung Ihrer für das allgemeine Wohl wirken können!

Glauben Sie mir diesen Wünschen kein Geringsagen das meine Ich mit speziellen Ausdruck zu geben, und zuversichtlich Sie zugleich die Verwirklichung meiner vollkommenen Befriedigung. —

Ihr ganz ergebener
August Stoltenhoff

1881

Aug Stollenhoff

Lebanon's King,

"Εγραψα ὑμῖν ὡς ὁ πατριάρχης οὐβ-
 λαν. Ἀπὸ μνηστῶν δὲ περὶ τὴν
 23^{ην} εἰδωλὸς μνηστῶν, δὲ ἡμῶν
 ἀναγγέλλει τὴν ἀποστολὴν ἐν ἑαυ-
 τῶν ὁμολογῶν, ὡς ἔστι πατριάρχης.

Ἀποφασιστὴς μὲν τὸν ἀντιπῶν
 ἀναγγέλλει ὡς ἔστι τὸν οὐβλάν
 ἐν τῇ ὁμολογῶν τῇ οὐβλάν ἐν τῇ
 περὶ τὴν ἀποστολῇ. Ὁ πατριάρχης ἀπὸ
 τοῦ ἐπὶ τῇ χειρὸς ἀπὸ τοῦ
 ἡμεῶν, ἐπὶ τοῦ ποταμοῦ οἱ πατρι-
 ἄρχη. Δὲ ἀποφασιστὴς μα-
 βάνων πᾶσαν προνομήσαν ἐν τοῖς
 ἀλλὰ δὲ τῇ ἐν τῇ ἐν τῇ

1881

R. Cooke

300(a)

50A, Albemarle Street, London. W.

1044

Dec. 31 1880

Dear Dr. Schleimann

We are all very sorry
not to see you before your
departure, but you have
as well as Mrs Schleimann
all our good wishes for
your health & happiness.

Mrs. Harper is absent
is now here & she has not
as yet received a single
copy

The American edition
of your work.

Directly he receives the
copy for Mr Gladstone
it shall be despatched
to him at once.

We will continue to
send you any revisions
of *Ilios*, which we
may get.

With very kind regards

Yours very truly

Robt. Cook

N.B.—1. All communications relating to the business of this Office should be written upon foolscap paper and sent in envelopes addressed to—

"THE SECRETARY,
SCIENCE AND ART DEPARTMENT,
SOUTH KENSINGTON,
LONDON, S.W."

The postage need not be prepaid.

2. Each communication should relate to one subject only.

~~3. In referring to this letter its number should be quoted.~~

4. The name *in full* of the School or Class should be distinctly written at the head of all communications relating to Schools or Classes of Science and Art.

No. _____

Science and Art Department, London, S.W.

31st day of December 1880.

South Kensington Museum.

Sir,

I am directed by the Lords of the Committee of Council on Education to convey to you the best thanks of Their Lordships for your goodness in having lent for exhibition in the South Kensington Museum, during the past three years, the Collection of Antiquities discovered by you during your researches in Asia Minor in the years 1870-'73.

Their Lordships feel, in making this acknowledgment, that They are

H. Schliemann.

Speaking

speaking on behalf of the large numbers
to whom an opportunity has been given
of examining leisurely and thoroughly a
Collection of surpassing interest to every
Scholar and Student of Antiquity. This
opportunity has been thoroughly taken
advantage of, and it will be satisfactory
to you to know that the benefit
conferred by your contribution to the
attractions of the Museum has been
widely shared by those of every class
who visit the Museum in such
large numbers.

I am,

Sir,

your obedient servant,

J. N. Sandford

647 (c)

1880

South Kensington Museum

321



Jas. Truscott & Son, London

POST OFFICE TELEGRAPHS.

1046

No. of Message.

If the accuracy of this Telegram (being an Inland Telegram) is doubted, it will be repeated on payment of half the amount originally paid for its transmission; and, if found to be incorrect, the amount paid for repetition will be refunded. Special conditions are applicable to the repetition of Foreign Telegrams. When the cost of a reply to a Telegram has been prepaid, and the number of words in the reply is in excess of the number so paid for, the Sender of the reply must pay for such excess.

Dated Stamp of

N.B.—This Form must accompany any inquiry made respecting this Telegram.

Charges to pay £.....s.....d.

Handed
in at the

Athens 31/10/-
From

Office at

12-30 p.m.

Received
here at

5-11 .M.

Delivering Office.

To

Athenaen Club
pays Schliemann
London

On office 283 demi
pays cent obligations tendance
banse

1880

Dendroica

RECEIVED BY THE COLLECTOR

SCIENCE AND ART DEPARTMENT
OF THE COMMITTEE OF COUNCIL ON EDUCATION,
SOUTH KENSINGTON.

31st day of December 1878

FORWARDED from the Science and Art Department, South
Kensington, London, S.W.

The entire Schliemann Collection of
Trojan Antiquities as deposited in the
South Kensington Museum from
November 1877 until the present time.

Packed in 39 cases marked
1 to 39 and to be despatched to
Schoene hsg. Director General of the
Royal Museums. Berlin, via Hamburg,
per Messrs. Elkan & Co.

also 1 case No. 40 containing "the
Treasure"

The whole will be insured at
Dr Schliemann's request for £8,000

J. Lloyd
Depy Storekeeper

648 (6)

1881

South Kensington
Museum



POST OFFICE TELEGRAPHS.

1048

No. of Message.

If the accuracy of this Telegram (being an Inland Telegram) is doubted, it will be repeated on payment of half the amount originally paid for its transmission; and, if found to be incorrect, the amount paid for repetition will be refunded. Special conditions are applicable to the repetition of Foreign Telegrams. When the cost of a reply to a Telegram has been prepaid, and the number of words in the reply is in excess of the number so paid for, the Sender of the reply must pay for such excess.

N.B.—This Form must accompany any inquiry made respecting this Telegram.

Charges to pay £.....s.....d.

Handed in at the *Louis Cottage* Office at *3 45 p.m.* Received here at *3-50 p.m.*

From *Karel Blind*

To *Dr. Schlemmer
South Kensington Museum*

Letter just received we accept
with pleasure your kind invitation
and shall be with you
at six today Grand Hotel

Dated Stamp of



112 (6)

1880

Karl Blind

POST OFFICE TELEGRAPH



299 (a) Wien, 31. December 1860

1048

Holgeborenen
Herrn Dr. H. Schliemann
Athen

In Folge Ihres Wunsches vom 11. d.
haben wir das nach offener Accreditis aus f 46.14
zu Gunsten Herrn J. Baer aus unserer
Kassa zum Guthaben.

Dabei übereinstimmend mit Ihnen den
Umsatz Ihrer Rechnung abgeschrieben per
30. December 1860 mit einem Saldo von
f 278. - zu Ihren Gunsten.

Dagegen haben wir am 3. Jänner 1861
an Herrn J. H. Schröder & Co in Hamburg
dep 477. - bar, wofür wir Sie

i 58 1/4	f 277. 85
1/100. Etge	15
	<u>f 278. -</u>

zum Uebersichtlichen beilegen.

Auftragsschein

K. K. PRIV. OESTERREICHISCHE
CREDIT-ANSTALT FÜR HANDEL UND GEWERBE.

M. J.

K. K.

1048 a

Soll



Herrn Dr. H. Schliemann, Athen

Conto-Corrent mit der **K. K. priv. österr. Credit-Anstalt für Handel & Gewerbe in Wien.** **Haben**

Haben

1880

October

1.

Frucht & Samen

9

38 36

14

Bar an Joh. Baar

300 -

24

200

Goumber

18

27 22

December

A

799 86

1/4% Provision at 1650.-

30. Decr

4. 13

Granger

2 4 3

Salvo

30. Dyer

278. —

7

1650. —

1880

September

Five

Bar

8

1650 —

1880

Fin Salvo

S. E. & O.

Winn, 30. Decr 1880

K. K. PRIV. ÖSTERREICHISCHE
CREDIT-ANSTALT FÜR HANDEL UND GEWERBE



abr 1880

ÖSTERREICHISCHE
HANDEL UND GEWERB

[Signature]

30. Incher

278. —

1881
Wm Simpson



397

1049

Highfields, Thelwall.
near Warrington.

31. Dec. 1880

My Dear Sir,

Your kind invitation has been sent
on to me at this place, where I am staying
at the country house of a friend, during the
Holidays, and will thus be unable to be
with you, — The space for notices in the
Illustrated London News is so small
that they get on very slowly with the notices
of Books at this time of the year, but
yours will duly appear.

Believe me

Yours very truly

Dr. Henry Schliemann, F.S.A. William Simpson

in Britannien, New York, 31. Dec. 1870.

Herrn H. Schlämann

Athen,

Wir sind leider seit längerer Zeit ganz ohne
Nachrichten von Ihnen, & veraperten Ihnen
Ende der Woche vom 24. d. C. Caffin zugekommen
Papier bezeugt. Ihre Eigenschaften in Indianapolis
& remittieren wir Ihnen, gegen sofortige

\$	40.	30.
	—	50.
	39.	80.

zum Bönke von 48 1/2 Eiel
L. S. 443 oder

Wir empfehlen Sie einem mitgetheilten, ob wir
Ihr Abonnement auf Wall Str. Journal
nummerieren sollen! Mit dem Caffin
Mensch von New York, Gröber

Präsident
Herrn Hoffmann

503 (b)

1880

L. von Hoffmann & Co

No. 1

506(a)

Indianapolis, Ind.,

May 15 1880

— RECEIVED OF —

Charles E. Coffin,

34 NORTH DELAWARE STREET.

The sum of Seven Dollars,
For new well pump & clean well 161 Budiman St

BEING IN FULL OF ALL DEMANDS TO DATE.

\$ 7.00

C. D. Hoyle

1030 L

P. D. Hogg

506/61

May 16. 80

FOR THE
LOANS AND
ANCE.

BEING IN

Cotton

18

JOHN HOBBS & CO.

Exchange for £ 8. $4\frac{1}{4}$ ^d New York Jan 4. 1850 ^{1050 6}

505

On demand of this **DUPLICATE**

of Exchange (Original unpaid) pay to the order of

J. J. Schieffelin & Co.
Eight Pounds $4\frac{1}{4}$ ^d Sterling

Value received and charge the same to account

To Messrs. R. Raphael & Sons,

No. 2944

London.

JOHN HOBBS & CO.

L. von HOFFMANN & CO., 50 Wall Street, N. Y.

QUOTATIONS NEW YORK STOCK EXCHANGE, JANUARY 4, 1881.

NOTE.—The Bonds embraced by the brackets are leased to the Company first named.

With # 503

GOV. SECURITIES.				CITY & COUNTY.				RAILROAD BONDS.				RAILROAD BONDS.			
BID.	ASKD			BID.	ASKD			BID.	ASKD			BID.	ASKD		
U. S. 6's reg'd Dec. 1880 J & J				Jersey City 6's Water Loan				Joliet & Chicago 1st 8's 1882 J & J				N. Y. C. & H. 1st 6's 1903 J & J			
do 6's coupon 1880 J & J				do 7's do				Louis & Mo. R. 1st 7's 1900 F & A				do do 1st Reg 1903 J & J			
do 6's reg'd 1881 J & J				do 7's Improvement				do do 2d 7's 1900 M & N				Hud. R. 7's 2d M'ge 8. F. 1885 J & D			
do 6's coupon 1881 J & J				Kings County 6's				St. L. Jacks'n & C. 1st 7's 1894 A & O				Ca. So. 1st Int. 7's 1900 J & J			
do 6's reg'd 1881 F. M. A. & N				New York City 6's 20-50's 1887				Miss. Riv. E'ge 1st 8 F's 1912 A & O				Harlem 1st M 7's Coupon 1900 M & N			
do 6's coupon 1881 F. M. A. & N				do G'd 6's Cons 1903 J & J				Chic. B. & Q. 8 p. 1st M. 1883 J & J				do do 7's Reg'd 1900 M & N			
do 4 1/2 reg'd 1891 M. J. S. & D				do 6's 1896 M & N				do Consolid'd M. T. 1903 J & J				N. Y. Elevated R. 1st M 7's 1906 J & J			
do 4 1/2 coupon 1891 M. J. S. & D				do 6's 1896 M & N				do 5's Sinking F'd. 1901 A & O				N. Y. Penn. & O. Prior Lien 6's 1895 M & S			
do 4 1/2 reg'd 1907 J. A. J. & O				do 6's Dock Bonds				Chic. R. L. & Pac. 6's coupon 1917 J & J				Nevada Central 1st M. 6's 1904 A & O			
do 4 1/2 coupon 1907 J. A. J. & O				do 6's County Bds				do 6's regist'd 1917 J & J				Ohio & Miss. Cons. S'g 7's 1898 J & J			
do 6's Currency 1895 J & J				do 6's Cons. Park				do 6's regist'd 1917 J & J				do Consolid'd 7's 1898 J & J			
do 6's do 1896 J & J				do 5's 1898				do Small Bonds 100 A & O				do do 2d do 7's 1911 A & O			
do 6's do 1897 J & J				do 5's 1898				Central R. of N. J. 1st 7's 1896 F & A				do 1st Sp'g'd 7's 1905 M & N			
do 6's do 1898 J & J				do 5's 1898				do 1st Consol'd 7's 1899 Q				do do 1st Ter'l Trust 6's 1920 J & J			
do 6's do 1899 J & J				do 5's 1898				Cent'l N. J. Conv't 1st 7's 1905 M & N				Peoria, Dec. & E'ville 1st 6's 1920 J & J			
BANKS.				MISCELLANEOUS.				Lehigh & W. B. Con. g'd 1900 Q				do Evans' ediv 1st 6's 1920 M & S			
America 100				American Union Telegraph 100				do do Assented				Central Pac. Gold Bds 1895 J & J			
American Exchange 100				Atlantic & Pacific Teleg h. 100				do do Assented				do San Joaquin B'h 6's 1900 A & O			
Bankers & Brokers Assoc'n 100				Boston Land Co. 100				do do Assented				do Cal. & Or'n 1st 6's 1898 J & J			
Broadway 25				Canton Co., Baltimore 100				do do Assented				do State Aid Bds 6's 1884 J & J			
Butchers & Drovers 25				Cent. N. Jersey Land Imp. 100				do do Assented				do Land Grant 6's 1890 A & O			
Central National 100				Del. & Hudson Canal 100				do do Assented				Western Pacific Bds 6's 1899 J & J			
Chase National Bank 100				Pullman's Palace Car Co. 100				do do Assented				South'n Pac. of Cal. 1st 6's 1905 A & O			
Chatham 25				Southern & Atlantic Teleg h. 25				do do Assented				Union Pacific 1st M. 6's 1896 J & J			
Chemical 100				Sutro Tunnel Co. 100				do do Assented				do do L'd G'ts 7's 1887 J & J			
City 100				Western Union Telegraph 100				do do Assented				do Sinking F'ds 1893 M & S			
Citizens 25				COAL & MINING.				do do Assented				do Registered 8's 1893 M & S			
Commerce 100				American Coal 25				do do Assented				U. Pac. Collateral Trust 6's 1908 J & J			
Continental 100				Amie Consol. Mining Co. 10				do do Assented				Kansas Pacific 1st 6's 1895			
Corn Exchange 100				Consol. Coal of Maryland 100				do do Assented				do do With Coupon cert's F & A			
East River 25				Cumberland Coal and Iron 100				do do Assented				do 1st 6's 1896			
Eleventh Ward 25				Homestake Mining Co. 100				do do Assented				do do With Coupon cert's J & D			
First National 100				Caribou Consol. Mining 10				do do Assented				do do With Coupon cert's M & N			
Fourth National 100				Climax Mining Co. 10				do do Assented				Missouri Pac 1st 6's 1910 M & N			
Fulton 30				Central Arizona Mining 100				do do Assented				do do 2d M. 7's 1891 J & J			
Fifth Avenue 100				Colorado Coal and Iron Co. 100				do do Assented				St. L. & San F. 2d class A 1906 M & N			
Gallatin National 50				Deadwood Mining Co. 100				do do Assented				do do class C 1906 M & N			
German American 75				Excelsior Water & M'g Co. 100				do do Assented				do do class B 1906 M & N			
Germania 100				Leadville Mining 10				do do Assented				do 1st 6's Peiree C. O. 1906 F & A			
Greenwich 25				La Plata M'g & Smelting Co. 10				do do Assented				do Equip'm't 7's 1895 J & D			
Grocers 30				Little Pitts'gh Consol M'g 100				do do Assented				South Pac. R. Mo. 1st 6's 1888 J & J			
Hanover 100				Mariposa L. & M Coal & Oil 100				do do Assented				Texas & Pac. Railw'y 1st M. 1905 M & S			
Importers & Traders 100				do do Pref'd 100				do do Assented				do do Consol. 1905 J & D			
Irving 50				Maryland Coal Co. 100				do do Assented				do Inc. & L'd G't Reg. 1915 July			
Leather Manufacturers 100				Montauk Gas Coal Co. 100				do do Assented				do 1st R. G'de div 6's 1930 F & A			
Manhattan 50				N. Y. & Straits' Coal & Iron 100				do do Assented				Pitts. Ft. W. & C. 1st 7's 1912 J & J			
Manufact'rs & Merchants 20				Pennsylvania Coal 50				do do Assented				do do 2d 7's 1912 J & J			
Marine 100				Spring Mountain Coal 50				do do Assented				do do 3d 7's 1912 A & O			
Market 100				Quicksilver Mining Co. 100				do do Assented				Clev. & Pitts. Cons. S. F. 7's 1900 M & N			
Mechanics 25				do do Pref'd 100				do do Assented				do 4th 6's 1892 J & J			
Mechanics Bank & Assoc'n 50				Ontario Silver Mining Co. 100				do do Assented				Col. C & Ind. C. 1st Cons 7's 1908 A & O			
Mechanics & Traders 25				Standard Consol Gold M'g 100				do do Assented				do do 2d 7's 1905 F & A			
Mercantile 105				Silver Cliff Mining Co. 50				do do Assented				do 1st Trust Co. Cert. Ass			
Merchants Exchange 50				Stormont Silver Mining Co. 100				do do Assented				do do do			
Metropolitan 100				EXPRESS.				do do Assented				do 1st Trust Co. Cert. Ass			
Nassau 101				Adams Express 100				do do Assented				do do do			
New York 100				American Express 100				do do Assented				do do do			
N. Y. National Exchange 100				United States Express 100				do do Assented				do do do			
New York County 100				Wells Fargo Express 100				do do Assented				do do do			
Ninth National 100				Pacific Mail Steamship Co. 100				do do Assented				do do do			
North America 70				RAILROADS.				do do Assented				do do do			
North River 50				Albany & Susquehanna 100				do do Assented				do do do			
Oriental 25				Atchafalpa, Topeka & Santa Fe 100				do do Assented				do do do			
Pacific 50				Burlington, C. & N. 100				do do Assented				do do do			
Park 100				Canada Southern Railway 100				do do Assented				do do do			
Peoples 25				Central of New Jersey 100				do do Assented				do do do			
Phoenix 20				Central Iowa Railway 100				do do Assented				do do do			
Republic 100				do do 1st Pref'd 100				do do Assented				do do do			
Second National 100				do do 2d Pref'd 100				do do Assented				do do do			
Seventh Ward 100				Central Pacific Railroad 100				do do Assented				do do do			
Shoe & Leather 100				Chesapeake & Ohio Railway 100				do do Assented				do do do			
St. Nicholas 107				do do 1st Pref'd 100				do do Assented				do do do			
State of New York (New) 100				do do 2d Pref'd 100				do do Assented				do do do			
Traders' 40				Chicago & Alton 100				do do Assented				do do do			
Union 50				do do Pref'd 100				do do Assented				do do do			
ALABAMA Class A.				Chicago & N. Western 100				do do Assented				do do do			
do do Small.				Chic. St. P. Min's & Omaha 100				do do Assented				do do do			
do Class B.				Chic. R. Island & Pac. Ry. 100				do do Assented				do do do			
do Class C.				Chic. Burl'n & Quincy 100				do do Assented				do do do			
ARKANSAS 6's Funded 1899 200				Chic. Milwaukie & St. Paul 100				do do Assented				do do do			
do 7's L. R. & Ft. S. 188.				Chic. St. L. & New Orleans R 100				do do Assented				do do do			
do 7's Memphis & L. R.				Cleve. & Pittsburgh g'd 50				do do Assented				do do do			
do 7's L. R. P. B. & N. O.				Cleve. Col. Cin. & Ind's 100				do do Assented				do do do			
do 7's Miss. O. & R. Riv				Col. Chic. & Ind. Central 100				do do Assented				do do do			
do 7's Ark. Central R.				Del. Lack. & Western 50				do do Assented				do do do			
CONNECTICUT 6's 1883-1884 J & J				Dubuque & Sioux City 100				do do Assented				do do do			
GEORGIA 6's 1886				Denver & Rio Grande Ry 100				do do Assented				do do do			
do 7's new bonds 1886 J & J				Denver South Park & Pac R 100				do do Assented				do do do			
do do 1886				Hammett & St. Joseph 100				do do Assented				do do do			
do 7's gold b'ds. 1890 Q				do do Pref'd 100				do do Assented				do do do			
LOUISIANA 6's Cons'd 1911 J & J				Harlem 50				do do Assented				do do do			
do 7's Small Bonds 52				Houston & Texas Cent. R. 100				do do Assented				do do do			
MICHIGAN 6's 1883 J & J				Illinois Central 100				do do Assented				do do do			
do 7's 1890 M & N				International & Gt. N. N. R. 100				do do Assented				do do do			
MISSOURI 6's due 1888 or '89 J & J				Joliet & Chicago 100				do do Assented				do do do			
do do 1888 J & J				Lake Shore & Michigan So. 100				do do Assented				do do do			
do do 1887 J & J				Louisville & Nashville R R 100				do do Assented				do do do			
do do 1888 J & J				Manhattan Beach Company 100				do do Assented				do do do			
do do 1889 or 1890 J & J				Michigan Central 100				do do Assented				do do do			
do do 1890 J & J				Missouri Pacific Railway 100				do do Assented				do do do			
do do 1891 J & J				Morris & Essex 50				do do Assented				do do do			
do do 1892 J & J				Mobile & Ohio Railroad Ass'd				do do Assented				do do do			
do do 1893 J & J				Manhattan Railway 100				do do Assented				do do do			
do do 1894 J & J				Metropolitan Elevated R. 100				do do Assented				do do do			
do do 1895 J & J				New York Elevated 100				do do Assented				do do do			
do do 1896 J & J				N. Y. Cent. & Hudson R. 100				do do Assented				do do do			
do do 1897 J & J				N. Y. N. Haven & Hartf'd. 100				do do Assented				do do do			
do do 1898 J & J				N. Y. Lake Erie & West'n 100				do do Assented				do do do			
do do 1899 J & J				do do Pref'd 100				do do Assented				do do do			
do do 1900 J & J				N. Y. Ontario & West'n R 100				do do Assented				do do do			
do do 1901 J & J				do do Pref'd 100				do do Assented				do do do			
do do 1902 J & J				Northern Pacific Railroad 100				do do Assented				do do do			
do do 1903 J & J				do do Pref'd 100				do do Assented				do do do			
do do 1904 J & J				Nash. Chat'ta & St. L. R'way 25				do do Assented				do do do			
do do 1905 J & J				Ohio & Miss. Railway 100				do do Assented				do do do			
do do 1906 J & J				do do Pref'd 100				do do Assented				do do do			
do do 1907 J & J				Ohio Central Railroad 100				do do Assented				do do do			
do do 1908 J & J				Panama 100				do do Assented				do do do			
do do 1909 J & J				Phila. & Reading R. 50				do do Assented				do do do			
do do 1910 J & J				do do Pref'd 100				do do Assented				do do do			
do do 1911 J & J				Pitts. Ft. W. & Chic. Guar'd 100				do do Assented				do do do			
do do 1912 J & J				do do Special 100				do do Assented				do do do			
do do 1913 J & J				Pitts. Titusville & Buffalo 50				do do Assented				do do do			
do do 1914 J & J				do do Pref'd 50				do do Assented				do do do			
do do 1915 J & J				Peoria, Decatur & Evans' 100				do do Assented				do do do			
do do 1916 J & J				St. L. Alton & T. Haute 100				do do Assented				do do do			
do do 1917 J & J				do do Pref'd 100				do do Assented				do do do			
do do 1918 J & J				Belleville & So. Ill. pref'd 100				do do Assented				do do do			
do do 1919 J & J				St. L. Iron M' & Southern 100				do do Assented				do do do			
do do 1920 J & J				St. Louis & San Francisco 100				do do Assented				do do do			
do do 1921 J & J				do do Pref'd 100				do do Assented				do do do			
do do 1922 J & J				do do 1st Pref'd 100				do do Assented				do do do			
do do 1923 J & J				St. Paul & Duluth R 100				do do Assented				do do do			
do do 1924 J & J				do do Pref'd 100				do do Assented				do do do			
do do 1925 J & J				St. P. Minn's & Manitoba R 100				do do Assented				do do do			
do do 1926 J & J				United N. Jersey & C. O. 190				do do Assented				do do do			
do do 1927 J & J				Union Pacific Railway 100				do do Assented				do do do			
do do 1928 J & J				Wabash St. Louis & Pac R 100				do do Assented				do do do			
do do 1929 J & J				do do Pref'd 100				do do Assented				do do do			
do do 1930 J & J				RAILROAD BONDS.				do do Assented				do do do			
do do 1931 J & J				Balt & Ohio 1st 6's Park g'b 1919 A & O				do do Assented				do do do			
do do 1932 J & J				do do 1st 6's 1900 J & J				do do Assented				do do do			
do do 1933 J & J				do do 2d 6's 1900 J & J				do do Assented				do do do			
do do 1934 J & J				do do 3d 6's 1900 J & J				do do Assented				do do do			
do do 1935 J & J				do do 4th 6's 1900 J & J				do do Assented				do do do			
do do 1936 J & J				do do 5th 6's 1900 J & J				do do Assented				do do do			
do do 1937 J & J				do do 6th 6's 1900 J & J				do do Assented				do do do			
do do 1938 J & J				do do 7th 6's 1900 J & J				do do Assented				do do do			
do do 1939 J & J				do do 8th 6's 1900 J & J				do do Assented				do do do			
do do 1940 J & J				do do 9th 6's 1900 J & J				do do Assented				do do do			
do do 1941 J & J				do do 10th 6's 1900 J & J				do do Assented				do do do			
do do 1942 J & J				do do 11th 6's 1900 J & J				do do Assented				do do do			
do do 1943 J & J				do do 12th 6's 1900 J & J				do do Assented				do do do			
do do 1944 J & J				do do 13th 6's 1900 J & J				do do Assented							

10508

L. van Hoffmann &c

Paris, le 1^{er} Mai 1879.

Monsieur

Nous avons l'honneur de vous informer qu'à partir de ce jour, la Maison d'Entreprise Voiron pour la Peinture, Vitrerie & Décoration, dont le Siège est à Paris, 25, rue de Lille, devient une Société en participation par Moitié, dans les bénéfices pour les Employés & Courriers, sous la raison sociale: Voiron, Hoffmann & C^{ie}

Désireux de bien faire, tout en nous contentant d'un bénéfice très restreint nous venons Monsieur, vous faire nos offres de service aux conditions suivantes:

Pour tout travail dans Paris fait sans interruption, nous nous engageons à faire les remises ci-après sur le tarif de la Ville de Paris.

Jusqu'à 500 fr. 5%

de 501 " 1000 " 10%

de 1001 " 5000 " 15%

Au dessus de 5000 " 20%

Pour tout travail neuf nous traiterons de gré à gré.
Pour les travaux à faire dans les Départements

nous les exécuterons aux mêmes conditions sans plus value, les frais de voyage et de transport seulement à la charge de nos Clients.

Les Paiements devront nous être faits de la manière suivante:

1.^e Moitié courant et fin des travaux.

2.^e L'autre Moitié trois mois après les travaux terminés.

Dans l'Espoir, Monsieur, que vous voudrez bien faire bon accueil à nos offres, veuillez agréer nos salutations empressées.

Véron, Hoffmann & C^{ie}

25, rue de Lille, Paris.

with # 504

1880

V. Hoffmann et

1881

J. Hermann

556 (a)

1051

P. Hermann Ancien Principal Clerc de Notaire à Paris.

Paris, 60, rue de Provence, le 31 Décembre 1880

à Monsieur le Docteur Henry Schliemann

(Grèce) à Athènes,

Monsieur,

La lettre que j'ai eu l'honneur de
vous adresser avant hier a été écrite
à la hâte, à raison de l'heure du
courrier que je ne voulais pas manquer,
& je crois y avoir commis une erreur
matérielle en ce qui touche la dernière
fraction du prix qui serait payable à
terme.

Le prix auquel j'ai pu amener

Mr Boulet est de 42000^{fr},
 contrat en main, dont 20000^{fr} en
 payables comptant lors de la
 signature du contrat & le
 surplus, soit 22000^{fr} dans
 un délai de 4 ans. Or il
 me semble qu'au lieu de
 22000^{fr}, j'ai mis 23000^{fr}
 ayant eu en tête le chiffre des
 frais dont le calcul s'est fait
 exact ne peut être établi d'avance
 mais qui peuvent s'élever de 30
 à 31000^{fr}.

Il vous sera facile, Monsieur
 de vérifier si cette erreur existe
 réellement. En tout cas
 j'ai cru devoir, pour éviter
 toute confusion, vous écrire
 de nouveau à ce sujet.

Veuillez agréer, Monsieur, l'assurance
 de mon respectueux dévouement.

Weymann

P.S. En cas de réponse favorable de
 votre part nous aurons à nous
 entendre sur les moyens d'exécution.

Il est bien entendu qu'en
 dehors de l'erreur que je vous
 avoir commise quant au
 chiffre à vous rappeler, tout
 le surplus de ma lettre du 12
 est conforme aux conventions
 verbales arrêtées avec Mr
 Boulet, sous réserve de
 votre approbation.

meinen die Erwartung von Rading in
 Freiburg geoffenbar zu machen nicht, ist auch,
 weil die neuen Bedingungen immer noch
 nicht sind, die in Freiburg verhofft
 zu werden & die zollamtliche Abfertigung
 hier zu erwarten. Es ist das mit
 nicht geschehen & wird somit auch in dieser
 Sache zweifelhaft geblieben.

Freie, ^{offener} Posten (Chambers) von
 Rading ist die Notwendigkeit ganz leicht
 zu sein, weil die Karte noch nicht fertig
 ist und die ganze Karte noch nicht fertig

die Radingen & auch von Rading
 auf dem Platz. Ist. mit. ist die von
 Frau zollamtliche Rading für die
 Chambersen auch auch & auch
 jetzt noch die Ministerien ganz
 und alle Radingen zu haben
 in der von der Rading
 Rading von Rading
 Was die Radingen sind für die
 Radingen, so werden sie von
 ganz Frau von Rading zu Rading
 ist es die Radingen Radingen.

1880

Constance Smith

236 (α) 31st December, 1880. 1053

My dear Dr. Schlieemann.

I exceedingly regret that my health will not allow me to accept your kind invitation for this evening.

Papa will explain to you how weak I still am.

I should very much like to have seen you again, especially as I am anxious

236 (8)

to thank you for the
beautiful present you so
kindly sent me. I have
long wished for a good
sewing machine but have
hitherto been unable to
have one good enough; but
this is very handsome, and
I hope that one day you
will see it. In the

meanwhile I must beg you
to accept my best thanks,
and with kindest regards

Believe me

Yours very sincerely
Constance Smith.

237(a)

1054

Putney, Decr 31st 1880.

9. a. m.

My dear Boston,

I have just received
your note & shall be
most happy to be with
you this evening. But
I am extremely sorry
to add that Constance
is far too unwell to be
with you. She came
home yesterday utterly
exhausted with a severe
cold, but the state of
business at the office
makes it absolutely

necessary for her to go ²³⁷⁽⁶⁾
again to-day. I dread
the state in which she
may return, but she
will certainly be utterly
unfit to go out again. I
encounter the night air
in the cold weather which
seems to have returned.

She is not merely
disappointed but distressed
at not being able to thank
you in person for your
kindness to her.

Yours most truly
Philip Smith.

P. S. Constance has
charged me with a
message to you when
we meet, but I thought
it best to let you know
of her inability to come
as early as possible.

74(a)

1055

London 31 Dec 1880

H. Schliemann Esq

Paris

Grand Hotel

Dear Sir

According to the orders you gave us, when we had the pleasure of seeing you this morning, we have sold for your account your

£ 10,000. Egyptian Unifed at 71 1/8
(or at a profit of about 10%),
bought thereagainst

£ 3720. Egyptian Preference at 96 3/8
" 3720. " " " 96 1/2

for which we beg to have your account showing

£ 17.18.11 of 14 Jan de votre Debit

in account current

Besides the 80 Shares National Bank
of Greece, we handed over to you this
morning, we shall forward One hundred
other ^(Greek Loan Bonds) for your account, to Mr. P. Dendopoulos,
at Athens, next Thursday, insured as
usual.

Meanwhile we remain, dear Sir,
your truly
I have signed
the same paper to be
one half of 16 - amount 1 -
in series used - in
Egypt: 500 - 2 in series 1000 -
5% - (2 in 1 series 1: 2 in 1)
which we consider first class -
Security - a subscription of an early
amount in value - The security is
based on the Egypt. Govt. bonds which
are considered to be the best in the world -
and the land on 1: 10 - 10 and
withdrawn for circulation by purchase -
the 16 - amount 16 land under 10 - mixed
regions - is very large - a distinct 1 - red line
this loan will have helped any thing -
has hope you will approve our proceeding.

74(d)

H. Schlieemann Esq^r

1055a

AthensTo difference in purchase & sale ofBought.

£3720 Egyptian Preferred Bonds @ 96 $\frac{3}{8}$ %
 " 3720 " State Domains " " 96 $\frac{1}{2}$ %

£ 3585 3 "
 " 3589 16 "

per 14th January

£ 4174 19 "

Sold.

£10000 Egyptian Unified Bonds @ 71 $\frac{7}{8}$ % £ 7184 10 "
 Brokerage $\frac{1}{8}$ % £ 12. 10. -
 Commission $\frac{1}{4}$ % " 17. 19. 4

" 30 9 4 " 7157 " 8.

To his D^y per 14th January.

£ 17 18 4

Ch O Co.
 London 31st December 1880.
 Henry Throder

74(c)

10556

Henry Schliemann, Esq. Athens. Dr.
 To Insurance effected by your order on a registered letter
 containing Greek Bonds by Post Office Conveyance from
 London to Athens.

<u>£1000-</u> à 2½% & stamp £	1	2	6
Commission 1/16%	-	12	6
<u>for 23rd Dec. 1880</u>	1	15	.
	£. s. d.		
London 23 rd Dec. 1880.	£. s. d.		

Wm. Schliemann

Paris, le 31 décembre 1880

20 Rue Taibout

Monsieur H. Schlimm

à Rhines

Nous avons l'honneur de vous remettre
l'extrait de votre compte courant chez nous, arrêté
au 31 décembre 80 se soldant par

frs 13747,05 à votre crédit

Veuillez le faire examiner et nous dire le plus
tôt possible si nous sommes d'accord.

Agreez Monsieur l'assurance de notre
considération distinguée.

Emile Erlanger

76 (b)

Doit Monsieur H. Lehmann Affaires

76 (c)

Compte Courant chez Emile Erlanger & Co à Paris au 31 décembre 1876

Avoir

juill 30	m pte	mai 29	170 95 32	54	juill 1	Solde		3508	6p.	
août 11	traite	juin 14	10000 . 45	4500	août 3	pte		26746 11 35		9361
" 14	"	" 17	2000 . 48	460	nov 6	"		26013 62 32		34078
Sept 18	"	Sept 21	3000 . 83	2905	" 23	dit Cps		13076 153		200
" 21	m pte	" "	500 . 5		Dec 31	Inter 220		137 45		24680
" 23	"	" 23	1000 . 85	850	" "	Nombres rouges				54
" 25	traite	" 25	2000 . 90	1800						
" "	m pte	" 25	2000 . 87	1740						
" 28	"	" 28	700 . 90	630						
" "	"	" "	232 30 5	208						
" 30	traite	oct 3	500 . 95	475						
Oct 7	m ruroi	" 7	1100 . 99	1089						
" 12	"	" 12	2000 . 104	2080						
" 25	pte d	" 23	500 . 115	575						
Nov 10	traite	Nov 13	3300 . 136	4488						
" 13	"	" 16	5400 . 139	7506						
" 20	"	" 23	3300 . 146	4818						
Dec 15	"	Dec 18	5000 . 171	8550						
" 31	Bredes cap. 4513695.24.		184	25199						
" "	Can 11244 4522890.49.		66 10							
" "	Ports & frais		19 20							
" "	Solde		13747 05							
		45	56535 60	68373				56535 60		68373
					Dec 31	Solde		45	13747 05	
						S. Excl.				

Er langes